

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Kanalbau.....	13
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	13
01.02.	Verkehrsregelung.....	14
01.03.	Gefälleleitung SW.....	16
01.04.	Gefälleleitung RW.....	24
02.	Öffentliche Bushaltestellen in der Morsstiege.....	33
02.01.	Baustelleneinrichtung.....	33
02.02.	Verkehrssicherung.....	38
02.03.	Stundenlohnarbeiten.....	41
02.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern.....	44
02.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau.....	51
02.06.	Straßenentwässerung.....	59
02.07.	Pflasterarbeiten.....	67
02.08.	Ausstattung.....	76
02.09.	Vegetationsarbeiten.....	91
02.10.	Bepflanzung.....	95
03.	Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen.....	99
03.01.	Baustelleneinrichtung.....	99
03.02.	Verkehrssicherung.....	103
03.03.	Stundenlohnarbeiten.....	106
03.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern.....	109
03.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau.....	130
03.06.	Straßenentwässerung.....	139
03.07.	Pflasterarbeiten.....	144
03.08.	Asphaltarbeiten.....	166
03.09.	Ausstattung/Markierungsarbeiten/Beschilderung.....	174
03.10.	Vegetationsarbeiten.....	181
03.11.	Bepflanzung.....	188
04.	Reisebushaltestelle Einstieg.....	193
04.01.	Baustelleneinrichtung.....	193
04.02.	Verkehrssicherung.....	197
04.03.	Stundenlohnarbeiten.....	199
04.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern.....	202
04.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau.....	210
04.06.	Straßenentwässerung.....	215
04.07.	Pflasterarbeiten.....	218
04.08.	Asphaltarbeiten.....	228
04.09.	Markierungsarbeiten/Beschilderung.....	233
04.10.	Vegetationsarbeiten.....	237
04.11.	Bepflanzung.....	240
	Zusammenstellung.....	241

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER BAULEISTUNG

Die Stad Nordhorn plant im Bereich des ehemaligen Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) die Anlage eines Hafenbeckens mit neuen, um das Hafenbecken gruppierten Gebäuden, zur Schaffung eines attraktiven öffentlichen Bereiches mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Zur Anpassung und Aufwertung der angrenzenden Bereiche sowie zur Optimierung der Bedingungen für den Radverkehr sollen auch die Morsstiege und die Seeuferstraße umgestaltet werden. Neben der Aufwertung der Bedingungen für den Radverkehr sind auch Halte- und Wartebereiche für Linienbusse sowie Reisebusse geplant.

Es handelt sich bei der Umgestaltung der Morsstiege/Seeuferstraße um verschiedene Fördermaßnahmen. Der Ausbaubereich dieses Bauvertrages umfasst den 1. Planungsabschnitt von der Binsenstraße bis zum Beginn der Seeuferstraße einschl. zwei Bustaschen für Reisebusse, sowie eine beidseitig der Morsstiege angeordnete öffentliche Bushaltestelle. Die Seitenräume der Morsstiege von der Lingener Straße bis zur Binsenstraße werden in einem separaten Vergabeverfahren ausgeschrieben.

Bestand

Die Seeuferstraße verbindet die Stadtteile Oorde und Stadtflur im Osten und Nordosten Nordhorns mit der westlich gelegenen Stadtmitte.

Sowohl die Seeuferstraße als auch die Morsstiege stellen sich als innerörtliche, asphaltierte Straßen dar. Im Osten beträgt die Straßenbreite der Seeuferstraße ca. 7,00 m. Sie weitet sich Richtung Westen auf ca. 10,00 m auf, da für den süd- bzw. südwestlich gelegenen Parkparkplatz, die Firnhaberstraße, das Parkdeck und den ehemaligen ZOB, Linksabbiegerspuren vorhanden sind. Zu den angrenzenden Straßenseitenräume sind auf dem Großteil der Strecke Hochborde vorhanden, die auf beiden Seiten von 30 cm breiten Rinnen gesäumt werden.

Im Seitenraum verläuft auf beiden Seiten über weite Strecken ein getrennter Geh- und Radweg. Die erforderliche Mindestbreite von 5,05 m für einen beidseitigen Einrichtungsverkehr wird nicht erreicht. Zum Teil engen Baumbeete die Gehwege noch zusätzlich ein.

Neben den einzelnen Baumstandorten sind sowohl im Süden als auch im Norden lineare Grünflächen zwischen Straße und Geh-/Radweg vorhanden. Im Bereich der Seeuferstraße handelt es sich um einseitige ca. 2 bis 3 m breite Streifen, im Bereich der Morsstiege um beidseitige, schmale Beete mit einer Breite von 0,7 bis 0,8 m.

Planung

Nördlich der geplanten Hafenhäuser sind beidseitig der Morsstiege Bushaltestellen am Fahrbahnrand mit 26,5 m Länge für den öffentlichen Nahverkehr geplant. Die Fahrbahnbreite beträgt hier 6,50 m. Die Haltestellen werden mit Busborden und taktilen Leiteinrichtungen ausgestattet. Auf der Ostseite sind ein Fahrgastunterstand und 3 nicht überdachte Fahrradständer vorgesehen, auf der Westseite ein kombinierter Fahrgastunterstand mit Fahrradabstellanlage sowie unmittelbar angrenzend einer Einhausung für die Abluftanlage der Schmutzwasserpumpstation. Alle Unterstände sind mit einem Gründach zu versehen.

In der an die Morsstiege anschließenden Seeuferstraße beträgt die Fahrbahnbreite ebenfalls 6,50 m. Daran schließen sich beidseitig 2,50 m breite Gehwege an, die durch Hochborde von der Fahrbahn abgesetzt werden. Die durch die Verschmälerung der ehemals ca. 10 m breiten Fahrbahntrasse auf 6,50 m und dem Rückbau der Radwege im Seitenraum gewonnenen Flächen, werden den randlichen Grünflächen zugeschlagen. So entstehen aus ehemals kleinen, einzelnen Baumbeeten mit einer Tiefe von ca. 1,0 m bzw. mit Natursteinpflaster befestigten Baumscheiben lineare Grünflächen von bis zu 3,50 m Breite. Der Ausbau der Tragschichten soll z.T. mit Erdsaugern erfolgen, um die vorhandenen Feinwurzeln zu schonen. Anschließend ist Baums substrat in die Beete einzubauen. Dadurch wird eine erhebliche Standortverbesserung für die vorhandenen Hochstämme erreicht. Auf der Nordseite der Seeuferstraße sind die vorhandenen Bäume vom AN zu fällen, die Wurzelstubben auszufräsen sowie der anstehende Boden auf gesamter Länge der geplanten Grünbeete auszubauen. Aufgrund des vorhandenen Gebäudes und Mauern, darf hierbei nur

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

abschnittsweise vorgegangen werden und die Auskoffertiefe nicht unter dem Niveau der Fundamente liegen. Das einzubauende Baumsustrat ist bis in den Gehwegbereich bis auf Planumshöhe einzubauen.

Neben den beiden Bushaltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr sind auf der Südwestseite der Seeuferstraße 2 Busbuchten, Breite 3 m, für Reisebusse vorgesehen. In unmittelbarer Nähe zum neugeplanten Hafenquartier ist eine reine Ausstiegshaltestelle geplant und östlicher der Firnhaber Straße eine Einstieghaltestelle. Beide Haltestellen werden mit 30 m langen Standflächen und Buskappsteinen vorgesehen.

Materialien:

Für die in Asphalt geplanten Fahrbahnen ist für den Bereich von der Bedarfsampel in der Morsstiege bis zum Ende der Ausstiegshaltestelle für Reisebusse sowie die Bustaschen ein Aufbau gemäß RStO 12 Tafel 1, Zeile 5, Bk 3,2 vorgesehen, wobei aufgrund der vorhandenen Mittelsande zunächst auf eine Frostschuttschicht verzichtet werden soll. Sollte auf dem Erdplanum trotz Nachverdichtung kein Verformungsmodul von ≥ 45 MPa erreicht werden, ist ein Bodenaustausch mit frostunempfindlichem Material erforderlich. Im Bereich der Einstieghaltestelle soll die Fahrbahndecke der Seeuferstraße zum Profilausgleich und zur Vermeidung von Phantommarkierungen geäst werden und eine neue Asphaltdeckschicht erhalten.

Auf beiden Seiten der Straße sind 2-reihige Rinnen aus Betonsteinen 16/16/14 cm angedacht. Neue Straßenabläufe werden an die vorhandenen Anschlussleitungen angeschlossen. Die Einfassung der Straße erfolgt mit Hochborden. Im Bereich der Bushaltestellen sind Buskappsteine vorgesehen.

Für die Gehwege wird Sickerpflaster verwendet. Im Bereich der öffentlichen Bushaltestellen und der Fahrbahnquerungen sind außerdem taktile Leitelemente mit Begleitplatten vorgesehen.

Die Bustaschen für die Reisebusse werden ebenfalls in Asphalt hergestellt und mit einer farblichen Markierung von der Fahrbahn abgesetzt.

Die Gehwege und Grünflächen werden mit Winkelborden eingefasst und auf den entsiegelten Flächen findet ein Bodenaustausch mit Baumsustrat in unterschiedlichen Stärken statt. Im Bereich von Baumwurzeln erfolgt der Bodenabtrag mittels Erdsauger. Für die Bepflanzung sind niedrige, bodendeckende Sträucher sowie Stauden und Gräser geplant. Im Bereich der gefälltten Bäume sind 10 neue Hochstämme zu pflanzen.

Für Fahrgastunterstand und überdachte Fahrradabstellanlage soll das bereits in der Stadt Nordhorn verwendete Modell Oslo mit Gründach verwendet werden bzw. baugleiche Modelle, um ein einheitliches Stadtbild zu schaffen. Um die Abluftanlageneinhausung in die Gestaltung zu integrieren und eine ausreichende Tiefe für die überdachten Fahrradabstellplätze zu erlangen, wird von der Standardtiefe des Fahrgastunterstandes abgewichen und die Gesamtanlage in 2,50 m Tiefe vorgesehen. Fahrgastunterstand und Fahrradabstellanlage erhalten Glaswände, die Abluftanlage wird mit Holz verkleidet. Das Holz (Eiche) soll nicht behandelt werden und natürlich vergrauen.

Die Baumaßnahme wird in 3 Abschnitten ausgeführt.

Abschnitt 1: Kanalbau/-sanierung in der Morsstiege
Öffentliche Bushaltestellen, Straßen- und Seitenraumgestaltung von der Bedarfsampel in der Morsstiege bis zum Beginn der südlichen Zufahrt auf das geplante Hafengelände
Freihaltung der südlichen Zufahrt zum Hafengelände

Abschnitt 2: Seeuferstraße einschl. Reisebushaltestelle (Ausstieg) ab der südlichen Zufahrt auf das Hafengelände
provisorische Radwegführung
Fahrbahnquerung Firnhaber Straße
Freihaltung der nördlichen Zufahrt zum Hafengelände

Abschnitt 3: Reisebushaltestelle (Einstieg)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die erforderlichen Absprachen mit dem Unternehmer des Hafenquartiers sind zu berücksichtigen.

Hinweis:

Die vorliegende Ausschreibung umfasst alle hierfür erforderlichen Erd- und Straßenbauarbeiten. Des Weiteren sind die auszuführenden Leistungen im Leistungsverzeichnis ausreichend beschrieben, sodass an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet werden kann.

Es handelt sich bei dieser Baumaßnahme um gesonderte Fördermaßnahmen (Umgestaltung der Morsstiege/Seeuferstraße; Bushaltestellenausbau), deshalb ist folgendes zu beachten:

Die Fördermaßnahmen sind getrennt voneinander abzurechnen, entsprechend der einzelnen Titel im Leistungsverzeichnis.

Die Schlussrechnungen sind dem AG prüffähig im Sinne der VOB/B entsprechend der in den Vorbemerkungen vereinbarten Fristen einzureichen.

Werden die in den Vorbemerkungen vereinbarten Termine nicht eingehalten bzw. sind die eingereichte Rechnung nicht prüffähig und entsteht hierdurch dem AG ein Schaden bei der Abrechnung der Maßnahme mit der Förderbehörde, wird der AG diesen Schaden beim Auftragnehmer geltend machen.

1.1 Auszuführende Leistungen

Erdarbeiten:

Erdarbeiten werden nur in dem für die Erstellung des neuen Geh-/Fahrbahnaufbau, inklusive Bepflanzungsbeete, sowie für die Bushaltestellen im Vollausbau erforderlichen Umfang ausgeführt, es sei denn, es wird vom Baustellenbeauftragten örtlich anders entschieden.

Straßenbauarbeiten:

Grunderneuerung der Fahrbahn in Teilflächen/Bushaltestellen:

- vorhandenen Oberbau und Bordanlagen aufnehmen
- neue Bordführung/Rinnen
- Einbau von folgendem Oberbau:

4,5 cm Asphaltdeckschicht AC 11 D S 25/55-55

5,5 cm Asphaltbinderschicht AC 16 B S 25/55-55

10 cm Asphalttragschicht AC 22 T S 50/70

30 cm Schottertragschicht 0/32, Ev2 $\geq$ 150 MPa

15 cm Schicht aus frostunempfindlichem Material (sofern eine Nachverdichtung auf dem vorhandenen Mittelsand nicht möglich ist)

50 cm (65 cm) Gesamtaufbau

- Schächte, Hydranten- und Schieberkappen auf Höhe setzen
- Straßenabläufe umsetzen bzw. neu herstellen und anschließen
- Markierungs- und Beschilderungsarbeiten

Profilausgleich der Fahrbahn:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- vorhandene Asphaltbefestigung fräsen
- Einbau von einer Asphaltdeckschicht AC 11 DS
- Markierungs- und Beschilderungsarbeiten

Erneuerung der Gehwege in Teilflächen:

- vorhandenen Oberbau aufnehmen
- Einbau von folgendem Oberbau:
 - 8 cm Ökopflaster (21 x 14 x 80 mm)
 - 4 cm Baustoffgemisch 0/5
 - 15 cm Schottertragschicht 0/45, Ev2 $\geq$ 100 MPa (20 cm in Zufahrten)
 - 15 cm Schicht aus frostunempfindlichem Material (sofern eine Nachverdichtung auf dem vorhandenen Mittelsand nicht möglich ist)
 - 27 cm (42 cm) Gesamtaufbau
- Schächte, Hydranten- und Schieberkappen auf Höhe setzen
- Markierungs- und Beschilderungsarbeiten

Kanalbauarbeiten:

- Erneuerung Regenwasserkanal auf ca. 72 m mit Betonrohren DN 400
- 2 Regenwasserschachtbauwerke Tiefe ca. 1,74 m und 2,09 m
- 2 x Schachtanschluss
- Erneuerung Schmutzwasserkanal auf ca. 32 m Länge mit Steinzeugrohren DN 200
- 3 x Schachtanschluss, 1 Anschluss an vorhandene Leitung

1.2 Ausgeführte Vorarbeiten - Festpunkte, Vermessung

Der AN wird vor Beginn der Arbeiten örtlich eingewiesen.

Alle Einmessungen sind Sache des AN und sind von fachkundigem Personal auszuführen.

Durch die örtliche Versorgungsbetriebe erfolgen im Vorfeld der Baumaßnahme Umverlegungsarbeiten an den Bestandsleitungen und die Neuverlegung von Versorgungsleitungen einschl. neuem Trafo. Des Weiteren wird die Beleuchtung erneuert.

1.3 Ausgeführte Leistungen

Es werden keine Arbeiten Seitens der Stadt Nordhorn im Vorfeld ausgeführt. Der Abbau von einzelnen Leuchten im Straßenseitenraum erfolgt durch die Stadt Nordhorn während der Bauphase. Der AN hat die Erfordernis zum Abbau rechtzeitig, entsprechend des Baufortschrittes, bei der Stadt Nordhorn anzumelden.

1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Während der Baumaßnahme werden noch Arbeiten an der neuen Marina einschl. Hochbauarbeiten durchgeführt. Deshalb muss während der gesamten Bauzeit mindestens eine Zufahrt zum Hafengelände durch den AN freigehalten werden. Eine Absprache zwischen den Unternehmern beider Bauvorhaben ist zwingend erforderlich.

Weiterhin ist eine Abstimmung mit dem Unternehmer des Hafengeländes bezüglich der Bauarbeiten im Bereich der Abluftanlage für die Schmutzwasserpumpenstation für die Errichtung der Fundamente des

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Buswartehaus mit Fahrradabstellanlage und Einhausung der Abluftanlage vorzunehmen.

2. BESCHREIBUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE

2.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im Zentrum der Stadt Nordhorn.
(Siehe auch beiliegenden Übersichtsplan)

2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die verkehrliche Erschließung der Morsstiege/Seeufer Straße erfolgt über das öffentliche Straßennetz.
Die genaue Lage kann dem beiliegenden Übersichtsplan entnommen werden.

2.3 Zugänge, Zufahrten

Zuwegung ist Sache des AN. Der Unternehmer hat die Genehmigung zur Benutzung nichtöffentlicher Wege und Plätze von sich aus herbeizuführen.

Er haftet allein für alle Schäden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Benutzung der Wege und Plätze ergeben.

Seitens der Stadt Nordhorn werden keinerlei Zuschüsse zu diesen Weginstandsetzungskosten, für die der AN allein aufzukommen hat, geleistet.

Die Verkehrsmöglichkeiten von und zu den Anliegergrundstücken sind während der Bauzeit so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Wird die Sperrung einer Grundstückszufahrt unumgänglich, so hat der AN den betroffenen Anlieger **mindestens 72 Stunden** vorher schriftlich über den Zeitpunkt und die Dauer der Sperrung zu informieren.

Hierfür erforderliche Aufwendungen werden nicht besonders vergütet.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Wasser:

Der Anschluss an eine Wasserleitung bzw. die Wasserversorgung ist Angelegenheit des AN.

Hierfür entstehende Kosten sind in den Gemeinkosten der Baustelle zu berücksichtigen.

Abwasser:

Wie vor.

Strom:

Wie vor.

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

Plätze für Baustelleneinrichtung:

Dies ist Sache des AN. Die in Anspruch genommenen Flächen sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder ordnungsgemäß herzurichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen.

Lagerplätze:

Wie vor.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Arbeitsplätze:

Wie vor.

Plätze für Unterkunft:

Wie vor.

2.6 Oberflächenwasser

Führen bzw. Umleiten von Oberflächenwasser, auch aus anschließenden Bereichen und Straßen sind Nebenleistungen und werden somit nicht gesondert vergütet.

Als Oberflächenwasser gilt auch kanalisiertes Wasser in Gräben und Rohrleitungen. Das bedeutet, dass alle Provisorien für die Umleitung von Regenwasser in Gräben, Rohrleitungen, Drainagen etc., nicht gesondert vergütet werden.

2.7 Boden- und Untergrundverhältnisse

Im Vorfeld wurden durch den AG Untersuchungen bzgl. der Boden- und Untergrundverhältnisse durchgeführt. Die Ergebnisse können dem folgenden Bericht entnommen werden und sind bei der Kalkulation zu Grunde zu legen:

- Bericht der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH vom 04.11.2024 (Projekt-Nr.: 200075-24)

2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Angelegenheit des AN

2.9 Anlagen im Baugelände

In der Baustrecke befinden sich evtl. Fernmeldeleitungen, elektrische Leitungen sowie Wasser- und Gasleitungen.

Forderungen, die aus Erschwernissen durch das Vorhandensein dieser Leitungen und Kabel entstehen, werden nicht anerkannt.

Es ist größter Wert darauf zu legen, dass eine Beschädigung von sich im Baustellenbereich befindlichen Versorgungsleitungen nicht erfolgt. Es wird besonders auf die VOB/B "Haftung" hingewiesen.

Vor Beginn hat der AN sich mit den Baulastträgern der Versorgungsleitungen in Verbindung zu setzen und sich über die Lage der Leitungen zu unterrichten.

Etwaige Arbeitsunterbrechungen infolge von Arbeiten für die Verlegung von Versorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet, es sei denn, der AN weist ein Verschulden des AG nach.

Die Vordrucke der Versorger sind vom AN vor und nach Beendigung der Arbeiten dem AG unterschrieben vorzulegen.

2.10 Denkmalschutz

Wenn bei der Bauausführung vorgeschichtliche Anlagen (Erd- oder Steindenkmäler, Hügelgräber, Töpferöfen u. dgl.) angetroffen werden, so hat der AN dem AG sofort vor ihrer Aufdeckung unverzüglich Anzeige zu erstatten.

(Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978) Alle gefundenen Gegenstände von geschichtlichem, naturwissenschaftlichem, künstlerischem oder sonstigem Wert hat der AN dem AG abzuliefern.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN entsagt zugunsten des AG allen Ansprüchen auf solche Gegenstände und verpflichtet sich, den gleichen Verzicht allen von ihm beschäftigten Arbeitern und Angestellten aufzuerlegen.

2.11 Zu schützende Bereiche und Objekte

Bäume und Flurgehölze:

Im Baustellenbereich sind die vorhandenen Bäume, vor Beschädigungen durch Bauarbeiten zu schützen. Bäume dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des AG gefällt werden.

Es wird auf die DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) hingewiesen. Die DIN-Norm wird Vertragsbestandteil. Weiterhin sind die "Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB)" zu beachten.

Der Flyer der Stadt Nordhorn zum Baumschutz ist zu berücksichtigen.

Hinweis:

Ein Teil der Arbeiten in der Fahrbahn findet in unmittelbarer Nähe zur Bepflanzung und somit ggf. unter Baumkronen statt. Darüber hinaus finden die Arbeiten zur Neugestaltung der Seitenanlagen in einem teilweise bepflanzten Streifen begrenzter Breite statt.

Die genauen Bepflanzungsstandorte sowie die zur Verfügung stehende Breiten können den Lageplänen entnommen werden.

Sämtliche Baustellengeräte sowie Transportfahrzeuge sind so zu disponieren, dass bei Ausnutzung der maximalen Auslegerhöhe das Lichtraumprofil von 4,25 m in der Fahrbahn bzw. 2,25 m in den Seitenanlagen nicht überschritten wird.

Sämtliche Baustellengeräte, einschließlich der Verdichtungsgeräte, sind so zu disponieren, dass ein Beschädigen der Wurzeln vermieden wird.

3. AUSFÜHRUNG DER BAULEISTUNG

3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Der AN hat alle erforderlichen Absperr-, Sicherungs- und Umleitungsmaßnahmen auf Anweisung des Amtes für Straßenbau, Entwässerung und Verkehr eigenverantwortlich durchzuführen und während der gesamten Bauzeit aufrecht zu erhalten. Die Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke ist, soweit wie möglich, sicherzustellen.

Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden EP einzurechnen.

Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn eine Abnahme der Verkehrsführung/Verkehrssicherung mit der Verkehrsbehörde / Amt für Straßenbau und dem AN durchgeführt wurde.

Weitere Informationen zur Verkehrsführung/Verkehrssicherung liegen dieser Ausschreibung bei.

3.2 Bauablauf

Der AG hat ein Konzept des Bauablaufs erarbeitet und mit den Verkehrsbehörden abgestimmt. Das Konzept kann der beiliegenden Anlage „Verkehrssicherungsmaßnahmen Umbau Morsstiege / BV Stadthafen“ entnommen werden. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung der Bauabschnitte Sache des AN.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauzeit:

Die Bauzeiten für die einzelnen Bauabschnitte sind wie folgt:

Abschnitt 1: Öffentliche Bushaltestellen, Straßen- und Seitenraumgestaltung von der Bedarfsampel in der Morsstiege bis zum Beginn der südlichen Zufahrt auf das geplante Hafengelände
Kanalbau/-sanierung in der Morsstiege
Bauzeit Januar 2027 bis 16.04.2027

Abschnitt 2: Seeuferstraße einschl. Reisebushaltestelle (Ausstieg) ab der südlichen Zufahrt auf das Hafengelände und provisorische Radwegführung
Bauzeit 19.04.2027 bis 15.06.2027

Abschnitt 3: Reisebushaltestelle (Einstieg)
Bauzeit 16.06.2027 bis 16.07.2027

Der AN hat binnen 14 Tagen nach Zuschlagserteilung dem AG einen Bauzeitenplan vorzulegen, aus dem die maßgeblichen Leistungen, unterteilt in sämtliche Bauabschnitte, ersichtlich sind.

Der AN hat den AG unverzüglich darüber zu informieren, sollte es zu Veränderungen der einzelnen Termine kommen

Der AN hat seinen Bauablauf nach Rücksprache mit dem Baubeauftragten zu koordinieren und einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten.

Bei Auftragsvergabe hat der AN unverzüglich für alle Maßnahmen Bauzeitenpläne vorzulegen, aus denen der Einsatz von Arbeitskräften, Maschinen sowie alle wesentlichen Bauphasen ersichtlich sind.

Der Unternehmer muss in der Lage sein, die für die termingerechte Fertigstellung der Baumaßnahme erforderlichen Arbeitskräfte und Geräte einsetzen zu können.

Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken sind möglichst freizuhalten oder durch provisorische Übergangs- und Überfahrtsmöglichkeiten sicherzustellen.

Diese sind Nebenleistungen und werden als solche nicht gesondert vergütet.

3.3 Wasserhaltung

Nachfolgend beschriebene Leistungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet:

Trennen, Abfangen, ggf. Anschließen vorhandener Dränagen

Alle notwendigen Um- und Überleitungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vorflut.

3.4 Geräteeinsatz

Nach Wahl des AN unter Berücksichtigung des Emissions- und Immissionsschutzes. Der AN stellt sicher, dass durch Verdichtungsmaßnahmen keine Schäden an angrenzenden Gebäuden und Mauern entstehen.

Des Weiteren Sh. Punkt 2.11 Zu schützende Bereiche und Objekte

3.5 Stoffe und Bauteile

- siehe Leistungsverzeichnis

Der Nachweis der Eignung sämtlicher vom AN zu liefernden Materialien ist rechtzeitig, jedoch mindestens 1

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Woche vor Beginn der Ausführung zu erbringen.

3.6 Schutzmaßnahmen

Siehe hierzu Punkt 2.9 bis 2.11 der Baubeschreibung

3.7 Winterbau

Hier sind die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller zu beachten.

3.8 Beweissicherung

Grundstückseinfriedigungen, an denen in unmittelbarer Nähe Arbeiten ausgeführt werden müssen, sind im Vorfeld durch den AN zu dokumentieren. Die Leistung der Dokumentation ist in den entsprechenden Positionen zum Umgang mit den Grundstückseinfriedigungen enthalten.

3.9 Belastungsannahmen

Im Rahmen der Baumaßnahme für das Hafengelände ist eine Beweissicherung der Außenhaut der Gebäude erfolgt.

3.10 Aufmaßverfahren

Grundlage für die Rechnungsaufstellung bilden die gemeinsam mit dem Baubeauftragten erstellten Aufmaßunterlagen.

Tagelohnarbeiten werden nur auf Anweisung des Baubeauftragten durchgeführt. Die Nachweise hierüber sind spätestens einen Tag nach Durchführung der Arbeiten dem Baubeauftragten zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet vorgelegte Tagelohnnachweise werden nicht anerkannt, wenn die Leistung nicht einwandfrei nachvollziehbar ist.

Die Messung zur Bestimmung der Einbaudicken sind vom AN und AG gemeinsam durchzuführen.

3.11 Prüfungen

Der AN hat alle gem. den gültigen technischen Vorschriften und DIN-Normen erforderlichen Eigenüberwachungsprüfungen eigenverantwortlich auf seine Kosten durchzuführen, sofern hierfür keine besondere Position im LV vorhanden ist.

Der AN hat die Prüfergebnisse dem AG auf Anforderung vorzulegen.

3.12 Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Es sind die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften auf der Baustelle einzuhalten.

Die Baustellenverordnung vom 01.07.1998 ist strikt zu beachten.

Besonders wird hier auf § 5 der Verordnung hingewiesen. Arbeitsunfälle und Schadensereignisse, Umwelt- und Sachschäden sind unverzüglich dem AG zu melden. Sonstige Meldepflichten bleiben hiervon unberührt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sicherung von Gefahrenbereichen Der AN hat alle Bereiche, in denen durch ihn oder seine Nachunternehmer im Rahmen der Bauleistung Tätigkeiten ausgeführt werden und von denen Gefährdungen für seine Beschäftigten oder andere Unternehmen oder Baustellenfremde ausgehen, sachgerecht gem. den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und den Regeln der Technik zu sichern.
Dies ist unabhängig davon, ob der AN die Gefahrenbereiche (z.B. Gräben, Gruben, etc.) selbst zur Erbringung seiner Leistungen erstellt hat, oder ob sie bauseitig vorhanden sind.

Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr auf der Baustelle gilt die Straßenverkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf 15 km/h festgelegt. Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- oder Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Bei Rückwärtsfahrten besteht Einweisungspflicht, wenn der rückwärtige Raum nicht vollständig vom Fahrzeugführer überblickt werden kann. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind ständig frei zu halten.

Unterweisung Erstmalig auf der Baustelle eingesetztes Personal des AN und das von Nachunternehmern ist vor Beginn der Arbeiten über die besonderen Bedingungen auf der Baustelle durch ihren Aufsichtführenden bzw. dem AG oder dessen Vertreter zu unterweisen. Die Unterweisungsbestätigungen (schriftlich) sind auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen dem AG vorzulegen

Arbeitsmedizinische Versorgung Der AN hat dafür zu sorgen, dass nur Personal eingesetzt wird, dass gesundheitlich für die vorgesehenen Arbeiten geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird. Die Nachweise hierfür sind auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen dem AG vorzulegen.

Maschinen und Geräte Bei Maschinen, Geräte, Werkzeugen, elektrische Anlagen und Betriebsmitteln sowie Überwachungsbedürftigen Anlagen, die einer Sachverständigen- o. Sachkundigenprüfpflicht unterliegen, sind die entsprechenden Nachweise, Aufbauanleitungen, Zulassungsbescheide, Erlaubnisse, Prüf- u. Kontrollbücher, etc. auf der Baustelle vom AN vorzuhalten und auf Verlangen dem AG vorzulegen.
Der AN hat dafür zu sorgen, dass Baumaschinen und Geräte nur von dazu beauftragten Personen bedient werden. Sofern eine schriftliche Beauftragung in Rechtsvorschriften vorgesehen ist, muss die beauftragte Person diese ständig bei sich haben. Gefahrenbereiche um Arbeitsmaschinen und Geräte sind abzusperren. Personen dürfen sich dort nicht aufhalten.

Für Montage- und Demontagearbeiten, Abbrucharbeiten bei Montage- und Demontagearbeiten ist eine Montage- und Demontageanweisung gem. Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" (BGV C22; bisher VBG 37) auf der Baustelle vorzuhalten und auf Verlangen dem AG vorzulegen. Die Montage- und Demontageanweisung muss auch Zwischenzustände der der Arbeiten berücksichtigen und beschreiben.
Bei der Durchführung von Abbrucharbeiten ist eine Abbrucharweisung gem. Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten" (BGV C22; bisher VBG 37) auf der Baustelle vorzulegen und auf Verlangen dem AG vorzulegen. Die Abbrucharbeiten muss auch Zwischenzustände der Arbeiten berücksichtigen und beschreiben.

Gefahrstoffe Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Betriebsanweisungen und die Unterweisungsbestätigungen hierzu auf der Baustelle vorzuhalten. Die Lagerung hat gem. den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Technischen Regeln zu erfolgen.

Kosten, die sich durch die Umsetzung der Baustellenverordnung und die v. g. Forderungen ergeben sollten, sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AG hat einen SiGeKo für die Baumaßnahme beauftragt.

4. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen

Leerexemplar vom Leistungsverzeichnis
Übersichtlageplan
Lagepläne
Querschnitte
Markierungs- und Beschilderungspläne

Anlage „Verkehrssicherungsmaßnahmen Umbau Morsstiege /BV Stadthafen“
Bericht zu Boden- und Untergrundverhältnissen

Flyer der Stadt Nordhorn zum Baumschutz

4.2 Vom AN zu beschaffende Unterlagen

- sämtliche statische Nachweise und Ausführungsunterlagen für Rohre, Schächte, Rohrgräben
- Eignungsnachweise für Frostschutzmaterialien, Schotter, Asphaltsschichten usw.

BAUZEITENPLAN siehe Punkt 3.2

BAUTAGESBERICHTE Der AN hat dem Baubeauftragten des AG täglich Bautagesberichte zu übergeben, aus denen die genaue Leistung nach den einzelnen Positionen des LV, die Menge der angelieferten Baustoffe, die durchgeführten Prüfungen, Personen vor Ort, die Witterung, die eingesetzten Maschinen usw. zu ersehen sind.

Hinweis: Kalkulation/Disposition der Baustellengeräte sowie Transportfahrzeuge und Verdichtungsgeräte:

Ein Teil der Arbeiten in der Fahrbahn der Morsstiege/Seeuferstraße findet in unmittelbarer Nähe zur Bepflanzung und somit ggf. unter Baumkronen statt. Darüber hinaus finden die Arbeiten zur Neugestaltung der Seitenanlagen in einem teilweise bepflanzten Streifen begrenzter Breite statt. Die genauen Bepflanzungsstandorte sowie die zur Verfügung stehende Breiten können den Lageplänen entnommen werden.

Sämtliche Baustellengeräte sowie Transportfahrzeuge sind so zu disponieren, dass bei Ausnutzung der maximalen Auslegerhöhe das Lichtraumprofil von 4,25 m in der Fahrbahn bzw. 2,25 m in den Seitenanlagen nicht überschritten wird.

Sämtliche Baustellengeräte, einschließlich der Verdichtungsgeräte, sind so zu disponieren, dass ein Beschädigen der Wurzeln vermieden wird.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	Kanalbau			
01.01.	Baustelleneinrichtug			
01.01.0010.	Baustelle einrichten Einrichten der Baustelle mit allen zur Fertigstellung der Arbeiten notwendigen Geräten und Aufstellen der Unterkunftsräume. Ferner Vorhalten, Betreiben und Warten der Geräte, auch bei Arbeitsunterbrechung durch Witterungseinflüsse oder anderen nicht vom Auftraggeber zu vertreten den Umständen.	1,000 psch		.....
01.01.0020.	Baustelle räumen Räumen der Baustelle, d.h. Abtransport der gesamten Baustelleneinrichtung, Aufräumen und Herstellen des ursprünglichen Zustandes.	1,000 psch		.....
Summe 01.01. Baustelleneinrichtug				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Verkehrsregelung			
01.02.0010.	Durchführung der Verkehrsregelung Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) die zur Durchführung der Arbeiten unumgänglichen Verkehrsbeschränkungen für die Baumaßnahme beantragen und in eigener Verantwortung durchführen, einschließlich Aufstellen, Vorhalten und Abbau der erforderlichen Beschilderung, Absperrung und Beleuchtung. Der Auftragnehmer hat einen Beschilderungsplan der zuständigen Verkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Der Auftragnehmer hat mindestens eine Woche vor Beginn der Arbeiten die von Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anlieger schriftlich zu informieren. Der Inhalt des Schreibens ist mit dem AG abzustimmen.	1,000 psch		.....
01.02.0020.	Kontrolle der Baustellenabsicherung Durchführung von regelmäßigen Kontroll-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten an den Verkehrsschildern, Markierungen, Leitelementen, Verkehrs-, Beleuchtungs- und Schutzeinrichtungen. Hierfür ist ein Verantwortlicher des Auftragnehmers zu benennen. Dieser in der verkehrsrechtlichen Anordnung ernannte Verantwortliche oder dessen Beauftragter muss bei Arbeitsstellen von längerer Dauer mindestens einmal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit (z. B. Warnleuchten, Retroreflexion von Verkehrsschildern, Markierungen und Leitelementen), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle zu kontrollieren. Der Zeitpunkt der Kontrolle ist aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind dem Auftraggeber auf Verlangen zu übergeben. Die Übertragung dieser Arbeiten auf Nachunternehmer bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.	1,000 psch		.....
01.02.0030.	Bauzaun beidseitig der Baugrube Baugrube durch einen Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Stützfüßen, ca. 2,15m hoch, beidseitig sichern. Der Bauzaun ist standfest aufzustellen und während der Baumaßnahme mehrmals entsprechend des Baufortschrittes umzusetzen und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen, einschließlich der Vorhaltung und Unterhaltung sowie der erforderlichen Beleuchtung. Abrechnungsgrundlage			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ist die Länge des Rohrgrabens in der Achse des Hauptkanals. Querstücke für die Kopfenden und bei Überfahrten werden nicht gesondert vergütet.				
		110,000	m	.....	.....
Summe 01.02.	Verkehrsregelung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.	Gefälleleitung SW Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Rohrgrabenpositionen. Rohrgräben (Grabenbreite B nach DIN EN 1610) für Gefälleleitungen einschl. der Bauwerke und des erforderlichen Verbaus gem. DIN 4124 nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft herstellen, den Aushubboden seitlich oder auf Freiflächen lagern, höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN EN 1610 herstellen, nach erfolgter Zwischenabnahme den Rohrgraben gemäß ZTV E-StB 17 und dem Arbeitsblatt DWA-A 139 mit dem gelagerten Boden lagenweise verfüllen und verdichten. Insbesondere wird an dieser Stelle auf die sorgfältige Verdichtung der oberen Bettungsschicht (KSA 120) und der Seitenverfüllung hingewiesen. Bis 30 cm über Scheitel hat die Bodenverdichtung mittels Handstampfer zu erfolgen, darüber auch Bodenrüttler (s. a. ZTV A-STB 12). Der AN ist verpflichtet den Nachweis ausreichender Verdichtung haltungsweise zu erbringen. Nicht wiederverwertbarer Aushubboden (z.B. Leitungsverdrängung) ist zur Verfügung des Auftragnehmers abzufahren. Als Rohrgrabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Kanalhaltung, gemessen vom Sandplanum nach Abtrag des Fahrbahnoberbaus bis zur Fließsohle. Hinweis: Homogenbereiche der Rohrgräben gemäß DIN 18300: Homogenbereich 1 (vergleichbar ehemalige Bodenklasse1 Oberboden) Homogenbereich 2 (vergleichbar ehemalige Bodenklasse 3 Leicht lösbare Bodenarten)			
01.03.0010.	Rohrgraben 1,01 bis 1,50 m Rohrgraben für die Gefälleleitung DN 200 bis DN 400 und 1,01 bis 1,50 m Tiefe herstellen.	15,000 m	.....	.....
01.03.0020.	Rohrgraben 2,51 bis 3,00 m Rohrgraben für die Gefälleleitung DN 200 bis DN 400 und 2,51 bis 3,00 m Tiefe herstellen.	19,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kopflöcher mit einer Baulänge von bis zu 3,5m für unterschiedliche Rohrdurchmesser und unterschiedliche Tiefen (gemessen von der Straßenoberkante bis zur Fließsohle). einschließlich des erforderlichen Verbaues gem. DIN 4124 nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft herstellen, den Aushubboden seitlich oder auf einer Freifläche lagern, höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN 1610 herstellen, nach erfolgter Zwischenabnahme das Kopfloch gem. ZTVE-StB (z.Zt. gültige Fassung) mit dem gelagerten Boden lagenweise verfüllen und verdichten. Bis 30cm über Scheitel hat die Verdichtung mittels Handstampfer zu erfolgen, darüber auch Bodenrüttler (s.a. Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben). Der AN hat für eine ausreichende Verdichtung zu sorgen. Diese wird vom AG stichprobenartig überprüft. Der übrigbleibende Aushubboden ist je nach Erfordernis auf Kosten des AN abzufahren.

01.03.0030. Kopfloch bis 3,00m Bautiefe

Kopflöcher für die Gefälleleitung DN150 - DN400, für das Beheben von Einzelschäden in einer Bautiefe von 2,51-3,00m

		1,000 St		
--	--	----------	--	--

01.03.0040. Wasserhaltung Rohrgräben

Wasserhaltung für Grund- bzw./und Schichtenwasser für Rohrgraben und Schächte der Gefälleleitung durch Filterbrunnen, Drainage und bzw. oder Vacuumanlage je nach Erfordernis und nach Wahl des Auftragnehmers zur völligen Trockenlegung der Baugrube während der Bauarbeiten. Betrieb bei Tag und Nacht einschl. Reserveeinrichtung und Wiederabbau. Der Einsatz ausschließlich geräuscharmer Pumpen wird vorgeschrieben. Eventuell erforderlicher zusätzlicher Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigung über die festgesetzte Rohrgrabenbreite hinaus werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung der Wasserhaltung erfolgt als eine Länge für beide Kanäle. Als Abrechnungsgrundlage dient die Schmutzwasserkanalisation. In Bereichen wo nur Schmutz- bzw. nur Regenwasserkanäle verlegt werden, erfolgt die Abrechnung entsprechend der jeweiligen Haltungslänge. Das anfallende Wasser in Neubaugebieten ist nach Möglichkeit auf dem Gelände zur Versickerung zu bringen oder den offenen Wasserläufen zuzuführen. Eine Einleitung in einen M- oder R-Kanal wird nur in Ausnahmefällen gestattet. Das Einfräsen einer Drainage ist wegen eventuell späterer Setzungen im Bereich der Rohrgrabenstrasse nicht gestattet.

Hinweis:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Grundwasserstand im Plangebiet lag im August.2023 bei Höhen von ca. 26,10 m über NN und schwankt witterungsbedingt entsprechend.	34,000 m	.....	.....
01.03.0050.	Wasserhaltung Kopfloch Wasserhaltung für Grund- bzw. / und Schichtenwasser für Kopflöcher wie beschrieben herstellen und betreiben.	1,000 St	.....	.....
01.03.0060.	Kreuzende Leitungen Die Baugrube kreuzende Ver- und Entsorgungsleitungen (Kabel- und Rohrleitungen aller Nennweiten) sichern. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse, z.B. beim Baugruben- und Rohrgrabenverbau, beim Bodenaushub / -einbau und bei der Rohrverlegung, einschl. Abfangen der Leitungen während der Bauzeit abgegolten. Die Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Als ein Stück wird eine lichte Breite bis zu 50 cm, in einem max. Kreuzungswinkel zur Rohrachse von 50 gon, angenommen. Beträgt der Abstand zwischen den Leitungen mehr als 50 cm, wird jede Leitung für sich abgerechnet. Der minimale Abstand zwischen den Leitungen ist maßgebend. Die angegebenen Maße beziehen sich auf die Draufsicht.	7,000 St	.....	.....
01.03.0070.	Suchgräben herstellen Suchgräben (Querschläge) zur Feststellung der genauen Lage von Kabeln und Leitungen durch Aufgraben des Erdreiches bis ca. 1,20 m Tiefe und ca. 1,50 m Länge herstellen und wieder schließen. Nur auf Anordnung des Baubeauftragten.	7,000 St	.....	.....
01.03.0080.	Handschachtung Boden im Rohrgrabenbereich als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen in Handschachtung ausheben, jedoch nur auf Anweisung des Baubeauftragten.	3,000 m³	.....	.....
01.03.0090.	Leitungen DN 150-200 aufnehmen, innerhalb des Rohrgrabens Vorhandene Gefälleleitung aus Stz/B/PP DN 150-200 im Rohrgraben als Zulage zu den Rohrgraben-/Rohrpositionen sorgfältig freilegen, aufnehmen und auf Kosten des AN abtransportieren und entsorgen. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufnehmen von Hausanschlussleitungen mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	äußerster Sorgfalt vorzugehen ist, so das die außerhalb des Rohrgrabens im Erdreich verbleibenden Hausanschlussleitungen nicht beschädigt werden. Die Vorflut ist aufrechtzuerhalten! Das anfallende Schmutz- bzw. Regenwasser ist überzupumpen.	34,000 m	.....	.....
01.03.0100.	Steinzeugrohr DN 150 durchschneiden Steinzeugrohr DN 150 der Hausanschlüsse / Straßenabläufe mit geeignetem Schneidgerät sauber und fachgerecht incl. aller Nebenleistungen durchschneiden.	2,000 St	.....	.....
01.03.0110.	Steinzeugrohr DN 200 durchschneiden Steinzeugrohr DN 200 mit geeignetem Schneidgerät sauber und fachgerecht incl. aller Nebenleistungen durchschneiden.	1,000 St	.....	.....
01.03.0120.	Füllboden für Bodenaustausch Füllboden der Gruppe SW, SE oder SI nach DIN 18196 für Bodenaustausch im Bereich der Rohrgräben liefern und profilgerecht einbauen und verdichten. Geforderter Verdichtungsgrad für die Straßentrasse: EV2 > 120 MPa Das Abfahren des nicht einbaufähigen, auch mit Steinen durchsetzten Bodens (Homogenbereiche 2 gemäß Gutachten) ist in diese Position mit einzurechnen. Der Bodenaustausch erfolgt nur auf Anordnung der Bauleitung. Je nach Erfordernis wird seitens der Bauleitung festgelegt, in welcher Stärke der vorgefundene nicht tragfähige Boden auszutauschen ist. Die Abrechnung erfolgt in fester Masse. Die Abrechnungsbreite erfolgt gemäß DIN EN 1610 und die Stärken des jeweiligen Bodenaustausches werden Abschnittsweise an mehreren Punkten gemessen und gemittelt. Bauwerke und Rohrleitungen werden gem. DIN 18300 in Abzug gebracht.	25,000 m³	.....	.....
01.03.0130.	Füllboden für Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle Füllboden der Gruppe SW, SE oder SI nach DIN 18196 für Bodenaustausch im Bereich der Rohrgräben unterhalb der Rohrsohle liefern und profilgerecht einbauen und verdichten, einschließlich der Herstellung eines höhen- und profilgerechten Feinplanums gemäß DIN EN 1610. Geforderter Verdichtungsgrad für die Straßentrasse: EV2 > 120 MPa Der Abtrag, der zusätzliche Verbau, die zusätzliche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wasserhaltung und die Abfuhr des nicht tragfähigen Bodens (Homogenbereich 5 gemäß Gutachten) sind in diese Position mit einzurechnen. Der Bodenaustausch erfolgt nur auf Anordnung der Bauleitung. Je nach Erfordernis wird seitens der Bauleitung festgelegt, in welcher Stärke der vorgefundene nicht tragfähige Boden auszutauschen ist. Die Abrechnung erfolgt in fester Masse. Die Abrechnungsbreite erfolgt gemäß DIN EN 1610 und die Stärken des jeweiligen Bodenaustausches werden Abschnittsweise an mehreren Punkten gemessen und gemittelt.	10,000 m³	.....	.....
01.03.0140.	Anschlüsse im Rohrgrabenbereich Vorhandene Anschlussleitungen DN150Stz im Rohrgraben- oder Kopflochbereich an die neuen Gefälleleitung, Abzweige bzw. Seitenzuläufe anschließen. Der Einheitspreis versteht sich bei Lieferung sämtlicher Materialien (1,5m Rohre, 2 Bögen und 2 Manschettendichtungen), Vorhalten der Geräte und einschließlich aller Nebenarbeiten und Leistungen. Der Mehreinbau erforderlicher Materialien wird über die entsprechenden Positionen abgerechnet.	1,000 St	.....	.....
01.03.0150.	Steinzeugrohre DN 150 Steinzeugleitungen DN 150 nach DIN EN 295, Scheiteldruckkraft FN>= 34 kN/m , mit fest verbundener Steckmuffe L nach Verbindungssystem F oder gleichwertig, frei Verwendungsstelle liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß DIN EN 1610 als Anschlussleitungen für Schmutzwasserhausanschlüsse absolut wasserdicht verlegen. Die Tiefenlage richtet sich nach dem Hauptkanal. Rohrgraben, Verbau und Grundwasserabsenkung sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Der Einheitspreis beinhaltet auch das Vorhalten der Geräte, einschl. aller Nebenarbeiten und Leistungen.	15,000 m	.....	.....
01.03.0160.	Steinzeugrohre DN 200 Steinzeugrohre DN 200 nach DIN EN 295 mit Steckmuffe S nach Verbindungssystem C oder gleichwertig, Tragfähigkeitsklasse 200, Scheiteldruckfestigkeit >=40 kN/m, Baulänge = 2,50 m, frei Verwendungsstelle liefern und höhen- und fluchtgerecht gem. ATV - Arbeitsblatt A 139 und DIN EN 1610 absolut wasserdicht verlegen einschl. Verwendung der erforderlichen Passlängen, Gelenk-Formstücke (Verbindungssystem C) und Übergangsstücke für Schachtanschlüsse. Alle Bauteile sind vor Einbau auf Schäden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	hin zu untersuchen, mittels Talkum. Ein statischer Nachweis ist vom Auftragnehmer zu erbringen. Die in den Ausschreibungsunterlagen bzw. Bauzeichnungen oder von der Bauleitung in Form einer besonderen Anweisung angegebenen Höhen der Rohr- und Schachtsohlen sowie das Gefälle in der Leitung sind auf das Genaueste einzuhalten. Der Nachweis, dass die Höhen eingehalten sind, ist haltungsweise zu erbringen. Bei Abweichungen entscheidet die Bauleitung des AG ob die Leitung aufzunehmen und neu zu verlegen ist.	34,000 m	.....	.....
01.03.0170.	Steinzeug Abzweige DN 200/150 Abzweige aus Steinzeug DN 200/150, 45 Grad nach DIN EN 295, Tragfähigkeitsklasse 200/34, Scheiteldruckkraft ≥ 34 kN/m mit Steckmuffe K nach Verbindungssystem C oder gleichwertig, Abzweigstutzen mit fest verbundener Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, Abzweig rechts/links als Zulage zur Rohrposition liefern und einbauen.	2,000 St	.....	.....
01.03.0180.	Steinzeugbögen DN150 Steinzeug Bögen, 15 Grad, 30 Grad oder 45 Grad DN 150 DIN EN 295, Scheiteldruckkraft ≥ 34 kN/m mit fest verbundener Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, als Zulage zur Rohrposition liefern und einbauen.	5,000 St	.....	.....
01.03.0190.	Manschettendichtung DN 150 Manschettendichtungen für Steinzeugrohre DN 150, Typ 2B, 2,4 bar geprüft zum Verbinden zweier Spitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4. EPDM-Dichtung nach DIN EN 681-1, umlaufende Spann- und Scherbänder aus Edelstahl nach DIN EN 10 0888-2 und deren Verbindungen in korrosionsresistenter getoxter Ausführung liefern und fachgerecht einbauen.	5,000 St	.....	.....
01.03.0200.	Manschettendichtung DN 200 Manschettendichtungen für Steinzeugrohre DN 200, Typ 2B, 2,4 bar geprüft zum Verbinden zweier Spitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4. EPDM-Dichtung nach DIN EN 681-1, umlaufende Spann- und Scherbänder aus Edelstahl nach DIN EN 10 0888-2 und deren Verbindungen in korrosionsresistenter getoxter Ausführung liefern und fachgerecht einbauen.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03.0210. Schacht anstemmen

Steinzeug- bzw. Betonrohrleitung DN150-400 an vorhandenen Schacht anschließen.

In den Einheitspreis ist das Aufstemmen des Schachtanschlusses, die Herstellung eines fachgerechten Anschlusses mit Gerinneanpassung inkl. aller Nebenarbeiten, Leistungen, Materiallieferung und zusätzlicher Wasserhaltungsarbeiten einzurechnen.

Die Vorflut ist aufrecht zu erhalten. Das anfallende Abwasser ist ggf. überzupumpen.

3,000 St

01.03.0220. Druckprobe DN 200 bis DN 300

Durchführung einer Druckprobe(Luftdruckprüfung) nach DIN EN 1610 für die Rohrdurchmesser DN 200 bis DN 300. **Das Abdrücken der Hauptleitung erfolgt nach Herstellung der Hausanschlüsse DN 150.**

In den Einheitspreis ist das Abdrücken der Hausanschlüsse DN 150, sowie sämtliche erforderlichen Materialien und Leistungen einzurechnen. Das Abdrücken erfolgt nach Wahl des AN vor oder nach dem Setzen der Revisionsschächte. Bei einer Druckprobe vor dem Setzen der Revisionsschächte sind die Anschlussleitungen mit einem Muffenstopfen, der später für die Zuläufe der Revisionsschächte wiederverwendet werden kann, zu verschließen. Der Verschluss ist für die Druckprobe entsprechend zu sichern. Bei der Durchführung der Druckprobe nach dem Setzen der Revisionsschächte sind die Anschlussleitungen im Revisionsschacht mit Absperrblasen oder Quetschdeckel dicht zu verschließen.
 Nur auf Anordnung der Bauleitung.

34,000 m

Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Inspektionspositionen.

Optische Inspektion der Schmutz-, Misch- und Regenwasserkanalisation durch Einsatz einer fahrbaren Kanalfernsehanlage, Ermittlung der Anzahl an Straßenabläufen pro Haltung, einschl. der Datenaufbereitung, wie in Punkt 2.8 der vorgenannten zus. techn. Vertragsbedingungen näher beschrieben, durchführen.

Einschl. der Inspektionsberichte in DIN A 4 Papierform in einfacher Ausfertigung. Besonders schwerwiegende Schäden wie z.B. Rohrbrüche, Einstürze, Falschanschlüsse usw. sind zu fotografieren und dem AG sofort mitzuteilen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0230.	Optische Inspektion DN200 - DN500 Optische Inspektion, wie im Hinweistext beschrieben, für Leitungen mit einem Durchmesser DN200 - DN500.	34,000 m	.....	.....
Summe 01.03.	Gefälleleitung SW			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Gefälleleitung RW Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Rohrgrabenpositionen. Rohrgräben (Grabenbreite B nach DIN EN 1610) für Gefälleleitungen einschl. der Bauwerke und des erforderlichen Verbaus gem. DIN 4124 nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft herstellen, den Aushubboden seitlich oder auf Freiflächen lagern, höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN EN 1610 herstellen, nach erfolgter Zwischenabnahme den Rohrgraben gemäß ZTV E-StB 17 und dem Arbeitsblatt DWA-A 139 mit dem gelagerten Boden lagenweise verfüllen und verdichten. Insbesondere wird an dieser Stelle auf die sorgfältige Verdichtung der oberen Bettungsschicht (KSA 120) und der Seitenverfüllung hingewiesen. Bis 30 cm über Scheitel hat die Bodenverdichtung mittels Handstampfer zu erfolgen, darüber auch Bodenrüttler (s. a. ZTV A-STB 12). Der AN ist verpflichtet den Nachweis ausreichender Verdichtung haltungsweise zu erbringen. Nicht wiederverwertbarer Aushubboden (z.B. Leitungsverdrängung) ist zur Verfügung des Auftragnehmers abzufahren. Als Rohrgrabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Kanalhaltung, gemessen vom Sandplanum nach Abtrag des Fahrbahnoberbaus bis zur Fließsohle. Hinweis: Homogenbereiche der Rohrgräben gemäß DIN 18300: Homogenbereich 1 (vergleichbar ehemalige Bodenklasse1 Oberboden) Homogenbereich 2 (vergleichbar ehemalige Bodenklasse 3 Leicht lösbare Bodenarten)			
01.04.0010.	Rohrgraben 2,01 bis 2,50 m Rohrgraben für die Gefälleleitung DN 200 bis DN 400 und 2,01 bis 2,50 m Tiefe herstellen. Hinweis: Auskofferung erfolgt ca. 20 cm tiefer als Rohrunterkante zwecks Herstellung eines Auflagers.	72,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0020.	Rohrsohlenbettung Auflager Rohrsohlentragschicht aus HKS Material 0/32 in einer Stärke von 15cm in voller Grabenbreite herstellen und verdichten. Anschließend Rohrsohlenbettung aus Splitt oder Brechsand Körnung 0/5 in 5cm Stärke herstellen und auf passendem Höhenniveau abziehen. Inkl. aller Nebenarbeiten und Lieferung des benötigten Material	72,000 m	.....	.....
01.04.0030.	Wasserhaltung Rohrgräben Wasserhaltung für Grund- bzw./und Schichtenwasser für Rohrgräben und Schächte der Gefälleleitung durch Filterbrunnen, Drainage und bzw. oder Vacuumanlage je nach Erfordernis und nach Wahl des Auftragnehmers zur völligen Trockenlegung der Baugrube während der Bauarbeiten. Betrieb bei Tag und Nacht einschl. Reserveeinrichtung und Wiederabbau. Der Einsatz ausschließlich geräuscharmer Pumpen wird vorgeschrieben. Eventuell erforderlicher zusätzlicher Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigung über die festgesetzte Rohrgrabenbreite hinaus werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung der Wasserhaltung erfolgt als eine Länge für beide Kanäle. Als Abrechnungsgrundlage dient die Schmutzwasserkanalisation. In Bereichen wo nur Schmutz- bzw. nur Regenwasserkänäle verlegt werden, erfolgt die Abrechnung entsprechend der jeweiligen Haltungslänge. Das anfallende Wasser in Neubaugebieten ist nach Möglichkeit auf dem Gelände zur Versickerung zu bringen oder den offenen Wasserläufen zuzuführen. Eine Einleitung in einen M- oder R-Kanal wird nur in Ausnahmefällen gestattet. Das Einfräsen einer Drainage ist wegen eventuell späterer Setzungen im Bereich der Rohrgrabentrasse nicht gestattet. Hinweis: Der Grundwasserstand im Plangebiet lag im August.2023 bei Höhen von ca. 26,10 m über NN und schwankt witterungsbedingt entsprechend.	72,000 m	.....	.....
01.04.0040.	Material zum leerpumpen des RW-Kanals einbauen und vorhalten Absperrblasen in unter Rückstau stehendem Kanal DN300-400 im Zu- und Ablauf setzen, während der Bauarbeiten vorhalten, überwachen und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder entfernen. Pumpe mit ausreichender Leistung (ca.10m³/h) inkl. des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	benötigten Anschlussmaterials (Kupplungen, ca. 50m Schlauch, etc.) einsetzen und vorhalten. Vergütung 1 mal pro Haltung.	2,000 St	.....	.....
01.04.0050.	RW-Pumpe betreiben Pumpe aus vorheriger Position zum Leerpumpen des mit Absperrblasen verschlossenen Regenkanals DN300 betreiben.	20,000 h	.....	.....
01.04.0060.	Kreuzende Leitungen Die Baugrube kreuzende Ver- und Entsorgungsleitungen (Kabel- und Rohrleitungen aller Nennweiten) sichern. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse, z.B. beim Baugruben- und Rohrgrabenverbau, beim Bodenaushub / -einbau und bei der Rohrverlegung, einschl. Abfangen der Leitungen während der Bauzeit abgegolten. Die Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Als ein Stück wird eine lichte Breite bis zu 50 cm, in einem max. Kreuzungswinkel zur Rohrachse von 50 gon, angenommen. Beträgt der Abstand zwischen den Leitungen mehr als 50 cm, wird jede Leitung für sich abgerechnet. Der minimale Abstand zwischen den Leitungen ist maßgebend. Die angegebenen Maße beziehen sich auf die Draufsicht.	13,000 St	.....	.....
01.04.0070.	Suchgräben herstellen Suchgräben (Querschläge) zur Feststellung der genauen Lage von Kabeln und Leitungen durch Aufgraben des Erdreiches bis ca. 1,20 m Tiefe und ca. 1,50 m Länge herstellen und wieder schließen. Nur auf Anordnung des Baubeauftragten.	13,000 St	.....	.....
01.04.0080.	Handsachtung Boden im Rohrgrabenbereich als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen in Handsachtung ausheben, jedoch nur auf Anweisung des Baubeauftragten.	7,000 m³	.....	.....
01.04.0090.	Schächte 1,51 bis 2,00 m Tiefe abbrechen Vorhandene alte Einsteigschächte in einer Bautiefe von 1,51 bis 2,00 m Tiefe, ca. 1,00 m Durchmesser rund oder ca. 1,00 m x 1,00 m eckig, bestehend aus Unterteil mit Bodenplatte und 24 er Mauerwerk mit Klinkergerinne oder Beton-Fertigteil, Schachtring und Konus aus Mauerwerk oder Beton-Fertigteil als			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulage zu den Rohrgrabenpositionen sorgfältig abbrechen, aufnehmen und zur Verfügung des AN abtransportieren. Die vorhandenen Schachtabdeckungen sind zur Verfügung des AG zum Betriebshof der Stadt Nordhorn, Enschedestraße, abzutransportieren. Die Vorflut ist aufrechtzuerhalten! Das anfallende Schmutz- bzw. Regenwasser ist überzupumpen.	2,000 St	.....	.....
01.04.0100.	Steinzeugrohr DN 150 durchschneiden Steinzeugrohr DN 150 der Hausanschlüsse / Straßenabläufe mit geeignetem Schneidgerät sauber und fachgerecht incl. aller Nebenleistungen durchschneiden.	9,000 St	.....	.....
01.04.0110.	Leitungen DN 300-400 aufnehmen, innerhalb des Rohrgrabens Vorhandene Gefälleleitung aus Stz / B DN 300-400 im Rohrgraben als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen sorgfältig freilegen, aufnehmen und auf Kosten des AN abtransportieren und entsorgen. Die Vorflut ist aufrechtzuerhalten! Das anfallende Schmutz- bzw. Regenwasser ist überzupumpen.	72,000 m	.....	.....
	Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Betonrohrpositionen. Beton- und Stahlbetonrohre mit den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie B-KF-GM bzw. SB-KF-GM, Typ 2, DIN EN 1916 und DIN V 1201 mit fest in die Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verkehrslast SLW 60 einschl. der erforderlichen Gelenk- bzw. zu schneidenden Passstücke frei Verwendungsstelle liefern, abladen und als Regenwasserkanal gem. ATV-Arbeitsblatt A 139 und DIN EN 1610 höhen- und fluchtgerecht verlegen einschließlich der Lieferung und Verwendung des erforderlichen Gleitmittels. Gefordert wird hoher Widerstand gegen chemische Angriffe. Alle zum Versand bestimmten Rohre müssen bei der Anlieferung ein Mindestalter von 4 Wochen aufweisen. Das Fertigstellungsdatum muss in die Betonrohre eingepresst sein. Die in den Ausschreibungsunterlagen bzw. Bauzeichnungen oder von der Bauleitung in Form einer besonderen Anweisung angegebenen Höhen der Rohr- und Schachtsohlen sowie das Gefälle in der Leitung sind auf das Genaueste einzuhalten. Der Nachweis, dass die Höhen eingehalten sind, ist haltungsweise zu erbringen. Bei Abweichungen entscheidet die Bauleitung des AG, ob die Leitung aufzunehmen und neu zu verlegen ist. Bei Erzeugnissen, die dem Auftraggeber nicht bekannt sind, sind statische Nachweise und Prüfungszeugnisse kostenlos vorzulegen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle Rohre müssen neben dem Hersteller- und Überwachungskennzeichen als Nachweis der erhöhten Anforderung gemäß der FBS- Qualitätsrichtlinie entweder das aufgestempelte Qualitätskennzeichen "FBS" oder einen anderweitigen Prüfnachweis der Gleichwertigkeit enthalten. In Zweifelsfällen ist der Auftraggeber berechtigt, die Materialien auf Kosten des Auftragnehmers bei einem zugelassenen Materialprüfungsamt auf die geforderte Beschaffenheit prüfen zu lassen. Hat der Auftragnehmer Materialien geliefert, die nicht den Gütebestimmungen und den oben genannten Forderungen entsprechen, so hat er diese auf seine Kosten auszuwechseln. Vor Auftragsvergabe ist dem Auftraggeber schriftlich das Herstellerwerk mitzuteilen.			
01.04.0120.	Betonrohre DN 400 FBS-Betonrohre DN 400 X 2500, Scheiteldruckkraft FN > 85 kN/m liefern und verlegen.	72,000 m	.....	.....
01.04.0130.	Füllboden für Bodenaustausch Füllboden der Gruppe SW, SE oder SI nach DIN 18196 für Bodenaustausch im Bereich der Rohrgräben liefern und profilgerecht einbauen und verdichten. Geforderter Verdichtungsgrad für die Straßentrasse: EV2 > 120 MPa Das Abfahrten des nicht einbaufähigen, auch mit Steinen durchsetzten Bodens (Homogenbereiche 2 gemäß Gutachten) ist in diese Position mit einzurechnen. Der Bodenaustausch erfolgt nur auf Anordnung der Bauleitung. Je nach Erfordernis wird seitens der Bauleitung festgelegt, in welcher Stärke der vorgefundene nicht tragfähige Boden auszutauschen ist. Die Abrechnung erfolgt in fester Masse. Die Abrechnungsbreite erfolgt gemäß DIN EN 1610 und die Stärken des jeweiligen Bodenaustausches werden Abschnittsweise an mehreren Punkten gemessen und gemittelt. Bauwerke und Rohrleitungen werden gem. DIN 18300 in Abzug gebracht.	25,000 m³	.....	.....
01.04.0140.	Seitenzuläufe DN 150 für Anschluss von Stz-Rohren Seitenzuläufe DN 150 mit Sattelstück, bestehend aus konischer Einschraubkrone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde für den Anschluss von Steinzeugrohren an Steinzeugrohre/FBS Betonrohre, inkl. Bohrung mit Kernbohrgerät, Lieferung und Einbau des Seitenzulaufes und sämtlicher Nebenleistungen, absolut wasserdicht herstellen. Die Schaftlänge ist an die Wandstärke des Hauptrohres			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anzupassen. Der Innendurchmesser des Bohrloches beträgt 200 mm (+2/-1 mm). Bei der Herstellung des Anschlusses ist besonders auf eine saubere und exakte Bohrung zu achten. Es dürfen keinesfalls ältere und abgenutzte Bohrkronen verwendet werden. Die Herstellerangaben sind zu beachten.	9,000 St	.....	.....
01.04.0150.	Anschlüsse im Rohrgrabenbereich Vorhandene Anschlussleitungen DN150Stz im Rohrgraben- oder Kopflochbereich an die neuen Gefälleleitung, Abzweige bzw. Seitenzuläufe anschließen. Der Einheitspreis versteht sich bei Lieferung sämtlicher Materialien (1,5m Rohre, 2 Bögen und 2 Manschettendichtungen), Vorhalten der Geräte und einschließlich aller Nebenarbeiten und Leistungen. Der Mehreinbau erforderlicher Materialien wird über die entsprechenden Positionen abgerechnet.	9,000 St	.....	.....
01.04.0160.	Steinzeugrohre DN 150 Steinzeugleitungen DN 150 nach DIN EN 295, Scheiteldruckkraft FN>= 34 kN/m , mit fest verbundener Steckmuffe L nach Verbindungssystem F oder gleichwertig, frei Verwendungsstelle liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß DIN EN 1610 als Anschlussleitungen für Schmutzwasserhausanschlüsse absolut wasserdicht verlegen. Die Tiefenlage richtet sich nach dem Hauptkanal. Rohrgraben, Verbau und Grundwasserabsenkung sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Der Einheitspreis beinhaltet auch das Vorhalten der Geräte, einschl. aller Nebenarbeiten und Leistungen.	15,000 m	.....	.....
01.04.0170.	Steinzeugbögen DN150 Steinzeug Bögen, 15 Grad, 30 Grad oder 45 Grad DN 150 DIN EN 295, Scheiteldruckkraft FN>= 34 kN/m mit fest verbundener Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, als Zulage zur Rohrposition liefern und einbauen.	8,000 St	.....	.....
01.04.0180.	Manschettendichtung DN 150 Manschettendichtungen für Steinzeugrohre DN 150, Typ 2B, 2,4 bar geprüft zum Verbinden zweier Spitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4. EPDM-Dichtung nach DIN EN 681-1, umlaufende Spann- und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Scherbänder aus Edelstahl nach DIN EN 10 0888-2 und deren Verbindungen in korrosionsresistenter getoxter Ausführung liefern und fachgerecht einbauen.	8,000 St	.....	.....
	Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Schachtpositionen. Die Ausführung eines Schachtbauwerkes hat nach DWAA 139 und 241 (neueste Ausgabe) und den Normen DIN EN 1917 und DIN 4034, Teil 1 (neueste Ausgabe) zu erfolgen. Die Schachtanschlüsse sind auf die anzuschließenden Rohre abzustimmen. Pro Schachtbauwerk ist ein Zu- und ein Ablauf mit einzukalkulieren. Weitere Zuläufe werden gesondert als Zulage vergütet. Die Auftrittsfläche auf der Berme soll abweichend von der ATV beidseitig mindestens 0,25 m betragen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben ist mit einzurechnen. Das Gerinne und die Bankette sind herzustellen aus Kanalklinkersteinen nach DIN 4051 bzw. CM-Riemchen 24/5/5 cm, wobei die seitliche Bankette zum Durchlaufgerinne 1 : 10 geneigt sein muss. Das Gerinne ist bis zur Scheitelhöhe auszubilden. Bei geradem Durchfluss kann bis zur Kämpferhöhe auch eine Steinzeughalbschale verwendet werden. Die lichte Höhe des Schachtunterteils einschl. evtl. Aufbauten soll 2,0 m (bei geringeren Einbautiefen: angegebene Deckelhöhe minus 0,45 m) betragen. Der Oberbau des Schachtes ist nach DIN 4034 herzustellen und mit Durchmesser 625 mm zentrisch oder dezentral mittels eines Konus 100/62,5 cm einzuziehen. Bei geringen Schachttiefen ist anstatt eines Konus eine Abdeckplatte einzubauen. Statt der erforderlichen Steigeisen sind SU-Sicherheitssteigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen. Der obere Schachtabschluss ist als BEGU-Schachtabdeckung, Klasse D, nach DIN 19584, Kennmaß 600 mm, mit rundem Rahmen, belüftetem Deckel, Auflageflächen im Rahmen und Deckel maschinell abgedreht einschl. Perbunanauflage und feuerverzinktem Ringschmutzfänger DIN 1221 (schwere Ausführung) auszuführen. Die Abdichtung der Verbindungen zwischen Schachtfertigteilen (Konus, Ringe, Unterteil) erfolgt mit einem werkseitig in den Muffen mehrfach verankerten, einteiligen Dicht- und Lastenausgleichselement nach DIN 4060 zur Muffenabdichtung und sicheren Übertragung von Vertikallasten vom Muffengrund auf das Spitzende, unter Ausschluss einer Mörtelfuge, Systeme TOP-SEAL-PLUS, TOP-SEAL-VARIO, TOBNORM oder gleichwertig. Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Beton-Fertigteil als Schacht-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterteil verwendet werden, sofern die örtlichen und technischen Randbedingungen dies zulassen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass an neue Schächte anzuschließende vorhandene Betonrohrleitungen direkt einzubinden sind. Für den verwendeten Beton, bzw. Betonteile wird hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert. Der Einheitspreis in den nachfolgenden Schachtpositionen versteht sich bei Lieferung aller Materialien, Vorhalten der Geräte und einschl. aller Nebenarbeiten und Leistungen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten. Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schacht-Sonderbauwerken (z. B. Schächte mit mehreren Zuläufen) maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhnenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.			
01.04.0190.	Schächte (NOH 1,0) 1,51 bis 2,00 m Tiefe Einsteigschächte, lichte Weite 1,00 m, Bautiefe 1,51 bis 2,00 m (gemessen von OK-Schachtabdeckung bis OK-Fließsohle), für Gefälleleitung DN 300 bis DN 400 herstellen.	2,000 St	.....	.....
01.04.0200.	Abknickender Schachtdurchfluss (NOH 1,0) Abknickender Schachtdurchfluss als Zulage zu den Schachtpositionen (lichter Schachtdurchmesser 1,00 m) herstellen. Einzurechnen ist nur, anstelle des geraden Durchflusses, der Mehrpreis für das abknickende Hauptdurchlaufgerinne.	2,000 St	.....	.....
01.04.0210.	Schachtzuläufe DN 150 bis DN 400 Schachtzuläufe DN 150 bis DN 400 in den neuen Schachtbauwerken sohlgleich als Zulage zu den Schachtpositionen herstellen.	1,000 Stk	.....	.....
01.04.0220.	Druckprobe DN 400 bis DN 600 Durchführung einer Druckprobe(Luftdruckprüfung) nach DIN EN 1610 für die Rohrdurchmesser DN 400 bis DN 600. Das Abdrücken der Hauptleitung erfolgt nach Herstellung der Hausanschlüsse DN 150. In den Einheitspreis ist das Abdrücken der Hausanschlüsse DN 150, sowie sämtliche erforderlichen Materialien und Leistungen einzurechnen. Das Abdrücken erfolgt nach Wahl des AN vor			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	oder nach dem Setzen der Revisionsschächte. Bei einer Druckprobe vor dem Setzen der Revisionsschächte sind die Anschlussleitungen mit einem Muffenstopfen, der später für die Zuläufe der Revisionsschächte wiederverwendet werden kann, zu verschließen. Der Verschluss ist für die Druckprobe entsprechend zu sichern. Bei der Durchführung der Druckprobe nach dem Setzen der Revisionsschächte sind die Anschlussleitungen im Revisionsschacht mit Absperrblasen oder Quetschdeckel dicht zu verschließen. Nur auf Anordnung der Bauleitung.	72,000 m	.....	.....
	Die Ausführungen in diesem Hinweistext sind verbindlich für die nachfolgenden Inspektionspositionen. Optische Inspektion der Schmutz-, Misch- und Regenwasserkanalisation durch Einsatz einer fahrbaren Kanalfernsehanlage, Ermittlung der Anzahl an Straßenabläufen pro Haltung, einschl. der Datenaufbereitung, wie in Punkt 2.8 der vorgenannten zus. techn. Vertragsbedingungen näher beschrieben, durchführen. Einschl. der Inspektionsberichte in DIN A 4 Papierform in einfacher Ausfertigung. Besonders schwerwiegende Schäden wie z.B. Rohrbrüche, Einstürze, Falschanschlüsse usw. sind zu fotografieren und dem AG sofort mitzuteilen.			
01.04.0230.	Optische Inspektion DN200 - DN500 Optische Inspektion, wie im Hinweistext beschrieben, für Leitungen mit einem Durchmesser DN200 - DN500.	72,000 m	.....	.....
Summe 01.04.	Gefälleleitung RW			.....
Summe 01.	Kanalbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Öffentliche Bushaltestellen in der Morsstiege			
02.01.	Baustelleneinrichtung			
02.01.0010.	StL-Nr. 19.101/107.91 Baustelle einrichten ... Freitext ...*Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 2 des Leistungsverzeichnisses ' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000 Psch		.....
02.01.0020.	StL-Nr. 19.101/112.99 Baustelle räumen ... Freitext ... Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 2 des Leistungsverzeichnisses'	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0030.	StL-Nr. 19.101/620 Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	1,000 St	.....	.....
02.01.0040.	Absteckung der Fahrbahnränder, Schachtbauwerke etc. Absteckung aller für die Bauleistungen erforderlichen Punkte (Fahrbahnränder, RW-Schachtbauwerke, Leitungenstrassen etc.) nach Planunterlage und unter Beachtung der Ausbauhöhen.	1,000 St	.....	.....
02.01.0050.	Abrechnungspläne erstellen Aufmaß aller hergestellten Oberflächen und Einbauten sowie der Kanäle (incl. Anschlußleitungen) mit einem selbstregistrierenden Tachymeter als Polaraufnahme. Anfordern der für die Vermessung erforderlichen Unterlagen beim Vermessungsamt. Aufsuchen der vorhandenen Aufnahmepunkte im Lage- und Höhenfestpunktfeld. Topographische Bestandsaufnahme nach Ausbau mit allen sichtbar, neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung im Straßen- und Gehwegbereich Randbefestigungen nach Art der Einfassung (Borde, Rinnen etc.) Schachtdeckel, Regenabläufe Leuchtenstandorte, Kabelverteilerschränke, Schieber- und Hydrantenkappen, Verkehrsschilder etc. Einzelne Baumstandorte, Pflanz- und Rasenflächen, Hecken etc. alle Messpunkte mit Höhenangaben Sämtliche Punkte sind im System ETRS89/UTM Zone 32N einzumessen. Die ASCII-Dateien zur Übergabe der Abwasseranlagen sollen folgenden Aufbau haben:			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Spalte 1: Bezeichnung
 Spalte 2: Punktkennung (Code)
 Spalte 3: Rechtswert (Ost) 6 stellig vor dem Komma (ohne für die vorangestellte 32 für die Zone)
 Spalte 4: Hochwert (Nord) 7 stellig
 Spalte 5: Höhe Oberkante m. ü. NN (Leitung, Armatur, Sonderbauwerkseckpunkte, usw.)
 Spalte 6: Höhe Gelände m. ü. NN

Erforderliche Einmesssskizzen sind vom AN anzufertigen, sofern zum späteren Zeitpunkt die Anlagen nicht mehr sichtbar sind. Die Arbeiten sind mit in die Positionen einzurechnen.

Auf Grundlage der Vermessungsdaten sind Bestandspläne und Abrechnungspläne in digitaler Form mit einem CAD-System zu erstellen. Die erstellten Pläne sind digital im DXF- bzw. DWG-Dateiformat sowie analog als geplottete Bestandspläne im Maßstab 1:250 abzugeben. In die Bestandspläne sind sämtliche Höhen in m. ü. NN für Bauwerke, Kanalleitungen etc. und dessen Beschriftung nach Angabe des AG einzutragen. In die Lagepläne ist das Liegenschaftskataster digital einzubinden. Das Liegenschaftskataster (ALKIS) im DXF- bzw. DWG-Dateiformat wird dem AN vom AG nach Absprache zur Verfügung gestellt. Das Einholen und Aufsuchen amtlicher Höhen- und Lagefestpunkte sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Der AN hat nach Abschluss der Arbeiten einen digitalen Bestandsplan im Rahmen der Schlussrechnung vorzulegen.

Die Unterlagen sind wie folgt abzugeben:

3 geplottete Bestandspläne M. 1:250
 1 Digitaler Datenträger als C01-Datei + DXF/DWG-Datei nach Vorgabe aus der RAS-Verm bzw. Stadt Nordhorn
 Für die Fortführung der Straßendatenbank der Stadt Nordhorn zusätzlich Datenübergabe als Shape-Datei.

Erfasst werden alle flächenförmigen Objekte im UTM-Koordinatensystem.

Die Umringkoordinaten sind im Format Shape (Format der Fa. ESRI) bei der Stadt einzureichen.

Zusätzlich zu den Koordinaten wird in der Shape-Datei jeder Fläche in der Spalte "Art" einer der folgende Einträge zugeordnet.

Übergabe der Kanaldaten im ISYBAU-Format XML 2006. Die Isybau-Daten sind mittels geeigneten Testprogrammen (z.B. Barthauer PIETS) auf 100%-ige Isybaukonformität und Fehlerfreiheit anhand von Protokollen nachzuweisen. Die Lagegenauigkeit darf eine Abweichung von +/- 2 cm nicht überschreiten. Die Lage des Regenwasserkanals sowie die Grundstücks- und Straßenentwässerung ist detailgetreu zu erfassen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beim Entwässerungssystem sind: - Lage und Höhe des Schachtmittelpunktes (Sohle) als Referenzpunkt für den Netzaufbau - Lage und Höhe des Deckelmittelpunktes - Lage und Höhe ggf. von der Schachtschale abweichender Rohrsohlen - Lage und Höhe sämtlicher Anschlußleitungen einzumessen. - Sämtliche Abzweige und Stutzen sind zu vermaßen. - Die Haltungen sind mit Material, Rohrdurchmesser, Länge und Gefälle zu beschriften.			
		1,000 psch		.....
02.01.0060.	Bauzeitenplan aufstellen und fortschreiben Aufstellen eines mit allen Projektbeteiligten abgestimmten Bauzeitenplanes (SOLL). Ausführung gemäß Baubeschreibung. Dem AG 4-fach in Papierform zur Genehmigung vorlegen. Der Bauzeitenplan ist bei Änderung der Einzelfristen und Folgetermine fortzuschreiben und erneut als pdf-Datei per E- Mail einzureichen. Anteilig für Titel 2			
		1,000 psch		.....
02.01.0070.	Koordinierung mit Dritten Koordinierung mit am Bau beteiligten Dritten und dem Auftraggeber im Zuge der Bauarbeiten einschließlich der zusätzlichen An-/Abreise sowie der sonstigen Nebenkosten. Die Koordinierung obliegt dem AN. Etwaige Stillstandszeiten oder Behinderungen gehen bei unzureichender Koordinierung zu Lasten des AN.			
		1,000 psch		.....
02.01.0080.	Abfallbehälter transportieren Abfallbehälter bzw. Abfallsäcke der Anlieger 1x wöchentlich zu Sammelpunkten fördern und nach Entleerung wieder zurückbringen. Sammelpunkte max. 350m entfernt. Eine entsprechende Abstimmung mit den Anliegern ist herbeizuführen.			
		1,000 psch		.....
02.01.0090.	Sicherungsmaßnahmen gegen Oberflächenwasser Besondere Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN gegen Witterungsschäden herstellen, vorhalten und wieder rückbauen. Einmalige Pauschale für die Dauer der gesamten Bauzeit.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gilt für anfallendes Oberflächenwasser aus dem Baufeld sowie angrenzenden Flächen.				
		1,000	psch		.....
Summe 02.01.	Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Verkehrssicherung			
02.02.0010.	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ... Freitext ... Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro. Gilt für Leistungen des Titels 2 und 3 des Leistungsverzeichnisses. Anteilig für den Titel 2	1,000 psch		.....
02.02.0020.	StL-Nr. 21.105/105.12.00.90.00 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*Verk.konzept AG ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Morsstiege öffentliche Bushaltestelle (Titel 2)/ Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen (Titel 3) einschließlich der Vorwegweiser zu den Parkplätzen/-häuser sowie der Beschilderung in den umliegenden Straßen der Anlieger- und Linienbus-Führung. Anteilig für Titel 2'	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0030.	StL-Nr. 21.105/110.90 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '02.02.0020.'	50,000 d	.....	.....
02.02.0040.	StL-Nr. 21.105/120.20.09 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konzept AG*... Freitext ... Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Morsstiege öffentliche Bushaltestelle (Titel 2)/ Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen (Titel 3) einschließlich der Vorwegweiser zu den Parkplätzen/-häuser sowie der Beschilderung in den umliegenden Straßen der Anlieger- und Linienbus-Führung. Anteilig für Titel 2'	1,000 Psch	.....	.....
02.02.0050.	Provisorische Anrampungen anlegen Provisorische Anrampungen und Übergänge für provisorische Fußgängerüberführungen im Bereich von Hochbordanlagen anlegen und zurückbauen. Material: Kalteinbaufähiges Mischgut 5/8 mm ca. 35 kg/qm. Material einbauen und abwalzen, einschließlich Anspritzen des Unterbaus mit 0,5 kg/qm C60B1-S. Breite: 3,00 m	2,000 St	.....	.....
02.02.0060.	Fußgängerüberweg Fußgängerüberweg 1,20 m breit mit 0,90 m hohem Geländer und einer Saumbohle nach Angabe der Bauleitung herstellen und später abbauen. Im Preis inbegriffen ist die Lieferung und Vorhaltung sämtlicher Baustoffe, zusätzliche Straßenaufbruchs- und Wiederherstellungsarbeiten sowie das Umsetzen innerhalb			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baumaßnahme, zusätzliche Erdarbeiten für die Herstellung der Auflager, sowie die Erschwernisse aller Arbeiten durch die Brücke.				
		3,000	St	.....	.....
Summe 02.02.	Verkehrssicherung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.	Stundenlohnarbeiten			
02.03.0010.	Poliere, Schachtmeister Stundenlohnarbeiten eines Poliers oder Schachtmeisters auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	5,000 h	.....	.....
02.03.0020.	Facharbeiter Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Facharbeiter.	5,000 h	.....	.....
02.03.0030.	Werker Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Werker.	5,000 h	.....	.....
02.03.0040.	Vermessungstrupp Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Vermessungstrupp mit Tachymeter.	5,000 h	.....	.....
02.03.0050.	Hydraulikbagger ca. 0,8 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,8 cbm	5,000 h	.....	.....
02.03.0060.	Mini-Hydraulikbagger ca. 0,1 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Mini-Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,1 cbm	5,000 h	.....	.....
02.03.0070.	Lastkraftwagen, 12 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben durchführen, jedoch mit: LKW, Dreiachser ca. 12 to Nutzlast, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
02.03.0080.	Kleintransporter, 2,8 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Transporter mit bis zu 2,8 t zul. Gesamtgewicht, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 **Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege**
LV: 2241176 **LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0090.	Radlader, ca. 1,5 cbm Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch mit: Radlader mit ca. 1,5 cbm Schaufelinhalt, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
02.03.0100.	Kompressor Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressor mit ca. 8-10 cbm, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
02.03.0110.	Abbauhammer Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressorabbauhammer, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
02.03.0120.	Flächenverdichter; AT 2000 Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch eine Rüttelplatte AT 2000, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
Summe 02.03. Stundenlohnarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern			
02.04.0010.	Schieberkappen v. Versorgungsltg. sichern Schieberkappen von Versorgungsleitungen, Hydranten, Gasleitungen usw. während der Bauzeit nach Wahl des AN schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet.	5,000 St	.....	.....
02.04.0020.	Schachtabdeckungen. sichern Schachtabdeckungen von Regen- und Schmutzwasserkanal während der Bauzeit nach Wahl des AN schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
02.04.0030.	Überhang in den Straßenraum einer Hecke schneiden, h = 1,0 - 1,5m Hecke schneiden. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gehölz Liguster Heckenschnitt einseitig Höhe vor dem Schnitt über 1,00 bis 1,50 m. Überhang in den Straßenraum schneiden	2,000 m	.....	.....
02.04.0040.	StL-Nr. 21.106/029.10.11 Bäume fällen ohne Roden DU über 0,1-0,3 m*Holz Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
02.04.0050.	StL-Nr. 21.106/022.12.04.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,1-0,3 m*Tiefe über30-60cm verdicht/Boden AN*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
02.04.0060.	StL-Nr. 21.106/009.90.41.01 Strauchbestand roden ... Freitext ...*verdicht/Boden AN Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe 'ca. 4,0 m; Fläche: Grünstreifen hinter Geh- und Radweg ' Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m2	.....	.....
02.04.0070.	StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	105,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.0080.	StL-Nr. 23.115/016.20.11.10 Pflasterd. m.Pfl.-klinker aufnehmen Dicke über 6-8 cm*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 6 bis 8 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
02.04.0090.	StL-Nr. 23.115/021.21.13.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 5 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 5 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	70,000 m2	.....	.....
02.04.0100.	StL-Nr. 23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
02.04.0110.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	65,000 m	.....	.....
02.04.0120.	StL-Nr. 23.115/041.62.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinnenpl.12-16 cm*Breite 20-30 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 12 bis 16 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
02.04.0130.	StL-Nr. 22.110/505.11.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
02.04.0140.	StL-Nr. 21.131/005.21.31.10.01 Längsmarkierung entfernen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m	.....	.....
02.04.0150.	StL-Nr. 21.131/005.43.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 m	.....	.....
02.04.0160.	StL-Nr. 23.113/005.10.60.19.10 Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.8-10 cm Fahrbahn*... Freitext ... Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 8 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite ' der Fräsfläche über 200 cm' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	105,000 m2	.....	.....
02.04.0170.	StL-Nr. 23.113/033.10.03.02.23 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 40 cm Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m3	.....	.....
02.04.0180.	StL-Nr. 23.113/023.20.31.31 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Tragschicht*Dicke ü. 5-10 cm Fahrbahn*aufbrechen Pech beseit. ges. Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	5,000 m3	.....	.....
02.04.0190.	StL-Nr. 12.102/217.21 Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Bitumen u. Teer*Gebühr einrechn. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	13,000 t	.....	.....
02.04.0200.	StL-Nr. 23.113/078.21.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. fräsen*A.deckschicht Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen. Asphaltdeckschicht. Schächte.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.0210.	StL-Nr. 23.113/078.35.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.	3,000 St	.....	.....
Summe 02.04.	Baufeld freimachen, Einbauten ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau			
02.05.0010.	Querschläge in Handschachtung Querschläge, Länge 2,50 m, Breite 0,6 m, Tiefe bis 1,50 m, in Handschachtung ggf. mit Maschinenunterstützung herstellen. Querschläge zwecks Feststellung der Lage von Kabeln, Kanälen, Leitungen und dergleichen durchführen. Ausführung in allen Homogenbereichen. Der Boden ist auszuheben, der Leitungsverlauf einschließlich Verlaufsrichtung ist anzuzeichnen, zu dokumentieren und elektrooptisch einzumessen. Messdaten dem AG übergeben. Anschließend ist die Baugrube mit dem ausgehobenen Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Gegebenenfalls erforderlicher Verbau der Baugrubenwände und Wasserhaltung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung nur auf Anweisung des AG.	15,000 St	.....	.....
02.05.0020.	Kreuzungen Rohrleitung, Straßenbau, Breite bis 50 cm Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Straßenachse der Baugrube für den Geh- und Radweg bzw. die Fahrbahn. Kreuzende Leitungen: Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt.-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen. Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: bis 50 cm In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren: - Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der Leitungen - die Erschwernisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwernisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren. Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen. Die Breite der Leitungsgruppe wird waagrecht (in der Draufsicht) von Außerkante Leitungen bis Außerkante Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagrecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren. Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite. Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt. Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.	5,000 St	.....	.....
02.05.0030.	Kreuzungen Rohrleitung, Straßenbau, Breite über 50 bis 100 cm Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Straßenachse der Baugrube für den Geh- und Radweg bzw. die Fahrbahn. Kreuzende Leitungen: Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt.-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen. Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: über 50 bis 100 cm In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren: - Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leitungen - die Erschwernisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwernisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen - Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren. Diese Position bezieht sich auf den Bereich von OK ungebundener Tragschicht bis Baugrubensohle. Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen. Die Breite der Leitungsgruppe wird waagerecht (in der Draufsicht) von Außerkante Leitungen bis Außerkante Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagerecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren. Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite. Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt. Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.				
		5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0040.	StL-Nr. 24.106/103 Vegetationsdecke bearbeiten Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	10,000 m2	.....	.....
02.05.0050.	StL-Nr. 24.106/120.90.21.01 Oberboden abtragen ... Freitext ...*Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'H 6, EBV-Einstufung BM-F0*' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	3,000 m3	.....	.....
02.05.0060.	Handschachtung im Bereich von Baumwurzeln Wurzelbereich von Bäumen in Handarbeit freilegen, nach DIN 18920, Stand 2002 mit einem Schutzflies abdecken, feuchthalten und später mit überpflasterbarem Baumschotter verfüllen und einschlännen. Substrat liefern	1,000 m3	.....	.....
02.05.0070.	Erdsauger Einsatz eines Erdsaugers für das schonende Absaugen von Erdschichten zur Verhinderung von Beschädigungen an Baumwurzeln einschließlich der Bedienung und Gestellung der Aufsicht im Stundenlohn.	1,000 h	.....	.....
02.05.0080.	Wurzelbehandlung Im Wurzelbereich vorhandener Bäume durch Handschachtung oder maschinellen Einsatz beschädigte Wurzeln ab 3 cm Durchmesser innerhalb von 24 Stunden nach der Beschädigung glatt abschneiden, Wundbereiche glätten und mit einem geeigneten Wundmittel nach Angaben des Herstellers behandeln. Abrechnung nach Anzahl der Wurzelbereiche	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0090.	StL-Nr. 24.106/160.50.41 Oberboden liefern und andecken Seiten-/Trennstr.*Andeck. ü.25-50cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver- kehrsinseln. Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
02.05.0100.	StL-Nr. 22.112/009.99.95.41 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*n. Unterlagen AG Bstoff. Verw. AN*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Quarzsotter; Homogenbereich H1 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024)B EBV-Einstufung: < RC-1 ' Dicke 'über 5 bis 30 cm; im Mittel ca.13 cm ' Fläche 'Geh- und Radwege sowie Fahrbahn ' Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	35,000 m3	.....	.....
02.05.0110.	StL-Nr. 21.106/212.91.02.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbe- reiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mul- den und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'aufgefüllte Sande ; Homogenbereich H3 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024) EBV-Einstufung: BM-0 ' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	20,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0120.	StL-Nr. 21.106/249.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	310,000 m2	.....	.....
02.05.0130.	StL-Nr. 22.112/101.22.99.19.01 Schicht a. frostunempf. M. herst. Geh- und Radwege*u. KTS/STS ... Freitext ...*Feinanteil UF 3 ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial F1 Material gem. ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20. ' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke '13 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	35,000 m3	.....	.....
02.05.0140.	Schottertragschicht 0/32, 15 cm dick, Gehweg Schotter-Splitt-Sand-Gemisch nach ZTV SoB-StB 20 liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material: Natursteinschotter Schlagzertrümmerungswert:SZ22 oder Los Angeles Koeffizient: LA 25 Die Tragfähigkeit auf dem Mineralgemisch ist vom AN nachzuweisen. geforderter Verformungsmodul: Ev2 von 100 MPa (Geh- und Radweg) Einbaudicke:15 cm Körnung:0/32 mm Feinanteil:UF3 Infiltrationsbeiwert: $k_i \geq 3 \times 10^{-5}$ m/s Der Infiltrationsbeiwert ist im Laufe der Bauarbeiten durch die Eigenüberwachung zu überprüfen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau unter befestigten Sickerflächen. Ein Soll-Ist Nachweis ist zu führen. (nur Original Wiegekarten werden anerkannt). In Teilflächen	270,000 m2	.....	.....
02.05.0150.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	2,000 St	.....	.....
02.05.0160.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	5,000 St	.....	.....
02.05.0170.	Plattendruckversuch, dynamisch Dynamischen Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 ausführen. Auf vom AN eingebauten Materialien werden nur Versuche vergütet, die eine ausreichende Tragfähigkeit nachweisen. Der Plattendruckversuch ist in Anwesenheit des AG durchzuführen.	2,000 St	.....	.....
02.05.0180.	Probefelder herstellen Probefelder gemäß ZTVE-StB für Aushubplanum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht nach örtlichen Erfordernissen und Rücksprache mit dem AG anlegen Probefelder ca. 3,00 x 3,00 m Zur stichprobenartigen Prüfung der Anforderungen an den Oberbau mittels statischen Lastplattendruckversuch	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 02.05.		Erdarbeiten, ungeb. Oberbau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.	Straßenentwässerung			
02.06.0010.	Querschläge in Handschachtung Querschläge, Länge 2,50 m, Breite 0,6 m, Tiefe bis 1,50 m, in Handschachtung ggf. mit Maschinenunterstützung herstellen. Querschläge zwecks Feststellung der Lage von Kabeln, Kanälen, Leitungen und dergleichen durchführen. Ausführung in allen Homogenbereichen. Der Boden ist auszuheben, der Leitungsverlauf einschließlich Verlaufsrichtung ist anzuzeichnen, zu dokumentieren und elektrooptisch einzumessen. Messdaten dem AG übergeben. Anschließend ist die Baugrube mit dem ausgehobenen Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Gegebenenfalls erforderlicher Verbau der Baugrubenwände und Wasserhaltung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung nur auf Anweisung des AG.	6,000 St	.....	.....
02.06.0020.	Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 50 cm Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Kanalachse der Einzel-, Doppel- bzw. Mehrfachbaugrube. Kreuzende Leitungen: Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt.-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen. Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: bis 50 cm In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren: - Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der Leitungen - Die Erschwernisse für Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten im Bereich der kreuzenden Leitungen - die Erschwernisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwernisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen - Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren. Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen. Die Breite der Leitungsgruppe wird waagerecht (in der Draufsicht) von Außerkante Leitungen bis Außenkante Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagerecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren. Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite. Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt. Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.	4,000 St	.....	.....
02.06.0030.	Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 51 - 100 cm Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Kanalachse der Einzel-, Doppel- bzw. Mehrfachbaugrube. Kreuzende Leitungen: Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt.-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen. Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: über 50 bis 100 cm In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren:			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der Leitungen - Die Erschwernisse für Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten im Bereich der kreuzenden Leitungen - die Erschwernisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwernisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen - Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren. Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen. Die Breite der Leitungsgruppe wird waagerecht (in der Draufsicht) von Außerkante Leitungen bis Außerkante Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagerecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren. Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite. Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt. Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.0040.	Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 101 - 150 cm Wie vor, jedoch Kreuzungen mit Versorgungsleitungen (Gas und Wasserleitungen) sowie Kreuzungen der Kanalleitungen, Anschlussleitungen und Formsteinzüge mit Versorgungsleitungen herstellen. Als ein Stück wird eine Breite bis zu 1,50 cm angenommen.	5,000 St	.....	.....
02.06.0050.	Längskreuzung Erschweriszulage für den Fall, dass Ver- und / oder Entsorgungsleitungen auf größere Länge in die Baugrube fallen oder in unmittelbarer Nähe verlaufen (0° bis 44°) und nicht umgelegt werden können. Sonst wie Position Kreuzung Einzelleitungen / Leitungsgruppen. Ausführung in Teillängen. Diese Position wird bis 20 cm hinter der lichten Baugrubenwand (gem. DIN EN 1610) vergütet.	25,000 m	.....	.....
02.06.0060.	StL-Nr. 24.108/207.12.11.19.21 Leitungsgraben herstellen eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150*m.Verb./+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*... Freitext ... Aushub verwerten*Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialklasse 'BM-F0 und BM-F0* ' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	30,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.0070.	Füllsand für Rohrgräben, Anschlussleitungen liefern Geeigneten Füllsand liefern, zur Einbaustelle transportieren und abkippen (der Einbau ist in der Rohrgrabenposition enthalten). Natürlicher, nichtbindiger Füllsand der Bodengruppen SE, SW oder SU gemäß DIN 18 196 mit einem Größtkorn < 20 mm und max. 10 % Feinkornanteil. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen. Die Rohrgrabenbreite wird wie in der Position "Rohrgraben herstellen für Anschlussleitungen" beschrieben für die Füllsandabrechnung festgelegt, sofern das Aufmaß keine geringere Breite ergibt.	10,000 m3	.....	.....
02.06.0080.	StL-Nr. 22.110/333.92.11.22.20 Kunststoffrohrleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m Ringst. SN 8 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150 ' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	30,000 m	.....	.....
02.06.0090.	StL-Nr. 22.110/368.21.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus ' PP' Durchgangsrohr DN/ID 150.	25,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.0100.	StL-Nr. 22.110/368.02.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus 'PP ' Durchgangsrohr DN/ID 150.	3,000 St	.....	.....
02.06.0110.	StL-Nr. 24.110/369.99.99.03 Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Überschiebmuffe, DN 150 , mit Steckmuffe, einschl. Muffendichtungsmaterial ' Rohr aus 'PP ' Durchgangsrohr DN/ID 150.	2,000 St	.....	.....
02.06.0120.	StL-Nr. 22.110/363.29.90 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*... Freitext Freitext ... Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'PP ' Sammelleitung ' PP DN 150 Anschluss an Abzweig herstellen.'	1,000 St	.....	.....
02.06.0130.	Anschluss an vorhandene Rohrleitung Vorhandene Anschlussleitung aus PP DN 150 aufsuchen, freilegen und Anschlussleitung PP DN 150 anschließen. In dieser Position werden folgende Arbeiten vergütet: - Freilegen der vorh. Anschlussleitung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Trennen der Leitung für den Einbau ein Abzweiges - Aufnahme und Entsorgung alter Leitung - Einbau eines Abzweiges - Einbau einer Überschiebmuffe - Anschluss der vorhandenen und neuen Ablaufeitungen an den Abzweig einschl. erforderl. Erdarbeiten	1,000 St	.....	.....
02.06.0140.	StL-Nr. 22.110/516.94.02.11.91 Straßenablauf einbauen mit Erdarb. ... Freitext ...*Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b*Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ... seit.lag./entf.Z0 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden 'Boden Form 1a, Abfluss im Boden zzgl. Schaft Form 5d (570 mm hoch).' Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereiche 'sandige Böden (Homogenbreich H3 und H9).' Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	4,000 St	.....	.....
02.06.0150.	StL-Nr. 22.110/522.03.02.11.12 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*Scharnier Sicher. dämpf.Einlage*Zinkeimer A 2 Höhe planmäßig*WW-Mörtel Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.0160.	Anschluss an vorhandene Rohrleitung Vorhandene Anschlussleitungen aus PVC DN 150 aufsuchen, freilegen und Anschlussleitung PP DN 150 des Straßenablaufs anschließen. In dieser Position werden folgende Arbeiten vergütet: - Freilegen der vorh. Anschlussleitung - Sauberes Schneiden der vorhandenen Leitung - Aufnahme und Entsorgung alter Leitung - Lieferung und Einbau einer Überschiebmuffe - Anschluss der vorh. und neuen Ablaufleitung einschl. erforderl. Erdarbeiten in sämtlichen Homogenbereichen gem. beiliegenden Bodengutachten.	3,000 St	.....	.....
Summe 02.06.	Straßenentwässerung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.	Pflasterarbeiten			
02.07.0010.	StL-Nr. 23.115/306.11.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite bis 30cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	80,000 m	.....	.....
02.07.0020.	StL-Nr. 23.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m	.....	.....
02.07.0030.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Buskapstein 10(18)/30/100 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	55,000 m	.....	.....
02.07.0040.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein ' Übergangsstein Hochbord - Buskapstein 18/30/100 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	4,000 m	.....	.....
02.07.0050.	Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen ohne Betonrückenstütze. Bordstein Winkelrandstein 30/22/40 cm, D = 8 cm Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0060.	StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Winkelrandstein 30/22/40 cm, D = 8 cm ' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....
02.07.0070.	StL-Nr. 23.115/326.91.02 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein ' Winkelrandstein 30/22/40 cm, D = 8 cm ' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	10,000 St	.....	.....
02.07.0080.	StL-Nr. 23.115/516.11 Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm*verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Bor- den herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/- 10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	20,000 St	.....	.....
02.07.0090.	StL-Nr. 23.115/406.21.32.92.10 Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*St.160/160/140 o.F., o. Vorsatz.*2-zeilig ... Freitext ...*F-Beton Unt. AG Fuge Typ B Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Rückenstütze 'nicht erforderlich ' Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	60,000 m	.....	.....
02.07.0100.	StL-Nr. 23.115/406.27.33.92.10 Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*100/200/80, längs o.F., o. Vorsatz.*3-zeilig ... Freitext ...*F-Beton Unt. AG Fuge Typ B Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/80 mm. Verlegung längs zur Streifenrichtung. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 3-zeilig. Rückenstütze ' nicht erforderlich' Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	30,000 m	.....	.....
02.07.0110.	StL-Nr. 23.115/511.23.01 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen*Breite ü. 30-40cm verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0120.	StL-Nr. 23.115/195.01.03 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 10-14 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas- tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 10 bis 14 cm.	1,000 m	.....	.....
02.07.0130.	StL-Nr. 23.115/202.90.91.99 Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... rechtw. zum Rand*... Freitext Freitext ... Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich han- delsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Be- schaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Plat- ten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Taktils Leitsystem, Rippenplatten; Rippenanzahl 6 ' Format für Rastermaß '30/30/8 cm, Farbe = weiß ' Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch ' 2/5 mm' Fuge 'aus Baustoffgemisch 2/5 mm '	30,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0140.	StL-Nr. 23.115/202.90.91.99 Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... rechtw. zum Rand* ... Freitext Freitext ... Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Begleitplatten für das taktile Leitsystem ' Format für Rastermaß '30/30/8 cm, Farbe = anthrazit, ohne Fase, mit Vorsatz, mit Abstandshaltern' Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '2/5 mm ' Fuge 'aus Baustoffgemisch 2/5 mm '	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.07.0150. Pflasterstein "Basalit Plus plan"; Gehweg

Pflasterstein "Basalit Plus plan" liefern und als Öko-Pflaster einbauen.

Rechteckpflastersteine, mit Vorsatz, ohne Fase, mit scharfkantiger und ebener Oberfläche, mit allseitigen Verbundnocken, mit D-Punkt-Fugentechnik, EINSTEIN®-Pflastersystem, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338

Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm:
 210 x 140 mm (205 x 135 x 80 mm) DI

Farbe: naturgrau 001

Pflastersteine aus Beton liefern und mit 5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Für die Einhaltung der Fugenbreite sind Abstandshalter zu benutzen.

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

Bettung aus Baustoffgemisch 2/5..
 Fuge mit Baustoffgemisch 2/5.
 Fugenbreite: 5 mm.

Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig

In Verkehrsflächen für Gehwege
 Steine im 1/2 Reihenverband (VM 01) verlegen.
 Reihenverband quer zur Fahrtrichtung der Fahrbahn.

210,000 m2

02.07.0160. 1- reihiger Läufer aus Pflasterstein "Basalit Plus plan"; Gehweg

Betonsteinläufer (einreihig) auf einer 4 cm dicken verdichteten Bettung aus einem Brechsand-Splittgemisch 2/5 mm liefern, verlegen und abrammen. Fugenfüllmaterial aus einem Brechsand-Splittgemisch 2/5 mm. Das Anpflastern evtl. vorhandener Einbauten ist einzukalkulieren.
 Bettungsmaterial aus Kalkstein ist nicht erlaubt.

Rechteckpflastersteine, mit Vorsatz, ohne Fase, mit scharfkantiger und ebener Oberfläche, mit allseitigen Verbundnocken, mit D-Punkt-Fugentechnik, EINSTEIN®-Pflastersystem, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338

Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm:
 210 x 140 mm (205 x 135 x 80 mm) DI

Farbe: naturgrau 001

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenbreite: 5 mm. Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig Verlegung zwischen Buskapstein und Begleitplatte	55,000 m	.....	.....
02.07.0170.	StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas- tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	70,000 m	.....	.....
02.07.0180.	StL-Nr. 23.115/222.01.01 Platte zuarbeiten Platte aus Beton*Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassun- gen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	3,000 m	.....	.....
02.07.0190.	StL-Nr. 23.115/011.31.19.99 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext Freitext ... Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'aus an die Baumaßnahme angrenzende Bestandspflasterflächen aufnehmen, seilich lagern und höhengerechtgerecht wieder verlegen. Inklusive Herstellung eines Höhenangleichs zur ursprünglichen Höhe bis zu 10 cm. '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine ' 90 %. Das Verwerten der nichtwiederverwendbaren Steine und das Zuliefern neuer Pflastersteine ist einzukalkulieren. '	50,000 m2	.....	.....
02.07.0200.	Fugenpflege Betonsteinpflaster Ca. 3 Monate nach Verkehrsfreigabe der Pflaster- und Plattenflächen Fugen, die nicht mehr vollständig gefüllt sind auf Anforderung des AG mit Baustoffgemisch 0/5 mm nachverfüllen. Anschließend ist die Pflasterdecke schonend zu reinigen. Überschüssiges Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Verkehrssicherung erfolgt durch den AN nach rechtzeitiger Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde(mindestens eine Woche vor Durchführung der Arbeiten) und ist in die Position einzurechnen. Die Fugenpflege erfolgt abschnittsweise nach Vorgabe des AG.	280,000 m2	.....	.....
02.07.0210.	StL-Nr. 22.110/456.23 Schachtabdeckung des AG aufsetzen Höhe Zug um Zug*WW-Mörtel Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm aufsetzen. Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauab- lauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig- keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	2,000 St	.....	.....
02.07.0220.	Schieberkappen in Pflasterflächen einregulieren Schieberkappen von Versorgungsleitungen, Hydranten, Gasleitung im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Gehweg- und Fahrbahnhöhe einregulieren. Inklusive passgenaues Schneiden der angrenzenden Pflastersteine. Ausführung in Pflasterflächen.	5,000 St	.....	.....
Summe 02.07. Pflasterarbeiten			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.08.	Ausstattung			
02.08.0010.	Wartehalle liefern und aufstellen, begrüntes Dach innerhalb geschlossener Ortschaft Wartehalle Modell Oslo O3 UP o. gleichwertig mit Dachbegrünung liefern einschl. aller erforderlichen Erd- und Stahlbetonarbeiten zur Gründung Herstellen und abnahmefähig montieren. 3-feldrig Abmessungen: Breite: 4.250 mm Tiefe: 1.800 mm Höhe: 2.740 mm (lichte Höhe 2.360 mm) Fundamentplatte mind. 4220 x 1800 x 200 mm Fertig montiert im Herstellerwerk als geschweisste Stahl/Glaskonstruktion. Bewehrten Beton einschl. Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Art der Verwendung = Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C25/30 Expositionsklasse = XC2 Betonstahl entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern und einbauen Stahlsorte = BST 500 S/ M Bei der Dimensionierung der Stützen ist eine Überpflasterung von 200 mm zu berücksichtigen. Schneelast: $S_k = 0,85 \text{ kN/m}^2$ Wartehalle aus verzinkten Stahlprofilen und Sicherheitsglas. Tragende Rahmenkonstruktion aus Profilrohren mit Fußplatten zum Aufdübeln 4 Stück Stützen mit Fußplatte zum Aufdübeln. 3 Rückwände, 1 Seitenwand links und 1 Seitenwand rechts aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) glashell mit Glashaltern befestigt. 8 mm Stärke Frontseite offen Flachdach aus umlaufendem Abkantprofil (180 mm), nach oben abgeschrägt, mit innenliegender, bitumierter Wasserrinne und Eindeckung aus Profilblech (ohne Pfetten) Entwässerung durch die hinteren Eckpfosten (Wasseraustritt ca. 120 mm über dem Boden).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Korrosionsschutz:

Die gesamte Konstruktion ist verzinkt, grundiert und farbbeschichtet bzw. mit umweltfreundlichem Zweikomponentenlack lackiert.

Dachblech (Untersicht): RAL 9002 rauweiß
 Stahlkonstruktion: RAL 7035 lichtgrau

Aus technologischer Sicht wird empfohlen, vor dem Einsetzen der Glaselemente die hergestellte Pflasterbefestigung einzuschlämmen und abzurütteln.
 Mehrleistugen infolge Nichteinhaltung dieses Hinweises werden nicht vergütet.

Die Wartehalle ist mit einer extensiven Dachbegrünung auszustatten. Hierbei ändern sich die Abmessungen der Wartehalle, da die Konstruktion entsprechend verstärkt werden muss. Die Montage der Dachbegrünung am Ort ist zu berücksichtigen und einzurechnen.

Dachbegrünung

Modell Optigrün Modelldach Sedumbox

vorgegrünter Kunststoffträger

mit 8 cm Extensiv Einschichtsubstrat

und vorkultivierter Sedum Vegetation (ca. 3 - 5 Arten)

Gewicht wassergesättigt 88 kg/ m²

1,000 St

02.08.0020. Bedrucktes Sicherheitsglas liefern und montieren (Zulage)

Bedrucktes Sicherheitsglas (5 Scheiben je Wartehalle) für die jeweilige Wartehalle (als Zulage zur vorherigen Position) liefern und montieren.

Bedrucktes Sicherheitsglas als ESG

"Die Erkennbarkeit von transparenten Flächen ist gemäß DIN 18040-3:2014-12 Abschnitt 4.3 sicherzustellen.

Die Ausführung der Kontrastmarkierungen erfolgt nach DIN 32975 mit zwei horizontalen Markierungszonen in 85-105 cm und 140-160 cm Höhe über Oberkante Boden, die Markierungshöhe beträgt 5 - 10 cm."

Design 163 der Fa. WSM oder gleichwertig

Farbe: Weiß, ähnlich RAL 9010

1,000 St

Hinweis

Die Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für die Abluftanlage der Schmutzwasserpumpstation soll sich an der Gestaltung der Wartehalle der Position "Wartehalle liefern und aufstellen,begrüntes Dach innerhalb geschlossener

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ortschaften" orientieren, abgestimmt auf die erforderlichen Maße bedingt durch die Dimensionierung der Abluftanlage. Im Bereich der Abluftanlage ist eine Holzverkleidung vorzusehen. Wenn die Konstruktion aufgestellt wird, ist die Abluftanlage schon vorhanden. Die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten sind in die Positionen "Fundamente Wartehalle mit Fahrradunterstand herstellen" und "Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen" einzukalkulieren.

Im Bereich der Wartehalle und des Fahrradunterstandes soll eine Fundamentplatte hergestellt werden. Im Bereich der Abluftanlage ist ein Streifenfundament vorgesehen, da die Abluftanlage auf einer Fundamentplatte errichtet wird, deren Oberkante höhengleich mit dem geplanten Pflaster ist. Das Streifenfundament für die Einhausung der Abluftanlage muss deshalb vor dem Bau der Abluftanlage erfolgen, hier ist eine Abstimmung mit dem Unternehmer der Baumaßnahme "Innenstadt am Wasser" erforderlich. Die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten sind in die Position "Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen" einzukalkulieren.

02.08.0030. Fundamente Wartehalle mit Fahrradunterstand herstellen
 Fundamentplatte für 3-feldrige Wartehalle mit Fahrradunterstand herstellen.

Druckfestigkeitsklasse C25/30, konstruktiv bewehrt.

Expositionsklasse = XC2

Fundamente in Ortbetonbauweise.

Inklusive Herstellen und Rückbau der Schalung.

Inklusive aller erforderlichen Erdarbeiten.

Betonstahl entsprechend den statischen Erfordernissen liefern und einbauen

Stahlsorte = BSF 500 S / M

Fundamentplatte mind.

8990 x 2500 x 200mm

1,000 St

02.08.0040. Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen

Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und nach Herstellervorschrift aufstellen einschl. aller erforderlichen Erd- und Fundamentarbeiten.

Wartehalle mit Fahrradunterstand

Abmessungen: Breite: 8.991 mm

Tiefe: 2.500 mm

Höhe: 3.000 mm (lichte Höhe 2.820 mm)

Bei der Dimensionierung der Stützen wird eine Überpflasterung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 200 mm berücksichtigt! bestehend aus 2 Einheiten (1 x 5.330 x 2.500 x 2.800 mm / 1 x 3.661 x 2.500 x 2.800 mm) Einhausung Abluftanlage Abmessungen: Breite: 4.500 mm Tiefe: 2.500 mm Höhe: 3.000 mm (lichte Höhe 2.820 mm) Schneelast: $Sk = 1,40 \text{ kN/m}^2$ Windlast: Die Konstruktion ist zulässig für die Windlastzonen I-II Wartehalle und Fahrradunterstand aus verzinkten Stahlprofilen und Sicherheitsglas, Abluftanlageneinhausung aus verzinkten Stahlprofilen und Wandfüllung aus Holzbelattung. Tragende Rahmenkonstruktion aus Profilrohren. Flachdach (pfettenloses Dachsystem) aus umlaufendem Abkantprofil (200 mm) mit innenliegender, bitumierter Wasserrinne. Dacheindeckung aus Profilblech beidseitig bandverzinkt und farbbeschichtet ähnlich RAL 9002 Grauweiß. Im Bereich der Abluftanlage ist eine kreisrunde Aussparung im Dach von ca. 48 cm im Durchmesser für das Abluftrohr vorzusehen. Die Entwässerung erfolgt durch zwei Pfosten mittels Wasserspeicher zur Rückseite (Wasseraustritt bei 200 mm Überpflasterung ca. 50 mm über dem Boden). Wartehalle mit Fahrradunterstand 9 Pfosten QR 80 mit Fußplatten zum Aufdübeln. alle Fußplatten nach innen eingerückt! Inkl. Bodenbefestigungsmaterial (Dübel) aus Edelstahl. Einhausung Abluftanlage 7 Pfosten QR 89 zum Aufdübeln ein Streifenfundament alle Fußplatten nach innen eingerückt! Inkl. Bodenbefestigungsmaterial (Dübel) aus Edelstahl. Streifenfundament nach statischen Erfordernissen herstellen Wartehalle mit Fahrradunterstand ohne Seitenwände links (1147 mm) 4 Rückwände (1250 mm) (linke Einheit), 2 Seitenwände rechts (1147 mm) 3 Windfangelemente rechts (1147 mm) (rechte Einheit) aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) glashell mit Glashaltern befestigt. Der Eingang erfolgt über die Vorderseite, ca. 5.090 mm sowie Rückseite, rechte Einheit ca. 3.501 mm. Einhausung Abluftanlage Wandelement: Breite: ca. 1420 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe: ca. 2750 mm Wandfüllung: Holzbelattung Eiche, waagerecht. Anzahl ca. 14 Stück Wandelement wird an den Stützen mit Stahlwinkeln befestigt. Tür: Schiebetür, einteilig mit Holzbelattung, waagerecht Mit Laufrollen, verblendet. Tür inklusive Beschlagsgarnitur aus Aluminium, standardmäßig vorbereitet für den Einbau eines Schließzylinders 30/30. Detailinformationen Holzart : Eiche Oberfläche Stahlteile : feuerverzinkt und pulverbeschichtet Türbreite Achsmaß : 1500 mm Höhe : 2000 mm Lichte Türhöhe : 2130 mm Lichte Türbreite : 1230 mm Korrosionsschutz: Die gesamte Konstruktion ist verzinkt, grundiert und farbbeschichtet bzw. mit umweltfreundlichem Zweikomponentenlack lackiert. Korrosivitätsschutzklasse: C3 medium (Korrosivität in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-2). Dachblech (Untersicht): RAL 9002 Grauweiß Stahlkonstruktion: RAL nach Wahl (ausgenommen sind Perl- und Signalfarben)				
		1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.08.0050.	Bedrucktes Sicherheitsglas liefern und montieren (Zulage) Bedrucktes Sicherheitsglas (9 Scheiben für Wartehalle mit Fahrradunterstand, als Zulage zur vorherigen Position) liefern und montieren. Bedrucktes Sicherheitsglas als ESG "Die Erkennbarkeit von transparenten Flächen ist gemäß DIN 18040-3:2014-12 Abschnitt 4.3 sicherzustellen. Die Ausführung der Kontrastmarkierungen erfolgt nach DIN 32975 mit zwei horizontalen Markierungszonen in 85-105 cm und 140-160 cm Höhe über Oberkante Boden, die Markierungshöhe beträgt 5 - 10 cm." Design 163 der Fa. WSM oder gleichwertig Farbe: Weiß, ähnlich RAL 9010	1,000 St	.....	.....
02.08.0060.	Konstruktionszeichnung Erstellung einer Konstruktionszeichnung für den Unterstand der Position "Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen" in 2-facher mit Detailzeichnungen und Schnitten erstellen und dem AG in geprüfter Form vorlegen. Gegebenfalls erforderliche örtliche Aufnahmen werden nicht gesondert berechnet und vergütet. Die pausfähigen Originale gehen in Eigentum des AG über.	1,000 St	.....	.....
02.08.0070.	Statik erstellen Erstellung der prüffähigen statischen Berechnung für den Unterstand der Position "Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen" in 2-facher Ausfertigung. Statik aufstellen und vor Ausführung dem AG in geprüfter Form vorlegen. Die Prüfung der Statik ist in den Einheitspreis einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Gegebenfalls erforderliche örtliche Aufnahmen werden nicht gesondert berechnet und vergütet. Die pausfähigen Originale gehen in Eigentum des AG über.	1,000 St	.....	.....
02.08.0080.	Dachbegrünung Dachbegrünung, passend zu den Wartehallen der Position "Wartehalle mit Fahrradunterstand und Einhausung für Abluftanlage liefern und aufstellen" liefern und fachgerecht nach Herstellerangabe herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dachbegrünungssystem bestehend aus einer Wanne (0,10 m²), Höhe ca. 85 mm Bepflanzung: bis zu 16 verschiedene robuste Sedumarten Pflanzdichte bei Auslieferung: ca. 95% Gewicht wassergetränkt max. 7,0 kg (70 kg je m²) Hersteller WSM Walter Solbach Metallbau GmbH Industriestraße 20 51545 Waldbröl oder gleichwertig	35,000 m2	.....	.....
02.08.0090.	Sitzbank liefern und in Wartehalle einbauen Sitzbank für Wartehalle liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben aufstellen einschl. aller erforderlichen Arbeiten. Design-Sitzbank RELAX NATURE II - 2000 oder gleichwertig Abmessungen Sitzfläche: 2000x280 mm Die Sitzfläche besteht aus robustem langlebigen Eichenholz, das jeglichen Wettereinflüssen trotzt. Mit den an der Bank angebrachten höhenverstellbaren Stützen können vor Ort herrschende Gefälle problemlos ausgeglichen werden. So kann eine ebene Sitzfläche garantiert werden. Ein Niveaueausgleich ist bis zu einem Unterschied von 110 mm möglich. Die Sitzfläche ist in der Höhe einstellbar. Die Metallteile sowie Pfosten und die Unterkonstruktion sind verzinkt und farbbeschichtet in RAL 7016 Anthrazitgrau.	2,000 St	.....	.....
02.08.0100.	Abfallbehälter liefern und einbauen, mit Ascherschacht Hängeabfallbehälter aus Stahlblech, verzinkt und lackiert mit ca. 70 Liter Füllvolumen liefern und an Rohrpfosten montieren. Schloß vorne. Behältermaße: H x B x T: 680 x 446 x 363 mm Einwurf: H x B: 118 x 180 mm Füllvolumen: 70 Liter Farbe: Ral 2000 Behältermaterial: Materialstärke: Rumpf 1,25 mm Rumpf-Rückseite Versteifung mit Hutprofil 1,50 mm dick Haube 1,50 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodenklappe 1,25 mm Scharnier 3,00 mm Schlosshaken 4,00 mm Halterprofil 2,50 mm Materialspezifikation: Das verwendete Material für Haube, Behältermantel, Bodenklappe und Halter ist nach DIN EN 10130 auszuführen Korrosionsschutz: Der gesamte Behälter ist nach dem Verfahren der DIN EN ISO 1461 im Einzelstück-Tauchverfahren herzustellen. Die Lackschicht ist im Pulverbeschichtungsverfahren aufgebracht und vervollständigt somit die Oberflächenbeschichtung im Duplexverfahren. Sie stellt einen optimalen Korrosionsschutz sicher. Einwurföffnung: Umlaufende Sicke zur Versteifung des Einwurfbereiches. Sicke verläuft ca.1 cm nach innen, um Verletzungsgefahr beim Einwurf auszuschließen. Linksseitig in der Einwurföffnung ist ein Aschereinwurf mit Schacht mit Ausdrückfläche zu integrieren. Der Ascherschacht ist bis zur Bodenklappe zu führen und trennt die eingeworfenen Zigarettenskippen vom restlichen Abfall. Die Einwurföffnung ist rechteckig Maße: Breite 180 mm und Höhe 118 mm. Schweißverfahren Rumpf/Haube: Haube und der Rumpf sind überlappt und rundherum Punktverschweißt. Punktschweißung darf den Mittenabstand von 6 mm nicht überschreiten. Behälterrand: Behälterrand an der unteren Seite ist um 8 mm nach außen zu stellen, um eine einfache Aufnahme der Bodenklappe zu erzielen. Halter: Halter ist mittig auf der Rückseite des Behälters zu positionieren Halterprofil ist mit Hutprofilen direkt auf dem Mantel des Behälters anzubringen. Der Behälterhalter weist 6 paar Langlöcher (7 mm x 32mm) zur Bandbefestigung auf. Scharnierbolzen: Als Scharnier ist ein Bolzen ISO2341-A- 8x118 in verzinkter Ausführung einzusetzen. Dieser steht in Frontalansicht hinten rechts aus dem Halter raus. Dieser Überstand wird mit einem verzinkten Distanzrohr Ø 12 x 1,5 x 54 verblendet und mit einer verzinkten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schnellbefestigerkappe gesichert. Behälterschloss: Dreikant-Kasten-Schnapp-Schloss. Schloss wird von Innen angeschraubt. Schrauben dürfen von außen nicht sichtbar sein. Führung des Schlosshakens muss vor dem Auftreffen auf den Schließhaken des Schlosses realisiert werden. Die inneren geraden Flächen der seitlichen Führungen müssen mindestens gleichlang dem Schließhaken sein. Schließhakenstärke des Schlosses mind. 5,00 mm. Schloss ist verzinkt und umlaufend kastenförmig verschlossen. Materialstärke des Schlossmantels 2 mm. Die Federkraft des Schlosshakens beträgt mind. 39 N. Seitliche Schlossführungen in gekanteter Winkelform ausgeführt. Dreikantantrieb nach DIN 2242. Das Schloss ist wartungsfrei. Schlüssel: Pro Abfallbehälter ist ein Stahlguss-Drei-Kant-Steckschlüssel (9mm Schenkelmaß) nach DIN 22417 in L-Form (Schlüssellänge 90mm, Grifflänge: 110mm) mit Ringloch beizulegen. Bodenklappe: Bodenklappe ist als Wanne auszuführen und muss eine Tiefe von mindestens 30 mm aufweisen.	2,000 St	.....	.....
02.08.0110.	Einbau u, Lieferung von Fahrradständern Hochstellung Einbau und Lieferung von Fahrradständern der Firma Rasti. Modell "Kappa". Artikelnr.: F05412 oder gleichwertig Fahrrad-Einzelständer, Erdbefestigung (zum Einbetonieren), Hochstellung, für Räder bis 60 mm Reifenbreite geeignet. Stahlkonstruktion feuerverzinkt, Gewicht 13 kg, Radhalterung aus Rundstahl Ø 16 mm. Deutsches Patent DE4407062. Fahrradparker mit ADFC-Empfehlung! Prüf-Nr. Q0904. Einschließlich Betonfundament (Einzelfundamente) Größe = 50 x 40 x 50 cm (L/B/T)			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche Erdarbeiten für das Herstellen des Betonfundamentes, einschließlich Entsorgung des Aushubmaterials sind einzukalkulieren.	2,000 St	.....	.....
02.08.0120.	Einbau u. Lieferung von Fahrradständern Tiefstellung Einbau und Lieferung von Fahrradständern der Firma Rasti. Modell "Kappa". Artikelnr.: F05408 oder gleichwertig Fahrrad-Einzelständer, Erdbefestigung (zum Einbetonieren), Tiefstellung , für Räder bis 60 mm Reifenbreite geeignet. Stahlkonstruktion feuerverzinkt , Gewicht 11 kg, Radhalterung aus Rundstahl Ø 16 mm. Deutsches Patent DE4407062. Fahrradparker mit ADFC-Empfehlung! Prüf-Nr. Q0904. Einschließlich Betonfundament (Einzelfundamente) Größe = 50 x 40 x 50 cm (L/B/T) Erforderliche Erdarbeiten für das Herstellen des Betonfundamentes, einschließlich Entsorgung des Aushubmaterials sind einzukalkulieren.	4,000 St	.....	.....
02.08.0130.	Haltestellenschild aufstellen Haltestellenschild einschl. Mast aufstellen. Fundament herstellen einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Fundament inkl. Bodenhülse mit Verdrehsicherung als komplette Leistung liefern und herstellen Für Rundmast, Stahlrohr: 7 6,1 x 3 ,2 mm Bodenhülse Guss d= 76 kplt. mit Spannmutter und Kunststoff-Klemmring, Länge: 500 mm, Rohrdurchmesser: für vorher beschriebenen Mast Fundamentgröße: 85 x 85 x 50 cm, Beton C 20/25 Einbau 10 cm unter OK Pflaster die Anpflasterung an die Aufstellvorrichtung ist einzurechnen	2,000 St	.....	.....
02.08.0140.	Haltestellenschild abbauen und transportieren Vorhandenes Haltestellenschild der provisorischen Bushaltestelle mit Aufstellvorrichtung abbauen einschl. aller erforderlichen Pflaster und- Erdarbeiten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Halbstellenschild 1 x gebogener Stahlrohrrahmen S2 35 JR G 2 - feuerverzinkt , mit angeschweißtem Adapter zur Mastbefestigung mittig Schild neben der Fahrbahn in befestigter Fläche. Wiederverwendbare Stoffe säubern, laden und zur Baustelle transportieren, Transportentfernung ca. 300 m einfache Fahrt Abbruchgut einschl. Fundamente einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstehende Vertiefungen mit natürlichem, nichtbindigen Füllsand der Bodengruppen SW oder GW gemäß DIN 18 196 mit einem Größtkorn < 20 mm und max. 10 % Feinkornanteil bis auf Planumshöhe verfüllen und verdichten. Boden liefern.	2,000 St	.....	.....
02.08.0150.	Kabelschutzrohr liefern/einbauen KSR endlos d110*PE-HD-Rohr Überdeckung 10cm*Stahldraht einz. Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE Rohr DN 110 flexibles Kabelschutzrohr aus PE, in Verbundrohrbauweise (innen glatt, außen profiliert) gemäß DIN 16961 und DIN EN 50086-2-4, Ringlänge 25 bzw. 50 m, mit integrierter Einzugschnur zum Einziehen eines Kabelzug- drahtes bzw. -seiles. Verlegeart= Einrohrig mit Sandummantelung Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mind. 3mm Mit je 2m Überstand einziehen. Inklusive aller Erdarbeiten in einer Breite von 0,40 bis 0,80 m und einer Aushubtiefe von 0,60 bis 1,0 m für Kabel- bzw. Leitungsgräben ausheben. Die verdrängten Bodenmassen sind einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	80,000 m	.....	.....
02.08.0160.	Leitungswarnband Warnband gelb, ca. 40 mm breit mit der Aufschrift in schwarz "Achtung Kabel" liefern. Warnband in halber Grabentiefe verlegen.	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.08.0170.	Kabelschacht liefern und setzen Klein-Abzweigkasten 30 x 30 cm im Lichten aus Stahlbetonfertigteilen $\geq$ C 35/45 DIN 1045 Bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus: - Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast) DIN 4085 "Berechnung des Erddrucks". Bestehend aus: 1 Bodenplatte, 8,5 cm (33 kg) 1 Kastenrahmen, 28,5 cm (45 kg) 1 Zwischenrahmen, 28,5 cm (57 kg) Schachtabdeckung 30/30 cm i. L. bestehend aus: Auspflasterbare Schachtabdeckung ohne Entlüftung, tauchbeschichtet, Pflastertiefe ca. 9,5 cm, Rahmenhöhe 17 cm Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Möfix (bauamtlich zugelassener Schachtbaumörtel) oder mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden. Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen. Inklusive aller Erdarbeiten in Böden der Homogenbereiche H3	2,000 St	.....	.....
02.08.0180.	Kreuzungen Leitungsraben, Breite bis 50 cm Erschweriszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Achse des Leitungsrabens des Leerohrs. Kreuzende Leitungen: Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen. Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: bis 50 cm In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren: - Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der Leitungen - die Erschwerisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwerisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung
 - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen
 - Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus
 - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln
 - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG
 - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren.

Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen.

Die Breite der Leitungsgruppe wird waagerecht (in der Draufsicht) von Außerkannte Leitungen bis Außenkannte Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagerecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren.

Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite.

Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt.

Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.

5,000 St

02.08.0190. Kreuzungen Rohrleitung, Kanalbau, Breite über 50 bis 100 cm
 Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich querende Versorgungsleitungen von 45°-90° zur Achse des Leitungsgrabens des Leerohrs

Kreuzende Leitungen:
 Unterschiedliche Versorgungsleitungen in unterschiedlicher Höhenlage unter anderem Gas-, Wasser-, Elt.-, Kanal-, Telekommunikations-, Haupt-, Glasfaser- und Hausanschlussleitungen.

Breite der Leitungsgruppe in der Draufsicht: über 50 bis 100 cm

In den Einheitspreis hat der AN folgende Leistungen einzukalkulieren:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Das Aufsuchen des Kabelpaketes in maschinenunterstützter Handarbeit - Das seitliche Ausbringen des Bodens in kreuzungsfreie Bereiche der Baugrube für das aufsuchen und unterqueren der Leitungen - die Erschwernisse durch vorsichtige Maschinenarbeit. - Mehraufwand durch geändertes Grabgerät am Bagger bzw. Einsatz von kleinerem Bagger / Gerät - Alle sich aus der Unterquerung ergebenden Erschwernisse insbesondere der Handschachtung bzw. einer Kombination aus Hand- und vorsichtiger Maschinenschachtung - Das einwandfreie Sichern, Abstützen oder Abhängen der Leitungen während der Bauzeit und die Sicherung gegen Setzungen - Die Erschwernisse durch seitliches Verfüllen bzw. Verdichten aus den kreuzungsfreien Bereichen der Baugrube heraus - Versorgungsleitungen sind mit mindesten 10 cm steinfreiem Sand (max. Korngröße 2 mm) zu ummanteln - Das Einspülen von Sand als Verdichtungsverfahren wird nicht gesondert vergütet und Bedarf Zustimmung des AG - Baugrubenverfüllungen mit Flüssigboden oder Magerbeton werden nicht gesondert vergütet. Diese Art der Verfüllung ist zu Dokumentieren. Diese Position bezieht sich auf den Bereich von OK ungebundener Tragschicht bis Baugrubensohle. Oberhalb der Kreuzung sind neue Trassenwarnbänder in entsprechender Farbe und Beschriftung zu liefern und zu verlegen. Die Breite der Leitungsgruppe wird waagerecht (in der Draufsicht) von Außerkante Leitungen bis Außerkante Leitung gemessen. Bei einem Abstand der ersten Leitung von weniger als 35 cm von der Grundstücksgrenze wird von Grundstücksgrenze gemessen. Die Messung der Breite ist mittels waagerecht aufgelegter Messlatte mit E-Teilung fotografisch zu dokumentieren. Bei einer einzelnen Leitung ist der Außendurchmesser der Leitung die anzusetzende Breite. Höhenunterschiede der Leitungen bleiben unberücksichtigt. Bei Abständen von > 50 cm zwischen den Leitungen werden die Kreuzungen separat abgerechnet. Jeglicher Mehraufwand zwischen zwei Kreuzungen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.08.		Ausstattung		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.	Vegetationsarbeiten			
02.09.0010.	StL-Nr. 21.107/104.90.99.20.00 Vegetationsfläche vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Tiefe 20 cm Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche 'Beet im Gehweg ' Boden ' Staudensubstrat' Lockerungstiefe ca. 20 cm.	20,000 m2	.....	.....
02.09.0020.	Rindenhumus liefern und aufbringen 50 l/m², D = 5 cm Rindenhumus, gütegesichert, in Pflanzflächen als Abdeckung der Vegetationstragschicht aufbringen. Menge ca. 50 l/m² Auftragdicke 5 cm Lieferscheine sind vorzulegen.	1,000 m3	.....	.....
02.09.0030.	StL-Nr. 21.107/604.95.91 Einzelgehölz wässern ... Freitext ...*12 Wässerungsg. ... Freitext ...*Fertigst.pflege Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposi- tion und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässe- rung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz ' Sträucher 2 bis 3 x verpflanzt, Höhe 60 - 80 cm' Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '30l ' Während der Fertigstellungspflege.	6,000 St	.....	.....
02.09.0040.	StL-Nr. 21.107/604.95.92 Einzelgehölz wässern ... Freitext ...*12 Wässerungsg. ... Freitext ...*E.-pflege 1. Jahr Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposi- tion und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässe- rung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz 'Sträucher 2 bis 3 x verpflanzt, Höhe 60 - 80 cm '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '30 l' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	6,000 St	.....	.....
02.09.0050.	StL-Nr. 21.107/604.94.93 Einzelgehölz wässern ... Freitext ...*10 Wässerungsg. ... Freitext ...*E.-pflege 2. Jahr Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz ' Sträucher 2 bis 3 x verpflanzt, Höhe 60 - 80 cm' Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 10. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang '30 l' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	6,000 St	.....	.....
02.09.0060.	StL-Nr. 21.107/602.94.01 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter Fertigst.pflege Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge ' 12' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Fertigstellungspflege.	20,000 m2	.....	.....
02.09.0070.	StL-Nr. 21.107/602.94.02 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 1. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '8 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.0080.	StL-Nr. 21.107/602.94.03 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 2. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerech- net wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	20,000 m2	.....	.....
02.09.0090.	StL-Nr. 21.107/610.01.19.12.00 Staudenfläche pflegen 4-9 Stauden/m2*Fläche gemulcht ... Freitext ...*Fertigst.pflege jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Fertigstellungspflege. Fläche jäten.	8,000 m2	.....	.....
02.09.0100.	StL-Nr. 21.107/610.01.19.22.00 Staudenfläche pflegen 4-9 Stauden/m2*Fläche gemulcht ... Freitext ...*E.-pflege 1. Jahr jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche jäten.	20,000 m2	.....	.....
02.09.0110.	StL-Nr. 21.107/610.01.19.32.00 Staudenfläche pflegen 4-9 Stauden/m2*Fläche gemulcht ... Freitext ...*E.-pflege 2. Jahr jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche jäten.	20,000	m2	.....	.....
Summe 02.09.	Vegetationsarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.10.	Bepflanzung			
	Hinweis			
	Vor dem Pflanzen ist der Ballen der Pflanzen auf der Oberseite abzurandeln. Der abgerandelte Boden ist zu entsorgen. Dies ist in den Einheitspreis der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.			
02.10.0010.	StL-Nr. 21.107/320.30.00.00.01 Gehölz pflanzen v.Str. m.B.*Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch mit Ballen/Container. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	6,000 St	.....	.....
02.10.0020.	StL-Nr. 18.104/645.99 Spiraea arguta liefern ... Freitext ... Spiraea arguta (Brautspiere) liefern. Güte ' Str., 3 x v., m.B. oder im Co., 80 - 100'	3,000 St	.....	.....
02.10.0030.	Ribes alpinum 'Schmidt' liefern ... Freitext ... Ribes sanguineum "Atrorubens" (Blut-Johannisbeere) liefern. Güte Str. 2 x v., i.Co., 60 -100	3,000 St	.....	.....
02.10.0040.	StL-Nr. 21.107/324.00.01.00 Kletterpfl., Kleing.o.Staude pflz. vorbereiten ges. Schling-, Kletterpflanze, Kleingehölz oder Staude mit oder ohne Ballen pflanzen. Pflanze liefern wird gesondert vergütet. Pflanzfläche vorbereiten wird gesondert vergütet.	165,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.10.0050.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Anemone hupehensis "Enfant Coucou ' Inhalt '9er Topf '	6,000 St	.....	.....
02.10.0060.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Aquilegia vulgaris' Inhalt '9er Topf '	12,000 St	.....	.....
02.10.0070.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Aster dumosus "Silberteppich' Inhalt '9er Topf '	23,000 St	.....	.....
02.10.0080.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Campanula persicifolia "Grandiflora Coerulea ' Inhalt '9er Topf '	9,000 St	.....	.....
02.10.0090.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Echinacea purpurea' Inhalt '9er Topf '	9,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.10.0100.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Gaura lindheimeri' Inhalt '9er Topf '	5,000 St	.....	.....
02.10.0110.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium macrorrhizum "Spessart" Inhalt '9er Topf '	36,000 St	.....	.....
02.10.0120.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium renardii' Inhalt '9er Topf '	21,000 St	.....	.....
02.10.0130.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium sanguineum "Album" Inhalt '9er Topf '	9,000 St	.....	.....
02.10.0140.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Nepeta x faassenii "Walkers Low" Inhalt '9er Topf '	16,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.10.0150.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Salvia nemerosa' Inhalt '9er Topf '	13,000	St	.....	.....
02.10.0160.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Pennisetum alopecuroides "Hameln" ' Inhalt '9er Topf '	6,000	St	.....	.....
Summe 02.10.	Bepflanzung				.....
Summe 02.	Öffentliche Bushaltestellen in ..				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen			
03.01.	Baustelleneinrichtung			
03.01.0010.	StL-Nr. 19.101/107.91 Baustelle einrichten ... Freitext ...*Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 3 des Leistungsverzeichnisses ' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000 Psch		.....
03.01.0020.	StL-Nr. 19.101/112.99 Baustelle räumen ... Freitext ... Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 3 des Leistungsverzeichnisses'	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0030.	StL-Nr. 19.101/620 Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	1,000 St	.....	.....
03.01.0040.	Absteckung der Fahrbahnränder, Schachtbauwerke etc. Absteckung aller für die Bauleistungen erforderlichen Punkte (Fahrbahnränder, RW-Schachtbauwerke, Leitungenstrassen etc.) nach Planunterlage und unter Beachtung der Ausbauhöhen.	1,000 St	.....	.....
03.01.0050.	Abrechnungsplan erstellen Aufmaß aller hergestellten Oberflächen und Einbauten sowie der Kanäle (incl. Anschlußleitungen) mit einem selbstregistrierenden Tachymeter als Polaraufnahme. Anfordern der für die Vermessung erforderlichen Unterlagen beim Vermessungsamt. Aufsuchen der vorhandenen Aufnahmepunkte im Lage- und Höhenfestpunktfeld. Topographische Bestandsaufnahme nach Ausbau mit allen sichtbar, neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung im Straßen- und Gehwegbereich Randbefestigungen nach Art der Einfassung (Borde, Rinnen etc.) Schachtdeckel, Regenabläufe Leuchtenstandorte, Kabelverteilerschränke, Schieber- und Hydrantenkappen, Verkehrsschilder etc. Einzelne Baumstandorte, Pflanz- und Rasenflächen, Hecken etc. alle Messpunkte mit Höhenangaben Sämtliche Punkte sind im System ETRS89/UTM Zone 32N einzumessen. Die ASCII-Dateien zur Übergabe der Abwasseranlagen sollen folgenden Aufbau haben:			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Spalte 1: Bezeichnung
 Spalte 2: Punktkennung (Code)
 Spalte 3: Rechtswert (Ost) 6 stellig vor dem Komma (ohne für die vorangestellte 32 für die Zone)
 Spalte 4: Hochwert (Nord) 7 stellig
 Spalte 5: Höhe Oberkante m. ü. NN (Leitung, Armatur, Sonderbauwerkseckpunkte, usw.)
 Spalte 6: Höhe Gelände m. ü. NN

Erforderliche Einmesssskizzen sind vom AN anzufertigen, sofern zum späteren Zeitpunkt die Anlagen nicht mehr sichtbar sind. Die Arbeiten sind mit in die Positionen einzurechnen.

Auf Grundlage der Vermessungsdaten sind Bestandspläne und Abrechnungspläne in digitaler Form mit einem CAD-System zu erstellen. Die erstellten Pläne sind digital im DXF- bzw. DWG-Dateiformat sowie analog als geplottete Bestandspläne im Maßstab 1:250 abzugeben. In die Bestandspläne sind sämtliche Höhen in m. ü. NN für Bauwerke, Kanalleitungen etc. und dessen Beschriftung nach Angabe des AG einzutragen. In die Lagepläne ist das Liegenschaftskataster digital einzubinden. Das Liegenschaftskataster (ALKIS) im DXF- bzw. DWG-Dateiformat wird dem AN vom AG nach Absprache zur Verfügung gestellt. Das Einholen und Aufsuchen amtlicher Höhen- und Lagefestpunkte sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Der AN hat nach Abschluss der Arbeiten einen digitalen Bestandsplan im Rahmen der Schlussrechnung vorzulegen.

Die Unterlagen sind wie folgt abzugeben:

3 geplottete Bestandspläne M. 1:250
 1 Digitaler Datenträger als C01-Datei + DXF/DWG-Datei nach Vorgabe aus der RAS-Verm bzw. Stadt Nordhorn
 Für die Fortführung der Straßendatenbank der Stadt Nordhorn zusätzlich Datenübergabe als Shape-Datei.

Erfasst werden alle flächenförmigen Objekte im UTM-Koordinatensystem.

Die Umringkoordinaten sind im Format Shape (Format der Fa. ESRI) bei der Stadt einzureichen.

Zusätzlich zu den Koordinaten wird in der Shape-Datei jeder Fläche in der Spalte "Art" einer der folgende Einträge zugeordnet.

Übergabe der Kanaldaten im ISYBAU-Format XML 2006. Die Isybau-Daten sind mittels geeigneten Testprogrammen (z.B. Barthauer PIETS) auf 100%-ige Isybaukonformität und Fehlerfreiheit anhand von Protokollen nachzuweisen. Die Lagegenauigkeit darf eine Abweichung von +/- 2 cm nicht überschreiten. Die Lage des Regenwasserkanals sowie die Grundstücks- und Straßenentwässerung ist detailgetreu zu erfassen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beim Entwässerungssystem sind: - Lage und Höhe des Schachtmittelpunktes (Sohle) als Referenzpunkt für den Netzaufbau - Lage und Höhe des Deckelmittelpunktes - Lage und Höhe ggf. von der Schachtsohle abweichender Rohrsohlen - Lage und Höhe sämtlicher Anschlußleitungen einzumessen. - Sämtliche Abzweige und Stutzen sind zu vermaßen. - Die Haltungen sind mit Material, Rohrdurchmesser, Länge und Gefälle zu beschriften.	1,000 psch		.....
03.01.0060.	Bauzeitenplan aufstellen und fortschreiben Aufstellen eines mit allen Projektbeteiligten abgestimmten Bauzeitenplanes (SOLL). Ausführung gemäß Baubeschreibung. Dem AG 4-fach in Papierform zur Genehmigung vorlegen. Der Bauzeitenplan ist bei Änderung der Einzelfristen und Folgetermine fortzuschreiben und erneut als pdf-Datei per E-Mail einzureichen. Anteilig für Titel 3	1,000 psch		.....
03.01.0070.	Koordinierung mit Dritten Koordinierung mit am Bau beteiligten Dritten und dem Auftraggeber im Zuge der Bauarbeiten einschließlich der zusätzlichen An-/Abreise sowie der sonstigen Nebenkosten. Die Koordinierung obliegt dem AN. Etwaige Stillstandszeiten oder Behinderungen gehen bei unzureichender Koordinierung zu Lasten des AN.	1,000 psch		.....
03.01.0080.	Sicherungsmaßnahmen gegen Oberflächenwasser Besondere Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN gegen Witterungsschäden herstellen, vorhalten und wieder rückbauen. Einmalige Pauschale für die Dauer der gesamten Bauzeit. Gilt für anfallendes Oberflächenwasser aus dem Baufeld sowie angrenzenden Flächen.	1,000 psch		.....
Summe 03.01.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.	Verkehrssicherung			
03.02.0010.	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ... Freitext ... Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro. Gilt für Leistungen der Titel 2 und 3 des Leistungsverzeichnisses. Anteilig für den Titel 3	1,000 Psch		.....
03.02.0020.	StL-Nr. 21.105/105.12.00.90.00 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*Verk.konzept AG ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Morsstiege öffentliche Bushaltestelle (Titel 2)/ Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen (Titel 3 einschließlich der Vorwegweiser zu den Parkplätzen/-häuser sowie der Beschilderung in den umliegenden Straßen der Anlieger- und Linienbus-Führung. Anteilig für Titel 3 '	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.0030.	StL-Nr. 21.105/110.90 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '03.02.0020.'	100,000 d	.....	.....
03.02.0040.	StL-Nr. 21.105/120.20.09 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konzept AG*... Freitext ... Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Morsstiege öffentliche Bushaltestelle (Titel 2)/ Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen (Titel 3) einschließlich der Vorwegweiser zu den Parkplätzen/-häuser sowie der Beschilderung in den umliegenden Straßen der Anlieger- und Linienbus-Führung. Anteilig für Titel 3'	1,000 Psch	.....	.....
03.02.0050.	Provisorische Anrampungen anlegen Provisorische Anrampungen und Übergänge für provisorische Fußgängerüberführungen im Bereich von Hochbordanlagen anlegen und zurückbauen. Material: Kalteinbaufähiges Mischgut 5/8 mm ca. 35 kg/qm. Material einbauen und abwalzen, einschließlich Anspritzen des Unterbaus mit 0,5 kg/qm C60B1-S. Breite: 3,00 m	2,000 St	.....	.....
03.02.0060.	Fußgängerüberweg Fußgängerüberweg 1,20 m breit mit 0,90 m hohem Geländer und einer Saumbohle nach Angabe der Bauleitung herstellen und später abbauen. Im Preis inbegriffen ist die Lieferung und Vorhaltung sämtlicher Baustoffe, zusätzliche Straßenaufbruchs- und Wiederherstellungsarbeiten sowie das Umsetzen innerhalb			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baumaßnahme, zusätzliche Erdarbeiten für die Herstellung der Auflager, sowie die Erschwernisse aller Arbeiten durch die Brücke.				
		2,000	St	.....	.....
Summe 03.02.	Verkehrssicherung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.	Stundenlohnarbeiten			
03.03.0010.	Poliere, Schachtmeister Stundenlohnarbeiten eines Poliers oder Schachtmeisters auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	10,000 h	.....	.....
03.03.0020.	Facharbeiter Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Facharbeiter.	10,000 h	.....	.....
03.03.0030.	Werker Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Werker.	10,000 h	.....	.....
03.03.0040.	Vermessungstrupp Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Vermessungstrupp mit Tachymeter.	5,000 h	.....	.....
03.03.0050.	Hydraulikbagger ca. 0,8 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,8 cbm	5,000 h	.....	.....
03.03.0060.	Mini-Hydraulikbagger ca. 0,1 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Mini-Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,1 cbm	5,000 h	.....	.....
03.03.0070.	Lastkraftwagen, 12 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben durchführen, jedoch mit: LKW, Dreiaxser ca. 12 to Nutzlast, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
03.03.0080.	Kleintransporter, 2,8 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Transporter mit bis zu 2,8 t zul. Gesamtgewicht, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.0090.	Radlader, ca. 1,5 cbm Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch mit: Radlader mit ca. 1,5 cbm Schaufelinhalt, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
03.03.0100.	Kompressor Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressor mit ca. 8-10 cbm, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
03.03.0110.	Abbauhammer Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressorabbauhammer, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
03.03.0120.	Flächenverdichter; AT 2000 Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch eine Rüttelplatte AT 2000, einschließlich Bedienung.	5,000 h	.....	.....
Summe 03.03. Stundenlohnarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern			
03.04.0010.	StL-Nr. 21.106/029.10.11 Bäume fällen ohne Roden DU über 0,1-0,3 m*Holz Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird geson- dert vergütet. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St	.....	.....
03.04.0020.	StL-Nr. 24.106/030.20.11 Bäume fällen ohne Roden DU über 0,3-0,5 m*Holz Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird geson- dert vergütet. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
03.04.0030.	StL-Nr. 24.106/023.12.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,1-0,3 m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher ' mit Baumsubstrat füllen, Lieferung des Baumsubstrat wird gesondert vergütet.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St	.....	.....
03.04.0040.	StL-Nr. 24.106/023.22.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,3-0,5 m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher ' mit Baumsubstrat füllen, Lieferung des Baumsubstrat wird gesondert vergütet.' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
03.04.0050.	Überhang in den Straßenraum einer Hecke schneiden, h = 1,0 - 1,5m Hecke schneiden. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gehölz Liguster Heckenschnitt einseitg Höhe vor dem Schnitt über 1,00 bis 1,50 m. Überhang in den Straßenraum schneiden	5,000 m	.....	.....
03.04.0060.	StL-Nr. 21.106/009.90.41.01 Strauchbestand roden ... Freitext ...*verdicht/Boden AN Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe '1,0 m; Fläche: Grünstreifen hinter Geh- und Radweg ' Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
03.04.0070.	Grundstückseinfriedungen (Mauern, Beton, etc) sichern Grundstückeinfriedungen aus Mauerwerk, Beton, o.ä. durch Unterfangungen, Abstützung, Abstreben o. ä. sichern. Erforderliche Herstellung von Betonfundamenten wird gesondert vergütet. Sonst. Materialien sind einzukalkulieren. Sicherung nach Beendigung der Arbeiten entfernen. Einschl. aller Neben- und Erdarbeiten. Ausführung nur nach Anweisung des AG, in Teillängen.	40,000 m	.....	.....
03.04.0080.	Schieberkappen v. Versorgungsltg. sichern Schieberkappen von Versorgungsleitungen, Hydranten, Gasleitungen usw. während der Bauzeit nach Wahl des AN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet.	10,000 St	.....	.....
03.04.0090.	Schachtabdeckungen. sichern Schachtabdeckungen von Regen- und Schmutzwasserkanal während der Bauzeit nach Wahl des AN schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet.	10,000 St	.....	.....
03.04.0100.	Kabelschacht sichern, ca. 60/80 Schachtabdeckungen von Kabelschächten während der Bauzeit nach Wahl des AN schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet. Schachtabmessungen: ca. 60/80 cm	2,000 St	.....	.....
03.04.0110.	Kabelschacht sichern, ca. 35/35 Schachtabdeckungen von Kabelschächten während der Bauzeit nach Wahl des AN schützen und funktionsfähig erhalten. Die Erschwernisse während der Bauarbeiten werden gesondert vergütet. Schachtabmessungen: ca. 40/40 cm	2,000 St	.....	.....
03.04.0120.	Ampelmasten sichern Vorhandenen Ampelmast im Straßenraum nach Wahl des AN gegen Beschädigungen während der Baumaßnahme sichern.	2,000 St	.....	.....
03.04.0130.	Vorhandene Kastenrinne sichern Vorhandene Kastenrinne an der Zufahrt zum Privaten Grundstück sichern. Mehraufwand zum Bodenabtrag für vorsichtiges Arbeiten unter anderem in Handschachtung entlang der vorhandenen Kastenrinne, damit diese nicht beschädigt wird. Auskofferungstiefe bis 0,50 m Kastenrinne ist vor Verunreinigungen zu schützen.	5,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0140.	Beleuchtungsmast sichern Vorhandenen Beleuchtungsmast inklusive Straßenlampe während der Bauzeit nach Wahl des AN so sichern, dass keine Schäden entstehen. Höhe des Beleuchtungsmastes: circa 8,00 m; Mast ohne Aussleger Vor Aufnahme der Bauarbeiten ist der Zustand des Mastes durch eine Beweissicherung (Fotos) festzustellen. Die während der Baudurchführung entstandenen Schäden sind fachgerecht zu beseitigen.	1,000	St	.....	.....
03.04.0150.	StL-Nr. 21.107/002.19.14.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Einzelbaum*... Freitext ... Höhe 1,00 m*Halbrundholz Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstreben, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Einzelbaum. Verlauf 'entsprechend der neuen Beetgröße im Rechteck um Baum ' Zaunhöhe = 1,00 m. Zaun = Halbrundholz, Durchmesser 8 bis 10 cm, Zwischenabstand max. 40 cm. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m	.....	.....
03.04.0160.	StL-Nr. 21.107/002.29.14.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Baumgruppe*... Freitext ... Höhe 1,00 m*Halbrundholz Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstreben, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Baumgruppe. Verlauf 'parallel zur neuen Gehwegskante ' Zaunhöhe = 1,00 m. Zaun = Halbrundholz, Durchmesser 8 bis 10 cm, Zwischen-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abstand max. 40 cm. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m	.....	.....
03.04.0170.	StL-Nr. 21.107/004.12.23.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU bis 50 cm*Polst.flex.kokos Bohle 40 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....
03.04.0180.	StL-Nr. 21.130/011.90.05.11.90 Verkehrsschild abbauen ... Freitext ...*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn ... Freitext ... Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße ' 2 Schilder mit je bis 1,1 m2 Fläche an einem Pfosten, Abrechnung pro Pfosten.' Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe ', Schilder seidl. zur Wiederverwendung lagern, Pfosten und Fundament einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '	1,000 St	.....	.....
03.04.0190.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.21 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf*Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.	1,000 St	.....	.....
03.04.0200.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.19 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn säubern u. lagern*... Freitext ... Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher ' mit natürlichem, nichtbindigen Füllsand der Bodengruppen SW oder GW gemäß DIN 18 196 mit einem Größtkorn < 20 mm und max. 10 % Feinkornanteil bis auf Planumshöhe verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abrechnung pro Pfeiler, 2 Schilder je Pfeiler	3,000 St	.....	.....
03.04.0210.	Verkehrsschild demontieren, lagern und wieder befestigen Verkehrsschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt. Schild an neuem Beleuchtungsmast montieren einschl. aller erforderlichen Kleinteile.	1,000 St	.....	.....
03.04.0220.	Verkehrsschild demontieren, lagern Verkehrsschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0230.	Straßenschild demontieren, lagern Straßenschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt.	2,000 St	.....	.....
03.04.0240.	StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	320,000 m2	.....	.....
03.04.0250.	StL-Nr. 23.115/011.21.12.99 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Steine lagern ... Freitext ... Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine '75-100 v. H. '	50,000 m2	.....	.....
03.04.0260.	StL-Nr. 23.115/016.22.11.21 Pflasterd. m.Pfl.-klinker aufnehmen Dicke über 6-8 cm*Flachverlegung ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern*Pflaster säubern Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 6 bis 8 cm. Verlegeart = Flachverlegung. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten. Pflasterziegel/-klinker säubern.	30,000 m2	.....	.....
03.04.0270.	StL-Nr. 23.115/016.20.11.10 Pflasterd. m.Pfl.-klinker aufnehmen Dicke über 6-8 cm*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 6 bis 8 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	135,000 m2	.....	.....
03.04.0280.	StL-Nr. 23.115/021.21.13.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 5 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 5 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	130,000 m2	.....	.....
03.04.0290.	StL-Nr. 23.115/021.21.11.01 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 5 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Platten lagern Anteil WV 75-100 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 5 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta- peln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übr- iges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0300.	StL-Nr. 23.115/021.51.13.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m2	.....	.....
03.04.0310.	StL-Nr. 23.115/036.41.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite bis 20 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
03.04.0320.	StL-Nr. 23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	190,000 m	.....	.....
03.04.0330.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m	.....	.....
03.04.0340.	StL-Nr. 23.115/031.32.02.00 Bordstein aufnehmen. Flachbord Bet 20*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Flachbordstein aus Beton, ca. 10/20 bis 20/20 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
03.04.0350.	StL-Nr. 23.115/041.62.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinnenpl.12-16 cm*Breite 20-30 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 12 bis 16 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	265,000 m	.....	.....
03.04.0360.	StL-Nr. 22.110/505.11.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	5,000 St	.....	.....
03.04.0370.	StL-Nr. 23.113/038.21.04 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	40,000 m	.....	.....
03.04.0380.	StL-Nr. 21.131/005.11.31.10.01 Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	130,000 m	.....	.....
03.04.0390.	StL-Nr. 21.131/005.51.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0400.	StL-Nr. 21.131/005.53.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,25 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
03.04.0410.	StL-Nr. 21.131/005.93.31.10.01 Längsmarkierung entfernen ... Freitext ...*Breite 0,25 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Radfahrerfurt ' Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m	.....	.....
03.04.0420.	StL-Nr. 21.131/010.15.31.10.01 Sonstige Markierung entfernen Quermarkierung*Breite 0,50 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	13,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0430.	StL-Nr. 21.131/010.25.31.10.01 Sonstige Markierung entfernen Sperrfläche*Breite 0,50 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Schrägstrich der Sperrfläche. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m	.....	.....
03.04.0440.	StL-Nr. 21.131/015.31.10.01 Markierungszeichen entfernen Plastikmasse*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	11,000 m2	.....	.....
03.04.0450.	StL-Nr. 21.131/005.21.31.41.11 Längsmarkierung entfernen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	65,000 m	.....	.....
03.04.0460.	StL-Nr. 21.131/005.51.31.41.11 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	22,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0470.	StL-Nr. 21.131/005.53.31.41.11 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,25 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	13,000 m	.....	.....
03.04.0480.	StL-Nr. 21.131/005.93.31.41.11 Längsmarkierung entfernen ... Freitext ...*Breite 0,25 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Radfahrerfurt' Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	17,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0490.	StL-Nr. 21.131/010.15.31.41.11 Sonstige Markierung entfernen Quermarkierung*Breite 0,50 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 m	.....	.....
03.04.0500.	StL-Nr. 21.131/015.31.41.11 Markierungszeichen entfernen Plastikmasse*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m2	.....	.....
03.04.0510.	StL-Nr. 23.113/005.10.60.19.10 Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.8-10 cm Fahrbahn*... Freitext ... Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 8 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite 'bis ca. 10 m ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	1.490,000 m2	.....	.....
03.04.0520.	StL-Nr. 23.113/033.10.03.02.23 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 40 cm Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m3	.....	.....
03.04.0530.	StL-Nr. 23.113/023.20.31.31 Pechhaltige Befestigung aufnehmen Tragschicht*Dicke ü. 5-10 cm Fahrbahn*aufbrechen Pech beseit. ges. Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Tragschicht. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	130,000 m3	.....	.....
03.04.0540.	StL-Nr. 12.102/217.21 Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. Bitumen u. Teer*Gebühr einrechn. Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	310,000 t	.....	.....
03.04.0550.	StL-Nr. 23.113/038.91.04 Asphaltbefestigung trennen ... Freitext ...*schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'für provisorische Radwegrampen und Fahrbahnversenkung' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	45,000 m	.....	.....
03.04.0560.	StL-Nr. 23.113/033.10.04.02.23 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 40 cm Aufbr. Verw. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m3	.....	.....
03.04.0570.	StL-Nr. 23.115/002.93.11.01 Natursteinpflasterdecke aufnehmen ... Freitext ...*Grauwacke ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Verwertung AN Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung 'Baumscheibe 4-reihig ' Pflasterstein aus Grauwacke. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	6,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0580.	StL-Nr. 23.115/046.92.39.91.00 Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. ... Freitext ...*Breite ü. 20-35cm Grauwacke*... Freitext Freitext ...*Verwertung AN Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke '15-20 cm ' Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Pflasterstein aus Grauwacke. Mit Fugenfüllung 'aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel ' Fundament 'kein Fundament ' Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	21,000 m	.....	.....
03.04.0590.	StL-Nr. 23.115/051.21.99.01 Str./Rinne aus Pflasterkl. aufn. Dicke über 6-8 cm*Breite bis 20 cm ... Freitext ...*... Freitext ... Verwertung AN Streifen oder Rinne aus Pflasterziegel/-klinker aufneh- men. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke über 6 bis 8 cm, Verlegeart = Flachverlegung. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung 'ungebundenen ' Fundament 'kein Fundament ' Pflasterklinker und Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	15,000 m	.....	.....
03.04.0600.	StL-Nr. 23.115/051.11.91.01 Str./Rinne aus Pflasterkl. aufn. Dicke 10-12 cm*Breite bis 20 cm ... Freitext ...*Fund.beton bis 10 Verwertung AN Streifen oder Rinne aus Pflasterziegel/-klinker aufneh- men. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke 10 bis 12 cm, Verlegeart = Hochkantverlegung. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung 'Beton ' Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Pflasterklinker und Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0610.	Hochbord von der Rinne trennen und abfahren Hochbord, in Beton versetzt, einschl. Unterbeton, bis 20 cm dick, sowie Betonrückenstütze, Breite 15 cm von der Rinne mit geeignetem Gerät trennen, aufnehmen und Betonstuhl entfernen. Inkl. Schnitt zu den angrenzenden Hochborden Das Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Rinne 1-reihig Betonstein: 30 x 30 cm Verortung: Querung Finmrhaberstraße	15,000 m	.....	.....
03.04.0620.	1-rhg. Läufer von der Rinne trennen und abfahren 1 reihigen Betonsteinläufer 16/16/14 cm, in Beton versetzt, einschl. Unterbeton, bis 20 cm dick, sowie Betonrückenstütze, Breite 15 cm von der Rinne mit geeignetem Gerät trennen, aufnehmen und Betonstuhl entfernen. Inkl. Schnitt zu den angrenzenden Hochborden Das Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Rinne 1-reihig Betonstein: 30 x 30 cm Verortung: Querung Firnhaberstraße	12,000 m	.....	.....
03.04.0630.	Betondecke aufnehmen ... Freitext ...*Betondecke auf Unterl. ToB*ohne Bewehrung Tiefe ü. 20-25 cm*Ausb. Verw. zuf. Betondecke ausbauen und aufnehmen. Fläche ' südliche Zufahrt zum Hafengeländeim Straßenseitenraum' Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Gesamtausbautiefe über 20 bis 25 cm. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	60,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0640.	StL-Nr. 23.114/010.13.00 Betondecke schneiden volle Tiefe*Dicke ü. 20-25 cm Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 20 bis 25 cm.	20,000 m	.....	.....
Summe 03.04.	Baufeld freimachen, Einbauten ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau			
03.05.0010.	Querschläge in Handschachtung Querschläge, Länge 2,50 m, Breite 0,6 m, Tiefe bis 1,50 m, in Handschachtung ggf. mit Maschinenunterstützung herstellen. Querschläge zwecks Feststellung der Lage von Kabeln, Kanälen, Leitungen und dergleichen durchführen. Ausführung in allen Homogenbereichen. Der Boden ist auszuheben, der Leitungsverlauf einschließlich Verlaufsrichtung ist anzuzeichnen, zu dokumentieren und elektrooptisch einzumessen. Messdaten dem AG übergeben. Anschließend ist die Baugrube mit dem ausgehobenen Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Gegebenenfalls erforderlicher Verbau der Baugrubenwände und Wasserhaltung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung nur auf Anweisung des AG.			
		6,000 St	.....	.....
03.05.0020.	Handschachtung im Bereich von Baumwurzeln Wurzelbereich von Bäumen in Handarbeit freilegen, nach DIN 18920, Stand 2002 mit einem Schutzflies abdecken, feuchthalten und später mit überpflasterbarem Baumschotter verfüllen und einschlännen. Substrat liefern			
		3,000 m3	.....	.....
03.05.0030.	Erdsauger Einsatz eines Erdsaugers für das schonende Absaugen von Erdschichten zur Verhinderung von Beschädigungen an Baumwurzeln einschließlich der Bedienung und Gestellung der Aufsicht im Stundenlohn.			
		9,000 h	.....	.....
03.05.0040.	Wurzelbehandlung Im Wurzelbereich vorhandener Bäume durch Handschachtung oder maschinellen Einsatz beschädigte Wurzeln ab 3 cm Durchmesser innerhalb von 24 Stunden nach der Beschädigung glatt abschneiden, Wundbereiche glätten und mit einem geeigneten Wundmittel nach Angaben des Herstellers behandeln. Abrechnung nach Anzahl der Wurzelbereiche			
		9,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.0050.	StL-Nr. 21.107/014.11.01 Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Strohmatte*feucht halten Abdeck.Verwert.AN Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m2	.....	.....
03.05.0060.	StL-Nr. 22.112/009.99.95.41 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*n. Unterlagen AG Bstoff. Verw. AN*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Quarzitschotter; Homogenbereich H1 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024)B EBV-Einstufung: < RC-1 ' Dicke 'über 5 bis 30 cm; im Mittel ca.10 cm ' Fläche 'Geh- und Radwege sowie Fahrbahn ' Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	270,000 m3	.....	.....
03.05.0070.	StL-Nr. 21.106/212.91.02.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'aufgefüllte Sande ; Homogenbereich H3 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024) EBV-Einstufung: BM-0 ' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	275,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.0080.	Pflanzgraben herstellen Pflanzgraben für den Einbau von überpflasterbarem Baumsubstrat profilgerecht ausheben; Boden des Homogenbereichs HB 3 Materialklasse BM-0 gem. Ersatzbaustoffverordnung 2021 Aushub ist der Verwendung nach Wahl des AN zuzuführen. Pflanzgraben nach dem Bodenabtrag für das Planum des Pflaster herstellen Seitenlänge: ca. 16 m ; Breite 3 m; Tiefe ca. 0,55 m ab OK gepl. Planum Gesamtaushub: ca. 27 cbm Sohle 20 cm tief lockern Für Beet vor vorhandenem Gebäude (Morsstiege Hausnummer 14) auf der Nordseite der Seeuferstraße. Der Bodenabtrag darf immer nur Abschnittsweise auf einer Länge von 2 m und nicht tiefer als das vorhandene Fundament des Gebäudes erfolgen.	27,000 m3	.....	.....
03.05.0090.	Pflanzgraben herstellen Pflanzgraben für den Einbau von überpflasterbarem Baumsubstrat profilgerecht ausheben; Boden des Homogenbereichs HB 3 Materialklasse BM-0 gem. Ersatzbaustoffverordnung 2021 Aushub ist der Verwendung nach Wahl des AN zuzuführen. Pflanzgraben nach dem Bodenabtrag für das Planum des Pflaster herstellen Seitenlänge: ca. 23 m ; Breite 3 m; Tiefe ca. 0,55 m ab OK gepl. Planum Gesamtaushub: ca.38 cbm Sohle 20 cm tief lockern Für Beet vor vorhandener Mauer auf der Nordseite der Seeuferstraße. Der Bodenabtrag darf immer nur Abschnittsweise auf einer Länge von 2 m und nicht tiefer als das vorhandene Fundament der Mauer erfolgen.	38,000 m3	.....	.....
03.05.0100.	Baumsubstrat liefern und einbauen Vegetationstragschicht/Baumsubstrat liefern und einbauen. Pflanzgrube mit unterbaufähigem (überbaubaren) Vegetationstragschichtgemisch/Baumsubstrat verfüllen und lagenweise in Schichtdicken bis 30 cm verdichten. Alle Schichten ca. 5 cm mit den darunterliegenden Schichten verzahnen. Unterste Schicht (ca. 2,5 cm) mit dem Wurzellockstoffsubstrat verzahnen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vegetationstragschicht/Baumsubstrat bestehend aus einem homogenen Gemisch aus Mineralstoffen, ggf. Oberboden, organischen Stoffen und Bodenhilfsstoffen. Körnung 0/32 mm, unterbaufähig, verdichtbar auf E 45 MPa, recycleter, sortenreiner (stofflicher Anteil Ziegel 80 M.-%) Ziegelgerüstbaustoff, gütegestützt, LAGA Klasse Z 1.1, Oberboden der Bodengruppe 4-6 gemäß DIN 18915 (queckenfrei!) max. 10 Vol.-%, unter Zugabe von 25 kg/m³ eines Bodenhilfsstoffs (= Wurzellockstoff) als Nährstoffdepot mit ausreichender Depotwirkung, Wurzelstimulierung im Baumsubstrat. Substrateigenschaften, entsprechend dem erhöhten Anforderungs-profil von Heidger mit: Gesamtporenvolumen 40 Vol.-% Max. Wasserkapazität 30 Vol.-%, Luftvolumen bei pF 1,8 15 Vol.-%, Wasserdurchlässigkeit min. $1,0 \times 10^{-6}$ und max $1,0 \times 10^{-5}$ m/s und den "Empfehlungen der FLL für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitung für Neupflanzungen, Bauweise 2 überbaufähig/ unterbaubar, Ausgabe 2004". Die Eignung des Substrates ist nach Anhang 1a der vorgenannten Empfehlungen durchzuführen und mittels aktuellem aussagefähigen Prüfzeugnis vor Einbau des Materials unaufgefordert nachzuweisen. Einbau bis ca. 80 m Tiefe bis OK Planum befestigte Flächen erfolgt der Einbau auf gesamter Breite (= 3 m), ab Planumshöhe reduziert sich die Breite für den Einbau auf mindestens. ca. 1,35 m Im Bereich der befestigten Flächen muss das Baumsubstrat auf 45 MPa verdichtet werden. Eine höhere Verdichtung ist nicht erlaubt. Liefermenge ist durch Original-Lieferscheine nachzuweisen. In Teilflächen	85,000 m3	.....	.....
03.05.0110.	Baumsubstrat liefern und einbauen Substrat für die Baumpflanzung/-sanierung auf Löß, Lava, Bims, Sand - Basis gem. den Empfehlungen der FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 Pflanzgrubenbauweise 1 (Ausgabe 2010), nach Vorgaben der Düngemittelverordnung und g,tegesichert nach RAL-GZ 250-7, in homogener Mischung der Körnung 0 – 16 mm herstellen, liefern und höhengerecht einbauen. - die Verdichtung hat in Lagen und statisch zu erfolgen. - angestrebte Einbauverdichtung beträgt 85-87% DPr. - zu ber,cksichtigender Verdichtungsfaktor: 1,25-1,3 - die einzelnen Lagen sind miteinander zu verzahnen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In entsiegelten Flächen mit angrenzendem vorh. Baumbestand Einbaustärke ca. 35 cm In Teilflächen			
		75,000 m3	.....	.....
03.05.0120.	StL-Nr. 24.106/160.50.41 Oberboden liefern und andecken Seiten-/Trennstr.*Andeck. ü.25-50cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver- kehrsinseln. Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	25,000 m3	.....	.....
03.05.0130.	StL-Nr. 24.106/160.90.41 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*Andeck. ü.25-50cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'in Grünflächen im Straßenseitenraum, die durch geänderte Fahrbahn- und Radwegführung entstanden sind. ' Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	7,000 m3	.....	.....
03.05.0140.	StL-Nr. 21.106/249.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	2.125,000 m2	.....	.....
03.05.0150.	StL-Nr. 22.112/101.22.99.19.01 Schicht a. frostunempf. M. herst. Geh- und Radwege*u. KTS/STS ... Freitext ...*Feinanteil UF 3 ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial F1 Material gem. ZTV SoB-StB 20 und TL			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	SoB-StB 20. ' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke '13 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	250,000	m3	.....	.....
03.05.0160.	Schottertragschicht 0/32, 15 cm dick, Gehweg Schotter-Splitt-Sand-Gemisch nach ZTV SoB-StB 20 liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material: Natursteinschotter Schlagzertrümmerungswert:SZ22 oder Los Angeles Koeffizient: LA 25 Die Tragfähigkeit auf dem Mineralgemisch ist vom AN nachzuweisen. geforderter Verformungsmodul: Ev2 von 100 MPa (Geh- und Radweg) Einbaudicke:15 cm Körnung:0/32 mm Feinanteil:UF3 Infiltrationsbeiwert: $k_i \geq 3 \times 10^{-5}$ m/s Der Infiltrationsbeiwert ist im Laufe der Bauarbeiten durch die Eigenüberwachung zu überprüfen. Einbau unter befestigten Sickerflächen. Ein Soll-Ist Nachweis ist zu führen. (nur Original Wiegekarten werden anerkannt). In Teilflächen	810,000	m2	.....	.....
03.05.0170.	StL-Nr. 22.112/101.12.99.09.01 Schicht a. frostunempf. M. herst. Bk100 bis Bk0,3* u. KTS/STS ... Freitext ... * ... Freitext ... Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk0,3. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial F1 Material gem. ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20. ' Einbaudicke '15 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	95,000 m3	.....	.....
03.05.0180.	StL-Nr. 22.112/319.12.99.40 Schottertragschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 ... Freitext ... * ... Freitext ... Dicke 30 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'natürliche Gesteinskörnung. ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 ≥ 150 MPa ' Einbaudicke = 30 cm.	1.250,000 m2	.....	.....
03.05.0190.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	14,000 St	.....	.....
03.05.0200.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.0210.	StL-Nr. 22.112/907.54 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.	4,000 St	.....	.....
03.05.0220.	StL-Nr. 24.112/908.59 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*... Freitext ... Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten ' Ampelmasten'	2,000 St	.....	.....
03.05.0230.	Plattendruckversuch, statisch Plattendruckversuch, statisch	6,000 St	.....	.....
03.05.0240.	Probefelder herstellen Probefelder gemäß ZTVE-StB für Aushubplanum, Frost- schutzschicht und Schottertragschicht nach örtlichen Erfordernissen und Rücksprache mit dem AG anlegen Probefelder ca. 3,00 x 3,00 m Zur stichprobenartigen Prüfung der Anforderungen an den Oberbau mittels statischen Lastplattendruckversuch	2,000 St	.....	.....
03.05.0250.	Kabelschutzrohr liefern/einbauen KSR endlos d110*PE-HD-Rohr Überdeckung 10cm*Stahldraht einz. Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE Rohr DN 110 flexibles Kabelschutzrohr aus PE, in Verbundrohrbauweise (innen glatt, außen profiliert) gemäß DIN 16961 und DIN EN 50086-2-4, Ringlänge 25 bzw. 50 m, mit integrierter Einzugschnur zum Einziehen eines Kabelzug- drahtes bzw. -seiles. Verlegeart= Einrohrig mit Sandummantelung Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mind. 3mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit je 2m Überstand einziehen. Inklusive aller Erdarbeiten in einer Breite von 0,40 bis 0,80 m und einer Aushubtiefe von 0,60 bis 1,0 m für Kabel- bzw. Leitungsgräben ausheben. Die verdrängten Bodenmassen sind einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	30,000 m	.....	.....
03.05.0260.	Kabelwarnband Warnband gelb, ca. 40 mm breit mit der Aufschrift in schwarz "Achtung Starkstrom" liefern. Warnband in halber Grabentiefe verlegen.	30,000 m	.....	.....
Summe 03.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03.06. Straßenentwässerung

03.06.0010. Querschläge in Handschachtung

Querschläge, Länge 2,50 m, Breite 0,6 m, Tiefe bis 1,50 m, in Handschachtung ggf. mit Maschinenunterstützung herstellen. Querschläge zwecks Feststellung der Lage von Kabeln, Kanälen, Leitungen und dergleichen durchführen. Ausführung in allen Homogenbereichen.

Der Boden ist auszuheben, der Leitungsverlauf einschließlich Verlaufsrichtung ist anzuzeichnen, zu dokumentieren und elektrooptisch einzumessen. Messdaten dem AG übergeben. Anschließend ist die Baugrube mit dem ausgehobenen Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Gegebenenfalls erforderlicher Verbau der Baugrubenwände und Wasserhaltung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung nur auf Anweisung des AG.

10,000 m3

03.06.0020. Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 50 cm

Kreuzungen mit Versorgungsleitungen (Strom, Kabel, versch. Kabel- und Rohrleitungen sowie Leerrohre) sowie Kreuzungen der Kanalleitungen, Anschlussleitungen und Formsteinzüge mit Versorgungsleitungen herstellen.

In dieser Position sind alle mit der Herstellung der Kreuzung im Zusammenhang stehenden Behinderungen durch vorhandene Leitungen jeglicher Art von versch. Versorgungsanbieter liegen auf unterschiedlichem Höhengniveau bis zum Erdplanum, Erschwernisse und Arbeiten wie Aufsuchen der Leitungen in Handarbeit, Handschachtung, Abfangen der Leitungen während der Bauzeit usw. zu erfassen, den zusätzlichen Aufwand bei sämtlichen Erdarbeiten sowie die Verteuerung durch vorsichtige Maschinenarbeit einzukalkulieren. Zur Sicherung gegen Setzungen sind die Leitungen mit Beton C 20/25 zu unterfangen.

Als ein Stück wird eine Breite bis zu 60 cm angenommen. Bei größeren Breiten erhöht sich die Stückzahl entsprechend.

Als Breite wird der Außendurchmesser der Leitungen bzw. sinngemäß der Außenabstand der äußeren Leitungen eines Leitungsbündels angenommen. Beträgt der Abstand zwischen den Außenwandungen zweier Leitungen mehr als 60 cm, wird jede Kreuzung für sich abgerechnet.

Die angegebenen Maße beziehen sich auf die Draufsicht.

1,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.06.0030.	Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 51 - 100 cm Wie vor, jedoch Kreuzungen mit Versorgungsleitungen (Gas und Wasserleitungen) sowie Kreuzungen der Kanalleitungen, Anschlussleitungen und Formsteinzüge mit Versorgungsleitungen herstellen. Als ein Stück wird eine Breite bis zu 1,00 cm angenommen.	1,000 St	.....	.....
03.06.0040.	Kreuzungen mit Versorgungsleitungen, B = 101 - 150 cm Wie vor, jedoch Kreuzungen mit Versorgungsleitungen (Gas und Wasserleitungen) sowie Kreuzungen der Kanalleitungen, Anschlussleitungen und Formsteinzüge mit Versorgungsleitungen herstellen. Als ein Stück wird eine Breite bis zu 1,50 cm angenommen.	1,000 St	.....	.....
03.06.0050.	StL-Nr. 24.108/207.12.11.19.21 Leitungsgraben herstellen eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150*m.Verb./+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*... Freitext ... Aushub verwerten*Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialklasse 'BM-F0 und BM-F0* ' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	35,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.06.0060.	StL-Nr. 22.110/333.92.11.22.20 Kunststoffrohrleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m Ringst. SN 8 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150 ' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	30,000 m	.....	.....
03.06.0070.	StL-Nr. 22.110/368.21.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus ' PP' Durchgangsrohr DN/ID 150.	30,000 St	.....	.....
03.06.0080.	StL-Nr. 22.110/368.02.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus 'PP ' Durchgangsrohr DN/ID 150.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.06.0090.	StL-Nr. 22.110/516.14.12.11.91 Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden Form 1a*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6a*Aufkl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*seit.lag./entf.Z0 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereiche 'sandige Böden (Homogenbereiche H3 und H9).' Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	8,000	St	.....	.....
03.06.0100.	StL-Nr. 22.110/522.03.02.11.12 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*Scharnier Sicher. dämpf.Einlage*Zinkeimer A 2 Höhe planmäßig*WW-Mörtel Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.	8,000	St	.....	.....
03.06.0110.	Anschluss an vorhandene Anschlussleitungen Vorhandene Anschlussleitungen aus PVC DN 150 aufsuchen, freilegen und Anschlussleitung PP DN 150 des Straßenablaufs anschließen. In dieser Position werden folgende Arbeiten vergütet: - Freilegen der vorh. Anschlussleitung - Sauberes Schneiden der vorhandenen Leitung - Aufnahme und Entsorgung alter Leitung - Lieferung und Einbau einer Überschiebmuffe				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Anschluss der vorh. und neuen Ablaufleitung einschl. erforderl. Erdarbeiten in sämtlichen Homogenbereichen gem. beiliegenden Bodengutachten.	8,000	St	.....	.....
	Hinweis Anpassungen Schachtbauwerke: Aufgrund einer geänderter Bordführung ist ein Schachthals zu drehen.				
03.06.0120.	Schachtteil ausbauen ... Freitext ...*Ausbau verwerten Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra- ßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil Schachtabdeckung, Auflagerringe und Schachthals DN 1500/625x600. Nicht wiederverwertbare Ausbaustoffe nach Wahl des AN entsorgen.	1,000	St	.....	.....
03.06.0130.	Fertigteil für Schacht einbauen SH 1500x625*Integr.Dichtsys. Fertigteil für Schacht einbauen. Schachtabdeckung, Auflagerringe und Schachthals DN 1500/625x600 der Vorposition. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus E- lastomeren und Lastübertragungsring.	1,000	St	.....	.....
Summe 03.06. Straßenentwässerung					.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.	Pflasterarbeiten			
03.07.0010.	StL-Nr. 23.115/306.11.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite bis 30cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	270,000 m	.....	.....
03.07.0020.	StL-Nr. 23.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	32,000 m	.....	.....
03.07.0030.	StL-Nr. 23.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	260,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0040.	StL-Nr. 23.115/306.14.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü70-90cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 70 bis 90 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m	.....	.....
03.07.0050.	StL-Nr. 23.115/311.99.11.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht Fuge Typ B*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Rollbord mit takt. Kante 25/25/15,5 - 18,5 cm' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	5,000 m	.....	.....
03.07.0060.	StL-Nr. 23.115/311.99.11.09.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht Fuge Typ B*... Freitext ... bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Rollbord mit takt. Kante 25-24/25/15,5 -18,5 cm ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein 'Kurzstein für Radian 25-24/25/15,5- 18,5 ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	9,000 m	.....	.....
03.07.0070.	StL-Nr. 23.115/311.99.11.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht Fuge Typ B*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Verbindungsbord links 25/25/15-5 - 18,5 cm, mit Glasreflektor zum Rundbord ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,000 m	.....	.....
03.07.0080.	StL-Nr. 23.115/311.99.11.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht Fuge Typ B*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Verbindungsbord rechts 25/25/15-5 - 18,5 cm, mit Glasreflektor zum Rundbord ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,250 m	.....	.....
03.07.0090.	StL-Nr. 23.115/311.11.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 10x20 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 10 x 20 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	8,000 m	.....	.....
03.07.0100.	StL-Nr. 23.115/311.11.01.09.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 10x20 cm*Fuge Typ B ... Freitext ...*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 10 x 20 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein ' Kopfstein rechts' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	1,000 m	.....	.....
03.07.0110.	StL-Nr. 23.115/311.11.01.09.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 10x20 cm*Fuge Typ B ... Freitext ...*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 10 x 20 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Bordstein ' Kopfstein links' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	1,000 m	.....	.....
03.07.0120.	StL-Nr. 23.115/311.03.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	160,000 m	.....	.....
03.07.0130.	StL-Nr. 23.115/311.03.01.02.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	30,000 m	.....	.....
03.07.0140.	StL-Nr. 23.115/311.10.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	50,000 m	.....	.....
03.07.0150.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord - Rundbord r = 2 cm; L = 1,00 m' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	12,000 m	.....	.....
03.07.0160.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.02.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord - Rundbord r = 2 cm; L = 1,00 m ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	12,000 m	.....	.....
03.07.0170.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord - Rundbord r = 2 cm; L = 2,00 m' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,000 m	.....	.....
03.07.0180.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord - Buskapstein; L = 1,00 m' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	6,000 m	.....	.....
03.07.0190.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Schrägstein mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante, 20 x 15 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	12,000 m	.....	.....
03.07.0200.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung links 20 x 15 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	0,600 m	.....	.....
03.07.0210.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung rechts, 20 x 15 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	0,600 m	.....	.....
03.07.0220.	Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen ohne Betonrückenstütze. Bordstein Winkelrandstein 30/22/40 cm, D = 8 cm Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	240,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0230.	StL-Nr. 23.115/311.07.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	50,000 m	.....	.....
03.07.0240.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Buskapstein 10(18)/30/100 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0250.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein ' Übergangsstein Hochbord - Buskapstein 18/30/100 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,000 m	.....	.....
03.07.0260.	StL-Nr. 23.115/326.11.01 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	25,000 St	.....	.....
03.07.0270.	StL-Nr. 23.115/326.11.02 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0280.	StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Winkelrand 30/22/40 cm, d = 8 cm ' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	15,000 St	.....	.....
03.07.0290.	StL-Nr. 23.115/326.91.02 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Winkelrand 30/22/40 cm, d = 8 cm ' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	36,000 St	.....	.....
03.07.0300.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2,000 St	.....	.....
03.07.0310.	StL-Nr. 23.115/326.21.02 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	2,000 St	.....	.....
03.07.0320.	StL-Nr. 23.115/516.11 Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm*verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Bor- den herstellen. Fugenlänge bis 30 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	65,000 St	.....	.....
03.07.0330.	StL-Nr. 23.115/406.21.32.12.10 Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*St.160/160/140 o.F., o. Vorsatz.*2-zeilig bis 10 cm unt.OK*F-Beton Unt. AG Fuge Typ B Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	340,000 m	.....	.....
03.07.0340.	StL-Nr. 23.115/511.23.01 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen*Breite ü. 30-40cm verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	65,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0350.	StL-Nr. 23.115/195.01.03 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 10-14 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 10 bis 14 cm.	15,000 m	.....	.....
03.07.0360.	StL-Nr. 23.115/202.90.91.99 Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... rechtw. zum Rand*... Freitext Freitext ... Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Taktils Leitsystem, Noppenplatten ' Format für Rastermaß '30/30/8 cm, Farbe = weiß; Noppenanzahl 32 ' Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '2/5 mm ' Fuge 'aus Baustoffgemisch 2/5 mm '	5,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0370.	StL-Nr. 23.115/202.90.91.99 Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... rechtw. zum Rand*... Freitext Freitext ... Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Taktils Leitsystem, Rippenplatten; Rippenanzahl 6 ' Format für Rastermaß '30/30/8 cm, Farbe = weiß ' Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '2/5 mm ' Fuge 'aus Baustoffgemisch 2/5 mm '	18,000 m2	.....	.....
03.07.0380.	StL-Nr. 23.115/202.90.91.99 Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. ... Freitext ...*... Freitext ... rechtw. zum Rand*... Freitext Freitext ... Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Begleitplatten für das taktile Leitsystem ' Format für Rastermaß '30/30/8 cm, Farbe = anthrazit, ohne Fase, mit Vorsatz, mit Abstandshaltern' Platten rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch '2/5 mm ' Fuge 'aus Baustoffgemisch 2/5 mm '	25,000 m2	.....	.....
03.07.0390.	Pflasterstein "Basalit Plus plan"; Gehweg Pflasterstein "Basalit Plus plan" liefern und als Öko-Pflaster einbauen. Rechteckpflastersteine, mit Vorsatz, ohne Fase, mit scharfkantiger und ebener Oberfläche, mit allseitigen Verbundnocken, mit D-Punkt-Fugentechnik, EINSTEIN®-Pflastersystem, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm: 210 x 140 mm (205 x 135 x 80 mm) DI Farbe: naturgrau 001			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflastersteine aus Beton liefern und mit 5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Für die Einhaltung der Fugenbreite sind Abstandshalter zu benutzen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Baustoffgemisch 2/5.. Fuge mit Baustoffgemisch 2/5. Fugenbreite: 5 mm. Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig In Verkehrsflächen für Gehwege Steine im 1/2 Reihenverband (VM 01) verlegen. Reihenverband quer zur Fahrtrichtung der Fahrbahn.	680,000 m2	.....	.....
03.07.0400.	Pflasterstein "Basalit Plus plan"; Zufahrten Pflasterstein "Basalit Plus plan" liefern und als Öko-Pflaster einbauen. Rechteckpflastersteine, mit Vorsatz, ohne Fase, mit scharfkantiger und ebener Oberfläche, mit allseitigen Verbundnocken, mit D-Punkt-Fugentechnik, EINSTEIN®-Pflastersystem, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm: 210 x 140 mm (205 x 135 x 80 mm) DI Farbe: naturgrau 001 Pflastersteine aus Beton liefern und mit 5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Für die Einhaltung der Fugenbreite sind Abstandshalter zu benutzen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Baustoffgemisch 2/5.. Fuge mit Baustoffgemisch 2/5. Fugenbreite: 5 mm. Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Zufahrten. Steine im 1/2 Reihenverband (VM 01) verlegen. Reihenverband längs zur Fahrtrichtung der Fahrbahn.	40,000 m2	.....	.....
03.07.0410.	StL-Nr. 23.115/111.43.14.22.22 Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Rad- und Gehwege*Fl. ü. 10-100 m2 Pflaster gelagert*St.100/200/80 SZ22/LA25*Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/5*Ellenbogenverband Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Ellenbogenverband verlegen.	50,000 m2	.....	.....
03.07.0420.	StL-Nr. 23.115/189.40.19.41.22 Pflasterd. m.Pflasterklinker des AG Rad- und Gehwege*Pflaster gelagert ... Freitext ...*Dicke 8 cm Läufer, Flachver.*Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/5 Pflasterdecke mit Pflasterziegel oder Pflasterklinker des AG herstellen. Herstellmaße und Material nach Unterlagen AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Pflasterklinker/-ziegel, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen. Pflasterziegel/-klinker 'ca. 21/10 cm ' Dicke mindestens 8 cm. Verlegung als Flachverlegung im Läufer- oder Reihenverband. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	15,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0430.	StL-Nr. 23.115/189.40.19.49.32 Pflasterd. m.Pflasterklinker des AG Rad- und Gehwege*Pflaster gelagert ... Freitext ...*Dicke 8 cm ... Freitext ...*Bett.0/8 30 v. H. Fuge 0/5 Pflasterdecke mit Pflasterziegel oder Pflasterklinker des AG herstellen. Herstellmaße und Material nach Unterlagen AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Pflasterklinker/-ziegel, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen. Pflasterziegel/-klinker 'ca. 21/10 cm ' Dicke mindestens 8 cm. Verlegung 'als Sicherheitsstreifen an den Radwegrampen in 30 cm Breite, 2 Steine als Binder plus 1 Stein als Läufer im wechselseitigen Block ' Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	15,000 m2	.....	.....
03.07.0440.	StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	340,000 m	.....	.....
03.07.0450.	StL-Nr. 23.115/222.01.01 Platte zuarbeiten Platte aus Beton*Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	100,000 m	.....	.....
03.07.0460.	StL-Nr. 23.115/011.31.19.99 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext Freitext ... Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'aus an die Baumaßnahme angrenzende Bestandspflasterflächen aufnehmen, seilich lagern und höhengrechtgerecht wieder verlegen. Inklusive Herstellung eines Höhenangleichs zur ursprünglichen Höhe bis zu 10 cm. ' Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine ' 90 %. Das Verwerten der nichtwiederverwendbaren Steine und das Zuliefern neuer Pflastersteine ist einzukalkulieren. '	80,000 m2	.....	.....
03.07.0470.	StL-Nr. 23.115/136.92.29.11.21 Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. ... Freitext ...*Flächen ü. 2-10m2 St.160/240/140*... Freitext ... Bett.mörtel 0/4*Haftvermittler Fuge Typ B*Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Großpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Fahrbahnleiter ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 160/240/140 mm. Pflasterstein aus 'Gruwacke ' Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Reihenverband.	5,000 m2	.....	.....
03.07.0480.	Fugenpflege Betonsteinpflaster Ca. 3 Monate nach Verkehrsfreigabe der Pflaster- und Plattenflächen Fugen, die nicht mehr vollständig gefüllt sind auf Anforderung des AG mit Baustoffgemisch 0/5 mm nachverfüllen. Anschließend ist die Pflasterdecke schonend zu reinigen. Überschüssiges Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Verkehrssicherung erfolgt durch den AN nach rechtzeitiger Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde(mindestens eine Woche vor Durchführung der Arbeiten) und ist in die Position einzurechnen. Die Fugenpflege erfolgt abschnittsweise nach Vorgabe des AG.	840,000 m2	.....	.....
03.07.0490.	Schieberkappen in Pflasterflächen einregulieren Schieberkappen von Versorgungsleitungen, Hydranten, Gasleitung im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Gehweg- und Fahrbahnhöhe einregulieren. Inklusive passgenaues Schneiden der angrenzenden Pflastersteine. Ausführung in Pflasterflächen.	10,000 St	.....	.....
03.07.0500.	Kabelschacht in Pflasterflächen einregulieren, 60/80cm Kabelschacht o.ä. um bis max. + - 20 cm auf endgültige Straßenhöhe einregulieren. Es sind Ausgleichsrahmen aus Beton oder, sofern es sich um gemauerte Schächte handelt, Klinker zu verwenden. Das Mauerwerk ist 24 cm dick auszuführen. Es ist kunststoffmodifizierter Mörtel zu verarbeiten. Die Aufhöhung ist innen zu fugen und von außen zu verputzen sowie mit einem zweimaligen Isolieranstrich zu versehen. Das Freilegen der Schachtabdeckung ist mit einzukalkulieren. Abmessungen: 60/80cm.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0510.	Kabelschacht in Pflasterflächen einregulieren, 35/35 cm Kabelschacht o.ä. um bis max. + - 20 cm auf endgültige Straßenhöhe einregulieren. Es sind Ausgleichsrahmen aus Beton oder, sofern es sich um gemauerte Schächte handelt, Klinker zu verwenden. Das Mauerwerk ist 24 cm dick auszuführen. Es ist kunststoffmodifizierter Mörtel zu verarbeiten. Die Aufhöhung ist innen zu fugen und von außen zu verputzen sowie mit einem zweimaligen Isolieranstrich zu versehen. Das Freilegen der Schachtabdeckung ist mit einzukalkulieren. Abmessungen: 35/35cm.	2,000 St	.....	.....
03.07.0520.	StL-Nr. 22.110/456.23 Schachtabdeckung des AG aufsetzen Höhe Zug um Zug*WW-Mörtel Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm aufsetzen. Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauab- lauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig- keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	10,000 St	.....	.....
Summe 03.07.	Pflasterarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.	Asphaltarbeiten			
03.08.0010.	StL-Nr. 26.813/001.26.91.01.11 Asph. standardfräs. Kopierfräsverf. LA 12*Breite über 200cm ... Freitext ...*ADS Fahrbahn*Ausb. Wiederverw. Unebenheit 4 mm Asphalt standardfräsen im Kopierfräsverfahren und aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Schnittlinienabstand bis maximal 12 mm (LA 12). Breite der Fläche über 200 cm. Frästiefe ' ca. von 4,5 bis 6,0 cm. ' Asphaltdeckschicht. Fläche = Fahrbahn. Ausbauasphalt in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwendung zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	85,000 m2	.....	.....
03.08.0020.	StL-Nr. 26.813/001.26.91.01.11 Asph. standardfräs. Kopierfräsverf. LA 12*Breite über 200cm ... Freitext ...*ADS Fahrbahn*Ausb. Wiederverw. Unebenheit 4 mm Asphalt standardfräsen im Kopierfräsverfahren und aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Schnittlinienabstand bis maximal 12 mm (LA 12). Breite der Fläche über 200 cm. Frästiefe ' ca. von 6,0 bis 8,0 cm. ' Asphaltdeckschicht. Fläche = Fahrbahn. Ausbauasphalt in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwendung zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0030.	StL-Nr. 23.113/005.90.50.19.13 Asphalt fräsen ... Freitext ...*Tiefe ü.6-8 cm Fahrbahn*... Freitext ... Fräsasph. verw.*Unebenheit 10 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt ' ' Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite 'ca.10 m ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm in- nerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	10,000 m2	.....	.....
03.08.0040.	StL-Nr. 26.813/109.41.02.10.09 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk3,2*neue Unterlage Dicke 10 cm*30/45//35/50VL ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttrag- schichten AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu her- gestellter Unterlage. Einbaudicke = 10 cm. Resultierendes Bindemittel = (30/45 // 35/50 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger '	1.170,000 m2	.....	.....
03.08.0050.	StL-Nr. 26.813/061.12.01.15.00 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.bindersch. ATS geschlossen*C60BP4-S Menge 300 - 400 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltbinderschicht. Unterlage = Asphalttragschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2 bis 400 g/m2.	1.170,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0060.	StL-Nr. 26.813/209.41.91.00.99 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*neue Unterlage ... Freitext ...*10/40-65A ... Freitext ... Asphaltbinderschicht aus Asphaltbeton für Asphaltbinderschichten AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter Unterlage. Einbau '5,5 cm ' Resultierendes Bindemittel = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger. '	1.170,000 m2	.....	.....
03.08.0070.	StL-Nr. 26.813/061.13.03.13.00 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.deckschicht ABS geschlossen*C60BP4-S Menge 200 - 300 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Unterlage = Asphaltbinderschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2 bis 300 g/m2.	1.170,000 m2	.....	.....
03.08.0080.	Asphaltarmierung herstellen Asphaltarmierung herstellen Gitter zur Asphaltbewehrung, aus hochmodulen Polyestergeräten und einseitig eingearbeiteter Verlegehilfe bestehend aus einem ultra-leichtem Vliesstoff (=20g/m2) aus Polypropylen, oder gleichwertiger Art, liefern, und nach der Verlegeanleitung des Herstellers zwischen den Asphaltschichten einbauen. Um einen guten Verbund der Bewehrung zum umgebenden Asphalt sicherzustellen, muss der Verbundstoff vollständig mit einer bitumenhaltigen Beschichtung (Bitumenanteil = 65 %) ummantelt sein. Für unbeschichtete Produkte ist der Nachweis der Restfestigkeit nach Einbaubeschädigungsversuch 90% gemäß DIN 10722, durch ein unabhängiges Institut, zu erbringen. Die Asphalteinlage muss flexibel sein, so dass sich das Gitter- unter Gewährleistung der erforderlichen Steifigkeit und Homogenität der vorhandenen Unterlage anpasst und eine zusätzliche Verankerung bewirkt. Die Entstehung von Hohlräumen muss aufgrund der Flexibilität			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verhindert bzw. vermindert werden. Technische Daten: Die Asphaltbewehrung muss folgende Produkteigenschaften erfüllen: Rohstoff des Bewehrungsgitters: Polyester Bitumenanteil der Beschichtung: 65 % Zugfestigkeit (DIN EN 10319): 50/50 kN/M (längs/quer) Dehnung bei Nennsteifigkeit (DIN EN 10319): 5% und <= 12% Restfestigkeit nach Einbaubeschädigungsversuch (Din EN 10722): 90% Verhältnis der beschädigten Probe zur Zugfestigkeit gem. Datenblatt: 80% Maschenweite des Gitters: 40 x 40 mm Die Prüfung der Höchstzugkraft und der Einbaubeschädigung muss gem. DIN EN 15381 und Arbeitspapier FGSV-Nr. 770 am fertigen Produkt erfolgen. Die Ergebnisse sin durch ein Prüfzeugnis eines akkreditierten Prüfinstituts mit der Angebotsabgabe nachzuweisen. Das Asphaltbewehrungsgitter ist gemäß der Einbauanleitung des Herstellers mit einer Überlappung von 15 cm in Querrichtung und 25 cm am Ende einer Rolle einzubauen. Überlappungsverluste sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abgerechnet wird die vom Verbundstoff abgedeckte Fläche. Das Ansprühen der Unterlage mit Bitumenemulsion (Art und Menge gemäß Einbauanleitung des Herstellers) ist mit einzukalkulieren. Zur Vermeidung unnötiger Emissionen und eventueller Freisetzung gesundheitsgefährdender Stoffe sollte auf das Abflammen einer Folie verzichtet werden. Weitere Anforderungen: Das Gitter muss auf einer gefrästen Fläche eingebaut werde dürfen. Die Fräsbarkeit des mit dem Gitter bewehrten Asphaltes ist durch ein unabhängiges Institut nachzuweisen. Die mechanischen Eigenschaften der Asphaltbewehrung sind durch Eigen- und Fremdüberwachung gemäß DIN 18200 nachzuweisen. Jede gelieferte Rolle ist mit mindestens einem Rollenetikett gemäß DIN ISO 10320 zu kennzeichnen. Die Produktion muss nach ISO 9001:2015 zertifiziert sein.	85,000 m2	.....	.....
03.08.0090.	StL-Nr. 26.813/309.31.32.00.09 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2*neu/feingef. Unt. Dicke 4,5 cm*50/70//50/80VL ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu her- gestellter oder feingefräster Unterlage. Einbaudicke = 4,5 cm. Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger. '	1.255,000 m2	.....	.....
03.08.0100.	StL-Nr. 23.113/952.10.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	1.255,000 m2	.....	.....
03.08.0110.	StL-Nr. 26.813/114.49.10.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk3,2*... Freitext ... 30/45//35/50VL Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttrag- schichten AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau '10 cm, im Handeinbau an provisorischen Radwegrampen und Fahrbahnverschwenkung für das Herstellen von Bord- und Rinnenanlagen an bestehender Fahrbahn ' Resultierendes Bindemittel = (30/45 // 35/50 VL).	12,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0120.	StL-Nr. 26.813/061.12.01.15.01 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.bindersch. ATS geschlossen*C60BP4-S Menge 300 - 400*Kleinflächen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltbinderschicht. Unterlage = Asphalttragschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2 bis 400 g/m2. Ausführung in Kleinflächen, auch ohne Rampenspritzgerät.	40,000 m2	.....	.....
03.08.0130.	StL-Nr. 26.813/213.49.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*... Freitext ... 10/40-65A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbeton für Asphaltbinderschichten AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau '5,5 cm, im Handeinbau an provisorischen Radwegrampen und Fahrbahnverschwenkung für das Herstellen von Bord- und Rinnenanlagen an bestehender Fahrbahn ' Resultierendes Bindemittel = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL).	6,000 t	.....	.....
03.08.0140.	StL-Nr. 26.813/061.13.03.13.01 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.deckschicht ABS geschlossen*C60BP4-S Menge 200 - 300*Kleinflächen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Unterlage = Asphaltbinderschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2 bis 300 g/m2. Ausführung in Kleinflächen, auch ohne Rampenspritzgerät.	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0150.	StL-Nr. 26.813/314.39.20.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2*... Freitext ... 50/70//50/80VL Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'im Handeinbau, in Arbeitsraum für das Herstellen von Bord- und Rinnenanlagen an bestehender Fahrbahn (provisorische Radwegrampen ' Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL).	5,000 t	.....	.....
03.08.0160.	StL-Nr. 26.813/929.21.08.21.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 55 mm*Breite 12 mm 2 Lagen*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 55 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	30,000 m	.....	.....
03.08.0170.	StL-Nr. 26.813/929.51.08.21.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 55 mm*Breite 12 mm 2 Lagen*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 55 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	405,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0180.	StL-Nr. 22.110/456.23 Schachtabdeckung des AG aufsetzen Höhe Zug um Zug*WW-Mörtel Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm aufsetzen. Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauab- lauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festig- keit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	7,000 St	.....	.....
Summe 03.08.	Asphaltarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.	Ausstattung/Markierungsarbeiten/Beschilderung			
03.09.0010.	Recyclingpoller liefern und aufstellen Poller aus Recyclingkunststoff zur Markierung von Pflanzbeeten fachgerecht versetzen einschl. aller erforderlichen Erd- und Fundamentarbeiten.. Material: Recycling- Kunststoff Farbe: braun Durchmesser: 150 mm Durchmesser Bauart: ortsfest, zum Einbetonieren Ausführung: mit 2 Fräsungen und 2 Reflektorbändern (rot und weiß) Höhe über Flur: 1000 mm Höhe: 1500 mm Breite: 150 mm Länge: 150 mm	3,000 St	.....	.....
03.09.0020.	StL-Nr. 21.131/530.91.20.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'Piktogramm, Länge = 0,70 m. ' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	4,000 St	.....	.....
03.09.0030.	StL-Nr. 21.131/530.61.20.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst Piktogramm 1,30 m*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	8,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0040.	StL-Nr. 21.131/505.21.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	130,000 m	.....	.....
03.09.0050.	StL-Nr. 21.131/505.91.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke variierend ' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	80,000 m	.....	.....
03.09.0060.	StL-Nr. 21.131/505.93.15.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Abgrenzung der Bustasche ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	55,000 m	.....	.....
03.09.0070.	StL-Nr. 21.131/505.93.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1/1' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	23,000 m	.....	.....
03.09.0080.	StL-Nr. 21.131/510.11.20.01 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobstr. Decke Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	10,000 m	.....	.....
03.09.0090.	StL-Nr. 21.130/302.11.92.90.00 Rohrpfosten aufstellen Länge bis 1500 mm*R.St. 60,3/2,0 mm ... Freitext ...*Asphalt>10 b.20cm ... Freitext ... Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = bis 1500 mm Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pfosten 'zum Aufschraubent mit Bodenplatte, einschl. Befestigungsmaterial' Vorh. Befestigung = Asphalt über 10 cm bis 20 cm dick. Aufstellung 'vor Fahrbahnverschnenkungen '	2,000 St	.....	.....
03.09.0100.	StL-Nr. 21.130/101.37.91.24.19 Verkehrsschild anbringen Z605,1000x250 mm*... Freitext ... einseitig*Folie RA 2 Randverformt*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 605-10, 605-20 1000 x 250 mm. Größe '1000 x 250 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = randverformt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung ' auf Rad-/Gehweg, vor Radwegverschnenkung'	1,000 St	.....	.....
03.09.0110.	Rohrpfosten aufstellen Länge>2000-2500mm*R.St. 60,3/2,0 mm ... Freitext ...*Boden Unterl. AG ... Freitext ...*Aushub verwerten Preisänd. Pfosten Vorhandenen Rohrpfosten mit Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2000 mm bis 2500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Vorh. Befestigung Beet Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Betonsockelstein gemäß IVZ-Norm 2007 liefern und einbauen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge. Schild: pro Pfosten 2 Schilder	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0120.	StL-Nr. 21.130/302.61.09.19.21 Rohrpfosten aufstellen Länge>3500-4000mm*R.St. 60,3/2,0 mm ... Freitext ...*Boden Unterl. AG ... Freitext ...*Aushub verwerten Preisänd. Pfosten Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Vorh. Befestigung 'Nebenfläche ' Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament 'Betonsockelstein gemäß IVZ-Norm 2007 ' Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	9,000 St	.....	.....
03.09.0130.	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seith. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Vorfahrt achten	1,000 St	.....	.....
03.09.0140.	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seith. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Eingeschränktes Halteverbot	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0150.	Hinweisschild anbringen Hinweisschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seith. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Katasteramt	1,000 St	.....	.....
03.09.0160.	Straßenschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seith. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Straßenschild	2,000 St	.....	.....
03.09.0170.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.24.12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*Folie RA 2 Randverformt*St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 239 ' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = randverformt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0180.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.24.12 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*Folie RA 2 Randverformt*St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zeichen 241-30 ' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = randverformt. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ro- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,000 St	.....	.....
Summe 03.09.	Ausstattung/Markierungsarbeiten..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.10.	Vegetationsarbeiten			
03.10.0010.	Bodenverbesserung, 11-30 St.-D Bäume düngen Stammdurchmesser: ca. 11-30 cm Kronendurchmesser: ca. 8 - 12 m Standort: Beet Ausführung der Bodenverbesserung erfolgt nur innerhalb der öffentlichen Straßenparzelle. Die vorhandenen Pflaster- und oder Asphaltflächen im Kronentraufbereich werden vor der Düngung entfernt (Abrechnung erfolgt gesondert). Zum injizieren der Düngemittel mit einem TreeLife-Gerät den Boden unter Schonung der vorhandenen Wurzeln und Versorgungsleitungen bis 80 cm tief lockern, durchlüften und in den entstandenen Rissen und Spalten in den oberen 20 bis 50 cm, granulierten Depotdünger (z.B. Compo Baumkraft) oder Bodenhilfsstoffe (z.B. Perlite, Agriperl) einbringen und mit dem Luftstrom des TreeLife-Gerätes im Boden verteilen. Anzahl der Injektionen nach Erfordernis Aufwandmenge nach Angaben des Düngherstellers. Abgerechnet wird pro Baum Baumart: Linde	5,000 St	.....	.....
03.10.0020.	Bodenverbesserung, 31-60 St.-D Bäume düngen Stammdurchmesser: ca. 31-60 cm Kronendurchmesser: ca. 8 - 12 m Standort: Beet Ausführung der Bodenverbesserung erfolgt nur innerhalb der öffentlichen Straßenparzelle. Die vorhandenen Pflaster- und oder Asphaltflächen im Kronentraufbereich werden vor der Düngung entfernt (Abrechnung erfolgt gesondert). Zum injizieren der Düngemittel mit einem TreeLife-Gerät den Boden unter Schonung der vorhandenen Wurzeln und Versorgungsleitungen bis 80 cm tief lockern, durchlüften und in den entstandenen Rissen und Spalten in den oberen 20 bis 50 cm, granulierten Depotdünger (z.B. Compo Baumkraft) oder Bodenhilfsstoffe (z.B. Perlite, Agriperl) einbringen und mit dem Luftstrom des TreeLife-Gerätes im Boden verteilen. Anzahl der Injektionen nach Erfordernis Aufwandmenge nach Angaben des Düngherstellers. Abgerechnet wird pro Baum Baumart: Linde	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.10.0030.	StL-Nr. 21.107/104.20.99.20.00 Vegetationsfläche vorbereiten Seitentrennstr.*... Freitext ... Tiefe 20 cm Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche = Seitentrennstreifen. Boden '' Lockerungstiefe ca. 20 cm.	255,000 m2	.....	.....
03.10.0040.	StL-Nr. 21.107/344.21.31.15.00 Baumverankerung (Pfahlbock) herst. Dreibock*L 2,5m,DU 8-10cm imprägniert*Querholz halbr. 1 Bindung/Pfahl*Baumgurt 50 mm Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle geke- gelt bzw. gefast und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 2,50 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl aus Nadelholz geschält und imprägniert. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahl- verbindung = Halbrundholz geschält, Durchmesser = 50mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Baumgurt, 50 mm breit. Bindung am Pfahl anna- geln.	10,000 St	.....	.....
03.10.0050.	StL-Nr. 21.107/352.12.01 Rindenschutz herstellen StU bis 20 cm*Höhe bis 2,70 m Stammschutzfarbe Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,70 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Mindesthaltbarkeit 5 Jahre.	10,000 St	.....	.....
03.10.0060.	Rindenhumus liefern und aufbringen 50 l/m², D = 5 cm Rindenhumus, gütegesichert, in Pflanzflächen als Abdeckung der Vegetationstragschicht aufbringen. Menge ca. 50 l/m² Auftragdicke 5 cm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Staudenbeete			
	Lieferscheine sind vorzulegen.			
		3,000 m3	.....	.....
03.10.0070.	Rindenhumus liefern und aufbringen 100 l/m², D = 10cm Rindenhumus, gütegesichert, in Pflanzflächen als Abdeckung der Vegetationstragschicht aufbringen. Menge ca. 100 l/m² Auftragdicke 10 cm für Gehölzflächen Lieferscheine sind vorzulegen.	18,000 m3	.....	.....
03.10.0080.	StL-Nr. 21.107/604.15.61 Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*12 Wässerungsg. 100 Liter*Fertigst.pflege Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 100 Liter. Während der Fertigstellungspflege.	10,000 St	.....	.....
03.10.0090.	StL-Nr. 21.107/604.15.62 Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*12 Wässerungsg. 100 Liter*E.-pflege 1. Jahr Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 100 Liter. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.10.0100.	StL-Nr. 21.107/604.15.63 Einzelgehölz wässern Hochstamm, Stbu*12 Wässerungsg. 100 Liter*E.-pflege 2. Jahr Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Standort nach Unterlagen des AG. Wurzelraum ausreichend durchfeuchten. Abgerechnet wird die Wässerung des Einzelgehölzes pro Jahr. Gehölz = Hochstamm, Stammbusch. Anzahl der Wässerungsgänge pro Jahr = 12. Mindestwassermenge je Pflanze pro Wässerungsgang = 100 Liter. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	10,000 St	.....	.....
03.10.0110.	StL-Nr. 21.107/602.94.01 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter Fertigst.pflege Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '12 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Fertigstellungspflege.	255,000 m2	.....	.....
03.10.0120.	StL-Nr. 21.107/602.94.02 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 1. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '8 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	255,000 m2	.....	.....
03.10.0130.	StL-Nr. 21.107/602.94.03 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 2. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anzahl der Wässerungsgänge '10 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	255,000 m2	.....	.....
03.10.0140.	StL-Nr. 21.107/610.11.19.12.00 Staudenfläche pflegen Seitentrennstr.*4-9 Stauden/m2 Fläche gemulcht*... Freitext ... Fertigst.pflege*jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Staudenfläche = Seitentrennstreifen. Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Fertigstellungspflege. Fläche jäten.	60,000 m2	.....	.....
03.10.0150.	StL-Nr. 21.107/610.11.19.22.00 Staudenfläche pflegen Seitentrennstr.*4-9 Stauden/m2 Fläche gemulcht*... Freitext ... E.-pflege 1. Jahr*jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Staudenfläche = Seitentrennstreifen. Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche jäten.	60,000 m2	.....	.....
03.10.0160.	StL-Nr. 21.107/610.11.19.32.00 Staudenfläche pflegen Seitentrennstr.*4-9 Stauden/m2 Fläche gemulcht*... Freitext ... E.-pflege 2. Jahr*jäten Staudenfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Staudenfläche = Seitentrennstreifen. Mittlerer Staudenbestand über 4 bis 9 Stück je m2. Fläche gemulcht.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflegegang ' 8' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche jäten.	60,000 m2	.....	.....
03.10.0170.	StL-Nr. 21.107/612.00.19.11.01 Bodendeckerfläche pflegen Fläche gemulcht*... Freitext ... Fertigst.pflege*jäten richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Fertigstellungspflege. Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	195,000 m2	.....	.....
03.10.0180.	StL-Nr. 21.107/612.00.09.21.01 Bodendeckerfläche pflegen ... Freitext ...*E.-pflege 1. Jahr jäten*richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	195,000 m2	.....	.....
03.10.0190.	StL-Nr. 21.107/612.00.19.31.01 Bodendeckerfläche pflegen Fläche gemulcht*... Freitext ... E.-pflege 2. Jahr*jäten richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	195,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.10.		Vegetationsarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.11.	Bepflanzung			
	Hinweis Vor dem Pflanzen ist der Ballen der Pflanzen auf der Oberseite abzurandeln. Der abgerandelte Boden ist zu entsorgen. Dies ist in den Einheitspreis der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.			
03.11.0010.	StL-Nr. 21.107/318.49.10.10.01 Hochstamm / Alleebaum pflanzen Hü.14-18,Sol.m.B.*... Freitext ... 60x60x40 cm*HDPE, DU 60 cm Boden einplan. Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch oder Solitär pflanzen. Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Hochstamm/Stammbusch, Stammumfang über 14 bis 18 cm, Solitär mit Ballen/Container. Pflanzung 'in Grünstreifen parallel zu vorh. Gebäude/Mauer ' Pflanzloch 60 x 60 cm, bzw. Durchmesser = 70 cm, 40 cm tief. Gießrand herstellen, Mindesthöhe über Pflanzscheibe 20 cm Durchmesser 60 cm, Material = HDPE (Kunststoffmanschette), Mindestdicke 2 mm. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	10,000 St	.....	.....
03.11.0020.	Acer rubrum "Scanlon" Rot-Ahorn H., 4 x v., m.Db., 18- 20	10,000 St	.....	.....
03.11.0030.	StL-Nr. 21.107/320.30.00.00.01 Gehölz pflanzen v.Str. m.B.*Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch mit Ballen/Container. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	15,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.11.0040.	StL-Nr. 18.104/645.99 Spiraea arguta liefern ... Freitext ... Spiraea arguta (Brautspiere) liefern. Güte ' Str., 3 x v., m.B. oder im Co., 80 - 100'	7,000 St	.....	.....
03.11.0050.	Ribes alpinum 'Schmidt' liefern ... Freitext ... Ribes sanguineum "Atrorubens" (Blut-Johannisbeere) liefern. Güte Str. 2 x v., i.Co., 60 -100	8,000 St	.....	.....
03.11.0060.	StL-Nr. 21.107/324.00.01.00 Kletterpfl., Kleing.o.Staude pflz. vorbereiten ges. Schling-, Kletterpflanze, Kleingehölz oder Staude mit oder ohne Ballen pflanzen. Pflanze liefern wird geson- dert vergütet. Pflanzfläche vorbereiten wird gesondert vergütet.	1.297,000 St	.....	.....
03.11.0070.	StL-Nr. 18.104/647.29 Spiraea japonica liefern P 1 20-30*... Freitext ... Spiraea japonica (Sommerspiere) liefern. Mit Topf, 1 Liter, 20 bis 30 cm. Sorte 'Albiflora '	453,000 St	.....	.....
03.11.0080.	StL-Nr. 18.104/647.21 Spiraea japonica liefern P 1 20-30*Little Princess Spiraea japonica (Sommerspiere) liefern. Mit Topf, 1 Liter, 20 bis 30 cm. Sorte = 'Little Princess'.	381,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.11.0090.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Anemone hupehensis "Enfant Coucou ' Inhalt '9er Topf '	16,000 St	.....	.....
03.11.0100.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Aquilegia vulgaris' Inhalt '9er Topf '	25,000 St	.....	.....
03.11.0110.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Aster dumosus "Silberteppich' Inhalt '9er Topf '	72,000 St	.....	.....
03.11.0120.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Campanula persicifolia "Grandiflora Coerulea ' Inhalt '9er Topf '	9,000 St	.....	.....
03.11.0130.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Echinacea purpurea ' Inhalt '9er Topf '	23,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.11.0140.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Gaura lindheimeri' Inhalt '9er Topf '	13,000 St	.....	.....
03.11.0150.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium macrorrhizum "Spessart" Inhalt '9er Topf '	64,000 St	.....	.....
03.11.0160.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium renardii' Inhalt '9er Topf '	64,000 St	.....	.....
03.11.0170.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Geranium sanguineum "Album" Inhalt '9er Topf '	18,000 St	.....	.....
03.11.0180.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Nepeta x faassenii "Walkers Low" Inhalt '9er Topf '	74,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.11.0190.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Salvia nemerosa' Inhalt '9er Topf '	75,000 St	.....	.....
03.11.0200.	StL-Nr. 18.104/801.99.99 Staudenpflanze liefern ... Freitext ...*... Freitext ... Staudenpflanze liefern. Pflanze 'Pennisetum alopecuroides "Hameln" ' Inhalt '9er Topf '	10,000 St	.....	.....
03.11.0210.	StL-Nr. 21.107/320.30.60.00.01 Gehölz pflanzen v.Str. m.B.*Seitentrennstr. Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstel- len. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch mit Ballen/Container. Pflanzung auf Seitentrennstreifen. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	105,000 St	.....	.....
03.11.0220.	StL-Nr. 18.104/129.99 Cotoneaster dam.'Coral Beauty'lief. ... Freitext ... Cotoneaster dammeri 'Coral Beauty' (Zwergmispel) lie- fern. Güte 'Str., 2 x v., m.Tb., 20 - 30 '	105,000 St	.....	.....
Summe 03.11.	Bepflanzung			.....
Summe 03.	Morsstiege ohne öffentliche Bus..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.	Reisebushaltestelle Einstieg			
04.01.	Baustelleneinrichtung			
04.01.0010.	StL-Nr. 19.101/107.91 Baustelle einrichten ... Freitext ...*Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 4 des Leistungsverzeichnisses ' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000 Psch		.....
04.01.0020.	StL-Nr. 19.101/112.99 Baustelle räumen ... Freitext ... Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'Titel 4 des Leistungsverzeichnisses'	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.0030.	StL-Nr. 19.101/620 Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	1,000 St	.....	.....
04.01.0040.	Absteckung der Fahrbahnränder, Schachtbauwerke etc. Absteckung aller für die Bauleistungen erforderlichen Punkte (Fahrbahnränder, RW-Schachtbauwerke, Leitungenstrassen etc.) nach Planunterlage und unter Beachtung der Ausbauhöhen.	1,000 St	.....	.....
04.01.0050.	Bestandspläne erstellen Bestandspläne der hergestellten Bauleistungen in digitaler Form wie folgt herstellen: Die Aufnahme ist im UTM-Koordinatensystem einschl. der erforderlichen Höhenangaben bezogen auf NHN zu erstellen. Die Darstellung der Zeichnungen hat nach dem RAS-Verm und RE zu erfolgen. Eine Zeichnungslegende ist in die Pläne einzufügen. Der Maßstab der Zeichnungen ist entsprechend den Ausführungsplänen zu wählen. In den Zeichnungen müssen enthalten sein: Darstellung und Beschreibung der Bordsteine (mit Absenkungen) und Wasserläufe mit Angabe des Materials. Darstellung und Beschreibung des Oberflächenmaterials. Darstellung aller Gebäudeaußenkanten, Grundstückseinfriedigungen (Mauer, Zäune, Hecken), Bäume, Böschungen, Gräben, Beschilderung, Markierung, Ausstattungselemente (vorhandene und neue) und Straßenbeleuchtung einschl. Stromkabel. Darstellung des Bestandes (neu und alt) im Straßenkörper. Aufmaß aller verlegten Leitungen, Schächte, Straßenabläufe, Armaturen und Formstücke entspr. DIN 2425. Darstellung der Schachtbauwerke mit Bezeichnung entsprechend der Ausführungspläne und mit Angabe der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckel- und Sohlhöhen (ggf. zusätzliche Zuläufe und/oder Abstürze, Angabe der Rohrdimension, des Gefälles (in Promille) mit Richtungspfeil und Haltungslängen. Bemaßung der Anschlussleitungen mit Angabe der Dimension, des Rohrmaterials und der Länge. Mittelpunkt der Schachtabdeckungen aufmessen. Darstellung und Bemaßung des Anbindepunktes an den Hauptkanal. (Die Grundstücksanschlüsse der Entwässerungseinrichtungen sind mittels Dreiecksmessung und die Einbautiefen bezogen auf NHN einzumessen.) Die Grundstücksanschlüsse der Entwässerungseinrichtungen sind mittels Dreiecksmessung und die Einbautiefen bezogen auf NHN einzumessen. Darstellung und Beschreibung der Straßenabläufe mit Angabe der Einlaufrosthöhen. Die Zeichnungen sind je 3-fach als Papierpläne abzugeben. Abgabe aller aufgemessenen Bestandspunkte (Koordinaten) als ASCII-Datei. Die Zeichnungen sind als DXF/DWG-Datei mit Koordinaten und als PDF-Datei abzugeben.	1,000 psch		.....
04.01.0060.	Bauzeitenplan aufstellen und fortschreiben Aufstellen eines mit allen Projektbeteiligten abgestimmten Bauzeitenplanes (SOLL). Ausführung gemäß Baubeschreibung. Dem AG 4-fach in Papierform zur Genehmigung vorlegen. Der Bauzeitenplan ist bei Änderung der Einzelfristen und Folgetermine fortzuschreiben und erneut als pdf-Datei per E-Mail einzureichen. Anteilig für Titel 4	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.0070.	Koordinierung mit Dritten Koordinierung mit am Bau beteiligten Dritten und dem Auftraggeber im Zuge der Bauarbeiten einschließlich der zusätzlichen An-/Abreise sowie der sonstigen Nebenkosten. Die Koordinierung obliegt dem AN. Etwaige Stillstandszeiten oder Behinderungen gehen bei unzureichender Koordinierung zu Lasten des AN.	1,000 psch		.....
04.01.0080.	Sicherungsmaßnahmen gegen Oberflächenwasser Besondere Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN gegen Witterungsschäden herstellen, vorhalten und wieder rückbauen. Einmalige Pauschale für die Dauer der gesamten Bauzeit. Gilt für anfallendes Oberflächenwasser aus dem Baufeld sowie angrenzenden Flächen.	1,000 psch		.....
Summe 04.01.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.02.	Verkehrssicherung				
04.02.0010.	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ... Freitext ... Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro. Gilt für Leistungen des Titels 5 des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch		.....
04.02.0020.	StL-Nr. 21.105/105.12.00.90.00 Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*Verk.konzept AG ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Reisebushaltestelle Einstieg'				
		1,000	Psch		.....
04.02.0030.	StL-Nr. 21.105/110.90 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten ... Freitext ... Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '05.02.0020. '				
		30,000	d	.....	.....
04.02.0040.	StL-Nr. 21.105/120.20.09 Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konzept AG*... Freitext ... Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor- table Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Verkehrsführungsphase 'Reisebushaltestelle (Titel 5)'				
		1,000	Psch		.....
Summe 04.02.	Verkehrssicherung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.03.	Stundenlohnarbeiten			
04.03.0010.	Poliere, Schachtmeister Stundenlohnarbeiten eines Poliers oder Schachtmeisters auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	5,000 h	.....	.....
04.03.0020.	Facharbeiter Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Facharbeiter.	5,000 h	.....	.....
04.03.0030.	Werker Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Werker.	5,000 h	.....	.....
04.03.0040.	Vermessungstrupp Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Vermessungstrupp mit Tachymeter.	2,000 h	.....	.....
04.03.0050.	Hydraulikbagger ca. 0,8 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,8 cbm	3,000 h	.....	.....
04.03.0060.	Mini-Hydraulikbagger ca. 0,1 cbm Stundenlohnarbeiten durch einen Mini-Hydraulikbagger auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Schaufelinhalt: ca. 0,1 cbm	3,000 h	.....	.....
04.03.0070.	Lastkraftwagen, 12 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben durchführen, jedoch mit: LKW, Dreiachser ca. 12 to Nutzlast, einschließlich Bedienung.	3,000 h	.....	.....
04.03.0080.	Kleintransporter, 2,8 to Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch einen Transporter mit bis zu 2,8 t zul. Gesamtgewicht, einschließlich Bedienung.	3,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.03.0090.	Radlader, ca. 1,5 cbm Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch mit: Radlader mit ca. 1,5 cbm Schaufelinhalt, einschließlich Bedienung.	3,000 h	.....	.....
04.03.0100.	Kompressor Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressor mit ca. 8-10 cbm, einschließlich Bedienung.	2,000 h	.....	.....
04.03.0110.	Abbauhammer Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: Kompressorabbauhammer, einschließlich Bedienung.	2,000 h	.....	.....
04.03.0120.	Flächenverdichter; AT 2000 Stundenlohnarbeiten wie vor beschrieben, jedoch: durch eine Rüttelplatte AT 2000, einschließlich Bedienung.	2,000 h	.....	.....
Summe 04.03. Stundenlohnarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern			
04.04.0010.	StL-Nr. 21.107/002.19.14.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Einzelbaum*... Freitext ... Höhe 1,00 m*Halbrundholz Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstreibungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Einzelbaum. Verlauf 'entsprechend der neuen Beetgröße im Rechteck um Baum ' Zaunhöhe = 1,00 m. Zaun = Halbrundholz, Durchmesser 8 bis 10 cm, Zwischenabstand max. 40 cm. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
04.04.0020.	StL-Nr. 21.107/002.29.14.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. um Baumgruppe*... Freitext ... Höhe 1,00 m*Halbrundholz Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstreibungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Baumgruppe. Verlauf 'entlang vorhandenen Beetgrenze im Rechteck um 3 Bäume ' Zaunhöhe = 1,00 m. Zaun = Halbrundholz, Durchmesser 8 bis 10 cm, Zwischenabstand max. 40 cm. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....
04.04.0030.	StL-Nr. 21.107/004.12.23.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU bis 50 cm*Polst.flex.kokos Bohle 40 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
04.04.0040.	StL-Nr. 24.106/033.20.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,3-0,5 m*verdicht/Boden AG Holz Verwert. AN*Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
04.04.0050.	StL-Nr. 21.106/009.90.41.01 Strauchbestand roden ... Freitext ...*verdicht/Boden AN Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe '1,0 m; Fläche: Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweg , Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0060.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.19 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn säubern u. lagern*... Freitext ... Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Un- terlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher ' mit natürlichem, nichtbindigen Füllsand der Bodengruppen SW oder GW gemäß DIN 18 196 mit einem Größtkorn < 20 mm und max. 10 % Feinkornanteil bis auf Planumshöhe verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abrechnung pro Pfosten, 2 Schilder je Pfosten '	1,000 St	.....	.....
04.04.0070.	Verkehrsschild demontieren, lagern und wieder befestigen Verkehrsschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt. Schild an neuem Beleuchtungsmast montieren einschl. aller erforderlichen Kleinteile.	2,000 St	.....	.....
04.04.0080.	Verkehrsschild demontieren, lagern Verkehrsschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt.	1,000 St	.....	.....
04.04.0090.	Straßenschild demontieren, lagern Straßenschild, an Beleuchtungsmaste montiert, abschrauben, unbrauchbare Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schild im Baufeld lagern. Schild ist mit Bandschellen befestigt.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0100.	StL-Nr. 23.113/038.11.04 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. längs*schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	85,000 m	.....	.....
04.04.0110.	StL-Nr. 23.113/038.21.05 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden Dicke ü. 18-24 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	25,000 m	.....	.....
04.04.0120.	StL-Nr. 21.131/005.11.31.10.01 Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	75,000 m	.....	.....
04.04.0130.	StL-Nr. 21.131/005.51.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m	.....	.....
04.04.0140.	StL-Nr. 21.131/010.15.11.10.01 Sonstige Markierung entfernen Quermarkierung*Breite 0,50 m Farbe*a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 m	.....	.....
04.04.0150.	StL-Nr. 21.131/005.21.31.41.11 Längsmarkierung entfernen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0160.	StL-Nr. 21.131/005.51.31.41.11 Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
04.04.0170.	StL-Nr. 21.131/010.15.31.41.11 Sonstige Markierung entfernen Quermarkierung*Breite 0,50 m Plastik*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0180.	StL-Nr. 21.131/015.31.41.11 Markierungszeichen entfernen Plastikmasse*a.Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf.*feinstfräsen bit. Sanierungsm.*Abf.d. Verw.zuf. Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	12,000 m2	.....	.....
04.04.0190.	StL-Nr. 23.113/033.10.04.02.24 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 40 cm Aufbr.beseit.ges. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
04.04.0200.	StL-Nr. 23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0210.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m	.....	.....
04.04.0220.	StL-Nr. 23.115/041.62.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinnenpl.12-16 cm*Breite 20-30 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 12 bis 16 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	80,000 m	.....	.....
04.04.0230.	StL-Nr. 22.110/505.11.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000 St	.....	.....
Summe 04.04. Baufeld freimachen, Einbauten ..			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau			
04.05.0010.	Querschläge in Handschachtung Querschläge, Länge 2,50 m, Breite 0,6 m, Tiefe bis 1,50 m, in Handschachtung ggf. mit Maschinenunterstützung herstellen. Querschläge zwecks Feststellung der Lage von Kabeln, Kanälen, Leitungen und dergleichen durchführen. Ausführung in allen Homogenbereichen. Der Boden ist auszuheben, der Leitungsverlauf einschließlich Verlaufsrichtung ist anzuzeichnen, zu dokumentieren und elektrooptisch einzumessen. Messdaten dem AG übergeben. Anschließend ist die Baugrube mit dem ausgehobenen Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Gegebenenfalls erforderlicher Verbau der Baugrubenwände und Wasserhaltung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verbau und Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung nur auf Anweisung des AG.			
		2,000 St	.....	.....
04.05.0020.	Handschachtung im Bereich von Baumwurzeln Wurzelbereich von Bäumen in Handarbeit freilegen, nach DIN 18920, Stand 2002 mit einem Schutzfließ abdecken, feuchthalten und später mit überpflasterbarem Baumschotter verfüllen und einschlänken. Substrat liefern			
		1,000 m3	.....	.....
04.05.0030.	Erdsauger Einsatz eines Erdsaugers für das schonende Absaugen von Erdschichten zur Verhinderung von Beschädigungen an Baumwurzeln einschließlich der Bedienung und Gestellung der Aufsicht im Stundenlohn.			
		3,000 h	.....	.....
04.05.0040.	Wurzelbehandlung Im Wurzelbereich vorhandener Bäume durch Handschachtung oder maschinellen Einsatz beschädigte Wurzeln ab 3 cm Durchmesser innerhalb von 24 Stunden nach der Beschädigung glatt abschneiden, Wundbereiche glätten und mit einem geeigneten Wundmittel nach Angaben des Herstellers behandeln. Abrechnung nach Anzahl der Wurzelbereiche			
		3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05.0050.	StL-Nr. 22.112/009.99.95.41 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*n. Unterlagen AG Bstoff. Verw. AN*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Quarzsotter; Homogenbereich H1 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024)B EBV-Einstufung: < RC-1 ' Dicke 'über 5 bis 30 cm; im Mittel ca.10 cm ' Fläche 'Geh- und Radwege sowie Fahrbahn ' Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30,000 m3	.....	.....
04.05.0060.	StL-Nr. 24.106/120.90.91.01 Oberboden abtragen ... Freitext ...*... Freitext ... Oberb.Verw. AN*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'H6, BM-F0* ' Dicke '70 cm ' Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	70,000 m3	.....	.....
04.05.0070.	StL-Nr. 21.106/212.91.02.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten ... Freitext ...*profilg. lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'Auffüllung Mittelsand; Homogenbereich H3 gemäß Prüfbericht 200075-24 vom 04.11.2024) EBV-Einstufung: BM-0' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	80,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05.0080.	StL-Nr. 24.106/160.90.41 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*Andeck. ü.25-50cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'in Beet im Gehwegsbereich ' Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	10,000	m3	.....	.....
04.05.0090.	StL-Nr. 21.106/249.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	350,000	m2	.....	.....
04.05.0100.	StL-Nr. 22.112/101.22.99.19.01 Schicht a. frostunempf. M. herst. Geh- und Radwege*u. KTS/STS ... Freitext ...*Feinanteil UF 3 ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial F1 Material gem. ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20. ' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke 'ca. 50 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50,000	m3	.....	.....
04.05.0110.	Schottertragschicht 0/32, 15 cm dick, Gehweg Schotter-Splitt-Sand-Gemisch nach ZTV SoB-StB 20 liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material: Natursteinschotter Schlagzertrümmerungswert:SZ22 oder Los Angeles Koeffizient: LA 25 Die Tragfähigkeit auf dem Mineralgemisch ist vom AN nachzuweisen. geforderter Verformungsmodul:				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ev2 von 100 MPa (Geh- und Radweg) Einbaudicke: 15 cm Körnung: 0/32 mm Feinanteil: UF3 Infiltrationsbeiwert: $k_i \geq 3 \times 10^{-5}$ m/s Der Infiltrationsbeiwert ist im Laufe der Bauarbeiten durch die Eigenüberwachung zu überprüfen. Einbau unter befestigten Sickerflächen. Ein Soll-Ist Nachweis ist zu führen. (nur Original Wiegekarten werden anerkannt). In Teilflächen	100,000 m2	.....	.....
04.05.0120.	StL-Nr. 22.112/101.12.99.09.01 Schicht a. frostunempf. M. herst. Bk100 bis Bk0,3* u. KTS/STS ... Freitext ...*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk0,3. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Baustoffgemisch 'Frostschutzmaterial F1 Material gem. ZTV SoB-StB 20 und TL SoB-StB 20. ' Einbaudicke '15 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	65,000 m3	.....	.....
04.05.0130.	StL-Nr. 22.112/319.12.99.40 Schottertragschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45 ... Freitext ...*... Freitext ... Dicke 30 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'natürliche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesteinskörnung. ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 ≥ 150 MPa ' Einbaudicke = 30 cm.	200,000 m2	.....	.....
04.05.0140.	Probefelder herstellen Probefelder gemäß ZTVE-StB für Aushubplanum, Frost- schutzschicht und Schottertragschicht nach örtlichen Erfordernissen und Rücksprache mit dem AG anlegen Probefelder ca. 3,00 x 3,00 m Zur stichprobenartigen Prüfung der Anforderungen an den Oberbau mittels statischen Lastplattendruckversuch	2,000 St	.....	.....
04.05.0150.	Plattendruckversuch, statisch Plattendruckversuch, statisch	2,000 St	.....	.....
Summe 04.05. Erdarbeiten, ungeb. Oberbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.06.	Straßenentwässerung			
04.06.0010.	StL-Nr. 21.108/206.12.11.11.11 Leitungsgraben herstellen eing. verd. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150*m.Verb./+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*LAGA Z 0 Aush.i.verdichten*Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straße- naufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpen- leistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. er- forderlicher Wasserzugabe. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erfor- derlicher Wasserzugabe. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	1,000 m3	.....	.....
04.06.0020.	Füllsand für Rohrgräben, Anschlussleitungen liefern Geeigneten Füllsand liefern, zur Einbaustelle transportieren und abkippen (der Einbau ist in der Rohrgrabenposition enthalten). Natürlicher, nichtbindiger Füllsand der Bodengruppen SE, SW oder SU gemäß DIN 18 196 mit einem Größtkorn < 20 mm und max. 10 % Feinkornanteil. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen. Die Rohrgrabenbreite wird wie in der Position "Rohrgraben herstellen für Anschlussleitungen" beschrieben für die Füllsandabrechnung festgelegt, sofern das Aufmaß keine geringere Breite ergibt.	0,500 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.06.0030.	StL-Nr. 22.110/333.92.11.22.20 Kunststoffrohrleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m Ringst. SN 8 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150 ' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	2,000 m	.....	.....
04.06.0040.	StL-Nr. 22.110/368.21.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus ' PP' Durchgangsrohr DN/ID 150.	4,000 St	.....	.....
04.06.0050.	StL-Nr. 22.110/516.94.02.11.91 Straßenablauf einbauen mit Erdarb. ... Freitext ...*Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b*Aufll. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ... seit.lag./entf.Z0 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden 'Boden Form 1a, Abfluss im Boden zzgl. Schaft Form 5d (570 mm hoch). ' Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereiche 'sandige Böden (Homogenbreich H3). '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.				
		1,000	St	.....	.....
04.06.0060.	StL-Nr. 22.110/522.03.02.11.12 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*Scharnier Sicher. dämpf.Einlage*Zinkeimer A 2 Höhe planmäßig*WW-Mörtel Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
		1,000	St	.....	.....
04.06.0070.	Anschluss an vorhandene Rohrleitung Vorhandene Anschlussleitungen aus PVC DN 150 aufsuchen, freilegen und Anschlussleitung PP DN 150 des Straßenablaufs anschließen. In dieser Position werden folgende Arbeiten vergütet: - Freilegen der vorh. Anschlussleitung - Sauberes Schneiden der vorhandenen Leitung - Aufnahme und Entsorgung alter Leitung - Lieferung und Einbau einer Überschiebmuffe - Anschluss der vorh. und neuen Ablaufleitung einschl. erforderl. Erdarbeiten in sämtlichen Homogenbereichen gem. beiliegenden Bodengutachten.				
		1,000	St	.....	.....
Summe 04.06.	Straßenentwässerung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.	Pflasterarbeiten			
04.07.0010.	StL-Nr. 23.115/306.11.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite bis 30cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
04.07.0020.	StL-Nr. 23.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	32,000 m	.....	.....
04.07.0030.	StL-Nr. 23.115/306.13.31 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0040.	StL-Nr. 23.115/311.03.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	45,000 m	.....	.....
04.07.0050.	StL-Nr. 23.115/311.03.01.02.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Fuge Typ B Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	6,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0060.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord - Rundbord r = 2 cm; L = 1,00 m' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,000 m	.....	.....
04.07.0070.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Schrägstein mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante, 20 x 15 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	4,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0080.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung links 20 x 15 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	0,200 m	.....	.....
04.07.0090.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung rechts, 20 x 15 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	0,200 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0100.	StL-Nr. 23.115/311.07.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	10,000 m	.....	.....
04.07.0110.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Buskapstein 10(18)/30/100 cm ' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0120.	StL-Nr. 23.115/311.99.01.01.12 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Fuge Typ B gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton Unt. AG Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein ' Übergangsstein Hochbord - Buskapstein 18/30/100 cm' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen.	2,000 m	.....	.....
04.07.0130.	StL-Nr. 23.115/326.11.01 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....
04.07.0140.	StL-Nr. 23.115/326.11.02 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07.0150.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BST.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	3,000 St	.....	.....
04.07.0160.	StL-Nr. 23.115/326.21.02 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BST.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	4,000 St	.....	.....
04.07.0170.	StL-Nr. 23.115/516.11 Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm*verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/- 10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	6,000 St	.....	.....
04.07.0180.	StL-Nr. 23.115/406.21.32.12.10 Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*St.160/160/140 o.F., o. Vorsatz.*2-zeilig bis 10 cm unt.OK*F-Beton Unt. AG Fuge Typ B Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	90,000 m	.....	.....
04.07.0190.	StL-Nr. 23.115/511.23.01 Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen*Breite ü. 30-40cm verf. Pflasterfm. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/- 10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	15,000 St	.....	.....
04.07.0200.	StL-Nr. 23.115/195.01.03 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 10-14 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 10 bis 14 cm.	4,000 m	.....	.....
04.07.0210.	Pflasterstein "Basalit Plus plan"; Gehweg Pflasterstein "Basalit Plus plan" liefern und als Öko-Pflaster einbauen. Rechteckpflastersteine, mit Vorsatz, ohne Fase, mit scharfkantiger und ebener Oberfläche, mit allseitigen Verbundnocken, mit D-Punkt-Fugentechnik, EINSTEIN®-Pflastersystem, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm:			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	210 x 140 mm (205 x 135 x 80 mm) DI Farbe: naturgrau 001 Pflastersteine aus Beton liefern und mit 5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Für die Einhaltung der Fugenbreite sind Abstandshalter zu benutzen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Baustoffgemisch 2/5.. Fuge mit Baustoffgemisch 2/5. Fugenbreite: 5 mm. Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig In Verkehrsflächen für Gehwege Steine im 1/2 Reihenverband (VM 01) verlegen. Reihenverband quer zur Fahrtrichtung der Fahrbahn.	95,000 m2	.....	.....
04.07.0220.	StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	35,000 m	.....	.....
04.07.0230.	StL-Nr. 23.115/011.31.19.99 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*... Freitext Freitext ... Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'aus an die Baumaßnahme angrenzende Bestandspflasterflächen aufnehmen, seilich lagern und höhengrechtgerecht wieder verlegen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inklusive Herstellung eines Höhenangleichs zur ursprünglichen Höhe bis zu 10 cm. ' Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine ' 90 %. Das Verwerten der nichtwiederverwendbaren Steine und das Zuliefern neuer Pflastersteine ist einzukalkulieren. '	30,000 m2	.....	.....
04.07.0240.	Fugenpflege Betonsteinpflaster Ca. 3 Monate nach Verkehrsfreigabe der Pflaster- und Plattenflächen Fugen, die nicht mehr vollständig gefüllt sind auf Anforderung des AG mit Baustoffgemisch 0/5 mm nachverfüllen. Anschließend ist die Pflasterdecke schonend zu reinigen. Überschüssiges Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Verkehrssicherung erfolgt durch den AN nach rechtzeitiger Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde(mindestens eine Woche vor Durchführung der Arbeiten) und ist in die Position einzurechnen. Die Fugenpflege erfolgt abschnittsweise nach Vorgabe des AG.	95,000 m2	.....	.....
Summe 04.07. Pflasterarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.08.	Asphaltarbeiten			
04.08.0010.	StL-Nr. 26.813/001.26.91.01.11 Asph. standardfräs. Kopierfräsverf. LA 12*Breite über 200cm ... Freitext ...*ADS Fahrbahn*Ausb. Wiederverw. Unebenheit 4 mm Asphalt standardfräsen im Kopierfräsverfahren und aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Schnittlinienabstand bis maximal 12 mm (LA 12). Breite der Fläche über 200 cm. Frästiefe ' ca. von 4,5 bis 6,0 cm. ' Asphaltdeckschicht. Fläche = Fahrbahn. Ausbauasphalt in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwendung zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	490,000 m2	.....	.....
04.08.0020.	StL-Nr. 26.813/061.13.07.16.00 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.deckschicht Gefr. Grobstr.*C60BP4-S Menge 350 - 450 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Gefräste Asphaltunterlage = grobstrukturiert. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2 bis 450 g/m2.	480,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.08.0030.	StL-Nr. 26.813/314.39.20.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2*... Freitext ... 50/70//50/80VL Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'im Handeinbau, in Arbeitsraum für das Herstellen von Bord- und Rinnenanlagen an bestehender Fahrbahn (provisorische Radwegrampen ' Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL).	55,000 t	.....	.....
04.08.0040.	StL-Nr. 23.113/952.10.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	480,000 m2	.....	.....
04.08.0050.	StL-Nr. 26.813/109.41.02.10.09 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk3,2*neue Unterlage Dicke 10 cm*30/45//35/50VL ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphaltbeton für Asphalttrag- schichten AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu her- gestellter Unterlage. Einbaudicke = 10 cm. Resultierendes Bindemittel = (30/45 // 35/50 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger. '	200,000 m2	.....	.....
04.08.0060.	StL-Nr. 26.813/061.12.01.15.00 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.bindersch. ATS geschlossen*C60BP4-S Menge 300 - 400 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltbinderschicht. Unterlage = Asphalttragschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2 bis 400 g/m2.	200,000 m2	.....	.....
04.08.0070.	StL-Nr. 26.813/209.41.91.00.99 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2*neue Unterlage ... Freitext ...*10/40-65A ... Freitext ... Asphaltbinderschicht aus Asphaltbeton für Asphaltbinderschichten AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter Unterlage. Einbau '5,5 cm ' Resultierendes Bindemittel = (10/40-65 A // PmB 10/25 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger. '	200,000 m2	.....	.....
04.08.0080.	StL-Nr. 26.813/061.13.03.13.00 Bitumenemulsion aufsprühen Fahrbahn*vor A.deckschicht ABS geschlossen*C60BP4-S Menge 200 - 300 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Fläche = Fahrbahn. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Unterlage = Asphaltbinderschicht, geschlossen. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2 bis 300 g/m2.	200,000 m2	.....	.....
04.08.0090.	StL-Nr. 26.813/309.31.32.00.09 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2*neu/feingef. Unt. Dicke 4,5 cm*50/70//50/80VL ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter oder feingefräster Unterlage.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke = 4,5 cm. Resultierendes Bindemittel = (50/70 // 50/80 VL). Einbau 'mit Absaugvorrichtung am Fertiger. '	150,000 m2	.....	.....
04.08.0100.	StL-Nr. 23.113/952.10.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Menge 1 kg/m2 maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	150,000 m2	.....	.....
04.08.0110.	StL-Nr. 26.813/929.51.08.21.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 55 mm*Breite 12 mm 2 Lagen*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 55 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	155,000 m	.....	.....
04.08.0120.	StL-Nr. 26.813/929.21.08.21.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge*Deckschicht Tiefe 55 mm*Breite 12 mm 2 Lagen*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 55 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		25,000 m	.....	.....
Summe 04.08.	Asphaltarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.09.	Markierungsarbeiten/Beschilderung			
04.09.0010.	StL-Nr. 21.131/505.21.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	120,000 m	.....	.....
04.09.0020.	StL-Nr. 21.131/505.91.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke variierend ' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	45,000 m	.....	.....
04.09.0030.	StL-Nr. 21.131/505.93.17.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke variierend			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	30,000 m	.....	.....
04.09.0040.	StL-Nr. 21.131/505.93.15.00.21 Längsmarkierung Typ II herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik P 7*grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Abgrenzung der Bustasche ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritz- bar (Heißspritzplastik). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	65,000 m	.....	.....
04.09.0050.	StL-Nr. 21.131/515.31.41.02.01 Sperrflächenmarkierung Typ II herst Breite 0,50 m*mit Vormarkierung Kaltspritzplastik*grobe Nachstreum. P 7*grobstr. Decke Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgülti- ge Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markier- te Strich. Strichbreite = 0,50 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt- spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	55,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.09.0060.	Rohrpfosten aufstellen Länge>2000-2500mm*R.St. 60,3/2,0 mm ... Freitext ...*Boden Unterl. AG ... Freitext ...*Aushub verwerten Preisänd. Pfosten Vorhandenen Rohrpfosten mit Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2000 mm bis 2500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Vorh. Befestigung Beet Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Betonsockelstein gemäß IVZ-Norm 2007 liefern und einbauen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge. Schild: pro Pfosten 2 Schilder	1,000 St	.....	.....
04.09.0070.	StL-Nr. 21.130/302.61.09.19.21 Rohrpfosten aufstellen Länge>3500-4000mm*R.St. 60,3/2,0 mm ... Freitext ...*Boden Unterl. AG ... Freitext ...*Aushub verwerten Preisänd. Pfosten Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel- len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe- ren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Vorh. Befestigung 'Nebenfläche ' Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament 'Betonsockelstein gemäß IVZ-Norm 2007 ' Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Ein- heitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfosten- länge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschrie- bene Pfostenlänge.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.09.0080.	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seiti. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Absolutes Halteverbot	1,000 St	.....	.....
04.09.0090.	Straßenschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild seiti. gelagert Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Straßenschild	2,000 St	.....	.....
Summe 04.09.	Markierungsarbeiten/Beschilderung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.10.	Vegetationsarbeiten			
04.10.0010.	StL-Nr. 21.107/104.20.99.20.00 Vegetationsfläche vorbereiten Seitentrennstr.*... Freitext ... Tiefe 20 cm Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche = Seitentrennstreifen. Boden ' ' Lockerungstiefe ca. 20 cm.	20,000 m2	.....	.....
04.10.0020.	Rindenhumus liefern und aufbringen 100 l/m², D = 10cm Rindenhumus, gütegesichert, in Pflanzflächen als Abdeckung der Vegetationstragschicht aufbringen. Menge ca. 100 l/m² Auftragdicke 10 cm für Gehölzflächen Lieferscheine sind vorzulegen.	2,000 m3	.....	.....
04.10.0030.	StL-Nr. 21.107/112.11 Organisch-mineral. Dünger liefern N. mind. 6 v.H.*K. mind. 5 v.H. Organisch-mineralischen Dünger liefern. Gesamtstickstoff mind. 6 v.H. Wasserlösliches Kaliumoxid mind. 5 v.H.	1,000 kg	.....	.....
04.10.0040.	StL-Nr. 21.107/602.94.01 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter Fertigst.pflege Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerech- net wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge ' 12' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Fertigstellungspflege.	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.10.0050.	StL-Nr. 21.107/602.94.02 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 1. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerech- net wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '8 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.	20,000 m2	.....	.....
04.10.0060.	StL-Nr. 21.107/602.94.03 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*20 Liter E.-pflege 2. Jahr Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerech- net wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 20 Liter. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr.	20,000 m2	.....	.....
04.10.0070.	StL-Nr. 21.107/612.00.19.11.01 Bodendeckerfläche pflegen Fläche gemulcht*... Freitext ... Fertigst.pflege*jäten richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Fertigstellungspflege. Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	20,000 m2	.....	.....
04.10.0080.	StL-Nr. 21.107/612.00.09.21.01 Bodendeckerfläche pflegen ... Freitext ...*E.-pflege 1. Jahr jäten*richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	20,000 m2	.....	.....
04.10.0090.	StL-Nr. 21.107/612.00.19.31.01 Bodendeckerfläche pflegen Fläche gemulcht*... Freitext ... E.-pflege 2. Jahr*jäten richten,schneiden Bodendeckerfläche pflegen. Unerwünschten Aufwuchs auf- nehmen und nach Wahl des AN verwerten. Fläche gemulcht. Pflegegang '8 Stück ' Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche jäten. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.	20,000 m2	.....	.....
Summe 04.10.	Vegetationsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.11.	Bepflanzung				
	Hinweis				
	Vor dem Pflanzen ist der Ballen der Pflanzen auf der Oberseite abzurandeln. Der abgerandelte Boden ist zu entsorgen. Dies ist in den Einheitspreis der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.				
04.11.0010.	StL-Nr. 21.107/320.30.60.00.01 Gehölz pflanzen v.Str. m.B.*Seitentrennstr. Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch mit Ballen/Container. Pflanzung auf Seitentrennstreifen. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.				
		119,000	St	.....	.....
04.11.0020.	StL-Nr. 18.104/129.99 Cotoneaster dam.'Coral Beauty'lief. ... Freitext ... Cotoneaster dammeri 'Coral Beauty' (Zwergmispel) liefern. Güte 'Str., 2 x v., m.Tb., 20 - 30 '				
		119,000	St	.....	.....
Summe 04.11.	Bepflanzung				.....
Summe 04.	Reisebushaltestelle Einstieg				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt:	224117	Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV:	2241176	LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Kanalbau	
01.01.	Baustelleneinrichtug	.....
01.02.	Verkehrsregelung	.....
01.03.	Gefälleleitung SW	.....
01.04.	Gefälleleitung RW	.....
Summe 01. Kanalbau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	Öffentliche Bushaltestellen in der Morsstiege	
02.01.	Baustelleneinrichtung	.....
02.02.	Verkehrssicherung	.....
02.03.	Stundenlohnarbeiten	.....
02.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern	.....
02.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau	.....
02.06.	Straßenentwässerung	.....
02.07.	Pflasterarbeiten	.....
02.08.	Ausstattung	.....
02.09.	Vegetationsarbeiten	.....
02.10.	Bepflanzung	.....
Summe 02.	Öffentliche Bushaltestellen in ..	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.	Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen	
03.01.	Baustelleneinrichtung	.....
03.02.	Verkehrssicherung	.....
03.03.	Stundenlohnarbeiten	.....
03.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern	.....
03.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau	.....
03.06.	Straßenentwässerung	.....
03.07.	Pflasterarbeiten	.....
03.08.	Asphaltarbeiten	.....
03.09.	Ausstattung/Markierungsarbeiten/Beschilderung	.....
03.10.	Vegetationsarbeiten	.....
03.11.	Bepflanzung	.....
	Summe 03. Morsstiege ohne öffentliche Bus..	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
04.	Reisebushaltestelle Einstieg	
04.01.	Baustelleneinrichtung	.....
04.02.	Verkehrssicherung	.....
04.03.	Stundenlohnarbeiten	.....
04.04.	Baufeld freimachen, Einbauten sichern	.....
04.05.	Erdarbeiten, ungeb. Oberbau	.....
04.06.	Straßenentwässerung	.....
04.07.	Pflasterarbeiten	.....
04.08.	Asphaltarbeiten	.....
04.09.	Markierungsarbeiten/Beschilderung	.....
04.10.	Vegetationsarbeiten	.....
04.11.	Bepflanzung	.....
	Summe 04. Reisebushaltestelle Einstieg	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 224117 Nordhorn - Seeuferstraße/Morsstiege
 LV: 2241176 LV Seeuferstraße/Morsstiege_2026

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	2241176	
01.	Kanalbau	.....
02.	Öffentliche Bushaltestellen in der Morsstiege	.....
03.	Morsstiege ohne öffentliche Bushaltestellen	.....
04.	Reisebushaltestelle Einstieg	.....
Summe LV		2241176 LV Seeuferstraße/Morsst..
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 245